

Mels ist eine Gemeinde mit reicher Kultur und Traditionen, deren Einwohner ein lebendiges Brauchtum und ein vielfältiges Vereinsleben pflegen.

2022

Jahresrechnung Gemeinde Mels



Impressum

HERAUSGEBER

Politische Gemeinde Mels

REDAKTION

Gemeindeverwaltung Mels, 8887 Mels, www.mels.ch

GRAFIK

Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch

FOTOGRAFIE

Bilder Ignaz Good, Plons; Bilder Ressortberichte: Gemeinde Mels

DRUCK

SL Druck + Medien AG, 8887 Mels, www.sarganserlaender.ch

Einladung Bürgerversammlung	4
Vorwort	5
Gesamtlösungen	6
Stellungnahme	12
Rechnungsergebnisse	16
<hr/>	
01 BERICHTE AUS DEN RESSORTS	
Bildung	21
Unterhalt und Sicherheit	22
Kultur und Freizeit	23
Soziales und Gesundheit	24
Bau und Verkehr	25
Landwirtschaft und Natur	26
<hr/>	
02 FINANZEN DER GEMEINDE MELS	
Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt	29
Zusammenzug nach Sachgruppen Gemeindehaushalt	40
Berichterstattung idsl	41
Investitionsrechnung Gemeindehaushalt	43
Investitionskreditkontrolle Gemeindehaushalt	48
Bilanz Gemeindehaushalt	51
Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt	52
Geldflussrechnung Gemeindehaushalt	53
<hr/>	
03 ELEKTRIZITÄTS- UND WASSERWERK MELS	
Bericht Technische Betriebe	57
Statistiken und Fakten	59
Erfolgsrechnung EW Mels	60
Investitionsrechnung EW Mels	62
Investitionskreditkontrolle EW Mels	66
Bilanz EW Mels	69
Berichterstattung Betriebsjahr EW Mels	70
<hr/>	
04 BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	
Prüfung und Genehmigung	75
<hr/>	
05 INFOS AUS DEN ABTEILUNGEN	
Einwohneramt	79
Steueramt	80
Bauverwaltung	81
Betreibungsamt Pizol (Mels/Sargans/Vilters-Wangs)	82
Grundbuchamt	83
AHV-Zweigstelle	84
Schulverwaltung	86
Hallenbad	87
Sozialamt	88
Altersheim	89
Werkgruppe	90
sarganserland.education	92
Gemeinderatskanzlei	93
Informatikdienste Sarganserland (idsl)	94
Mojas	95
Landwirtschaftsamt	96
Varia	
Behördenlöhne	97
<hr/>	
05 GUTACHTEN UND ANTRÄGE	
Betriebsauslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels	99
Pizolbahnen	103

Verhandlungsgegenstände der Bürgerversammlung Gemeinde Mels Dienstag, 2. Mai 2023, 19 Uhr, Verrucano Mels

TRAKTANDEN

-
- 1 Vorlage der Gemeinderechnungen 2022
(laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)**

Rechnungen 2022 des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels

Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

 - 2 Gutachten und Antrag Betriebsauslagerung des Verrucano Mels an die
Stiftung Verrucano Mels**

 - 3 Gutachten und Antrag finanzielle Beteiligung und Beiträge an die Pi-
zolbahnen AG**

 - 4 Allgemeine Umfrage**

Sie erhalten die Jahresrechnungen 2022 in geraffter Form. Die detaillierten Rechnungen liegen ab sofort zur freien Einsichtnahme bei der Finanzverwaltung, Rathaus, 1. Stock (Büro A1.05), auf.

Der Stimmausweis wird per Post zugestellt. Dieser ist beim Eintritt ins Versammlungslokal gegen eine Stimmkarte einzutauschen. Fehlende Stimmausweise sind bis spätestens Dienstag, 2. Mai 2023, 16 Uhr, bei der Stimmregisterführerin, Gemeinderatskanzlei (Büro A2.07), Rathaus, 2. Stock zu verlangen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 17. Mai bis 30. Mai 2023 öffentlich auf. Es kann während der Schalterstunden bei der Gemeinderatskanzlei, Rathaus, 2. Stock (Büro A2.07), eingesehen werden. Innert der Auflagefrist kann jede/r Stimmberechtigte und Betroffene beim Departement des Innern, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, gegen das Protokoll Beschwerde erheben. Diese hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Wir laden Sie freundlich zur Bürgerversammlung zu den Rechnungen 2022 am Dienstag, **2. Mai 2023, 19 Uhr**, ins Verrucano Mels ein.

Nachhaltige Gesamtlösungen als bisherige und neue Herausforderung



«Die Richtung, die an Bürgerversammlungen eingeschlagen wird, hängt wesentlich von der Breite der Beteiligung ab.»
Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident

Liebe Melserinnen und Melser

Vorerst bedanke ich mich für die gewaltige Teilnahme an der Budgetgemeinde vom 22. November 2022. 528 Melserinnen und Melser waren mit dabei – eine Rekordzahl! Eine hohe Teilnahme ist sehr wichtig, damit die Sachgeschäfte gut abgestützt zum Wohle der breiten Bürgerschaft verabschiedet werden können.

Abgestimmte Gesamtlösungen haben in der Strategie des Gemeinderates Mels seit Jahren zentrale Bedeutung. Auch wenn sie oftmals schwierig zu erreichen sind: Nachhaltige Gesamtlösungen sind gerade in der heutigen kurzlebigen und kurzfristig interessenorientierten Zeit wichtig, um gemeinsam weiterzukommen und die Qualität in der Gemeinde zu stärken.

Zur Umsetzung solcher Lösungen trägt auch das gute Ergebnis 2022 bei. Noch im Herbst musste davon ausgegangen werden, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Mels aufgrund notwendiger Bereinigungen mit einem deutlichen Verlust abschliessen wird. Mehrere ausserordentliche Geschäftsvorfälle und die positive Entwicklung der Steuern führten schlussendlich dazu, dass die Rechnung 2022 mit einem kleinen Plus von 397000 Franken abschliesst.

An der **Bürgerversammlung vom Dienstag, 2. Mai 2023, 19 Uhr**, stehen mit der Übertragung des Betriebs des Verrucano Mels an eine Stiftung sowie mit dem Gemeindebeitrag an die Pizolbahnen bedeutende Themen an. Es freut mich, wenn auch diese Versammlung wieder gut besucht sein wird.

Mit herzlichen Grüssen
Dr. Guido Fischer, Gemeindepäsident

DR. GUIDO FISCHER, GEMEINDEPRÄSIDENT

Gesamtlösungen statt Flickwerke

Die Gemeinde Mels konnte im vergangenen Jahr bedeutende Meilensteine abschliessen, insbesondere mit der Begegnungszone, dem Zusammenschluss des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland sowie mit der Sanierung des Rathauses. Gerade diese Projekte zeigen ein zentrales Anliegen des Gemeinderates Mels: Statt mit schwierig abstimmbaren, wenig wirkungsvollen und letztlich teuren Einzelmassnahmen Flickwerke zu schaffen, sollen längerfristig orientierte Gesamtlösungen Qualität wahren und neu aufbauen.



1. GESAMTLÖSUNG IM INNEREN STRASSENRING

Wird ein Strassenabschnitt nach dem andern und immer nach den situativ gleich massgebenden Wünschen und Vorstellungen der verschiedenen Beteiligten geplant, besteht die Gefahr, dass zwar jeder Abschnitt für sich gesehen schön wird, insgesamt jedoch ein Flickwerk entsteht.

Bei der Gestaltung und Materialisierung der Begegnungszone wurde darum nicht nur ein Strassenabschnitt, sondern der ganze innere Strassenring inklusive Dorfplatz und Kirchplatz **nach den stets gleichen einheitlichen Grundsätzen gestaltet**: Porphyrpflästerungen, Einrahmungen mit Granit, die gleichen Querungen an den Eingängen der Begegnungszone, stets die gleichen Strassenlaternen, die wiederum alle mit Fahnen und Blumen bestückt werden können, die Bildung kleiner Plätze, die gleichen Poller, die gleichen Hocker und Bänke der Ortsgemeinde usw. Damit wurden nicht nur einzelne Strassenabschnitte erneuert, es ging genauso darum, die **Identität des Dorfes für die Zukunft** zu stärken. Die konsequente Verwendung der immer gleichen Materialien in der Begegnungszone diente dazu, einen eigenständigen Charakter und Ruhe zum Wohlfühlen ins Dorfbild zu bringen.



2. GESAMTKONZEPT RUND UM DEN RATHAUSPLATZ

Verrucano, Rathaus mit Rathauskeller und Kiosk wurden **aufeinander abgestimmt geplant und umgesetzt**, inklusive der Rathausplatz, der das Dorfleben zunehmend mitprägt. Erinnert sei an die diversen Empfänge, Feste und Konzerte auf dem neuen Rathausplatz, etwa an den Empfang der Schweizermeister des Turnvereins, der Heiligkreuzer Weltmeisterin oder des eidgenössischen Kranzgewinners, aber auch an das Muttertagskonzert, das Platzkonzert der Alhorngruppe Jöüri oder das Wagentheater. Die Abstimmung der verschiedenen angestandenen Mass-



nahmen ermöglichte nicht nur eine stimmigere Gesamtlösung, sondern auch wesentliche Kostenvorteile.

Die Entwicklung rund um den Rathausplatz ist für die Gemeinde und als Leuchtturm weit darüber hinaus von Bedeutung. Gerade das breite Kulturangebot im Verrucano zeigt unsere Vielfalt – vom Heimatabend der Trachtengruppe Mels, von der Turnerunterhaltung, von den Konzerten der Musikgesellschaft Konkordia Mels über die Fasnacht wie über das Neujahrskonzert des Sinfonieorchesters St. Gallen, von Bliss und Kaya Yanar bis zum einzigen Konzert der Söhne Mannheims in der Schweiz.



3. GESAMTKONZEPT SCHULRAUM – PRIORITÄT IM FELDACKER

Die Schulraumentwicklung soll ebenfalls nicht bloss kurzfristig, sondern als Gesamtkonzept über die kommenden rund 20 Jahre ausgelegt werden. Es geht dem Gemeinde- und Schulrat nicht nur um den momentan vorhandenen Schulraumbedarf. **Für die absehbare Entwicklung sollen aufeinander abgestimmte Massnahmen so aufgebaut werden, dass diese in Zukunft dem effektiven Bedarf entsprechend Schritt für Schritt umgesetzt werden können.**

Die Bevölkerung von Mels nahm von Januar 2020 bis Ende Februar 2023 um 768 Personen zu. Für 2040 zeichnen sich neun bis zehn zusätzliche Klassen ab. Als Grundlage für die Planung des Schulraums machte der Schulrat Mels eine Analyse: Was ist vorhanden, was braucht es noch bis 2040, damit die Schülerinnen und Schüler in guten Schulräumen beschult werden könnten? Welche sinnvollen Etappen und Varianten gibt es nun? Aus den Arbeiten wurde ein Gesamtkonzept mit Fahrplan bis ins Jahr 2040 abgeleitet. Dabei geht es darum, erstens den Bedürfnissen gerecht zu werden, zweitens die Finanzierung im Auge zu behalten und drittens das Vorgehen so geklärt zu haben, dass in den kommenden Jahren auch ohne umfassende neue Auslegordnungen gezielt gehandelt werden kann, wo es sinnvoll und notwendig ist.

Im Rahmen der vorliegenden Planung geht es 2023 primär um den Schulraum für die Oberstufe. Hier besteht der dringendste Bedarf. Das Schulhaus Feldacker soll – nach nunmehr 46 Jahren intensiver Nutzung – saniert und dem Bedarf entsprechend angemessen erweitert werden. Der aktuelle Fahrplan strebt an, dass die Bürgerschaft Ende 2023/Anfang 2024 über den Sanierungs- und Erweiterungskredit abstimmen kann. Aktuell läuft eine Machbarkeitsstudie mit Kostenevaluation.



4. ABGESTIMMTE ENTWICKLUNG IN RICHTUNG INTEGRIERTER VERSORGUNG

Im Pflegezentrum Sarganserland (PZSL) stand seit der Neueröffnung Anfang 2020 stets gegen die Hälfte der Betten leer, mit entsprechend sehr hohen Defiziten. Im Jahr 2019 betrug das Defizit konkret noch 965 000 Franken, wovon Mels rund 250 000 Franken zu übernehmen hatte. Die Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem PZSL brachte 2022 die erwarteten starken Verbesserungen für die beteiligten Gemeinden. Die Belegung im PZSL stieg deutlich. Anfang März 2023 standen noch rund 27 von 120 Betten leer. Das Defizit ist 2022 auf 123 000 Franken massiv gesunken, wovon alle beteiligten Gemeinden inkl. Mels stark profitieren können. Der Defizitbeitrag von Mels sank um über 200 000 Franken auf 40 000 Franken. Nachdem Mels seine vereinbarten Beiträge zur Verbesserung der Verhältnisse im Altersbereich eingebracht hat, wird es wichtig sein, dass auch der Zweckverband Pflegezentrum Sarganserland und die daran beteiligten Gemeinden dies tun. Die Bedürfnisse im Altersbereich verändern sich seit Jahren deutlich und machen dem Bedarf entsprechend vielfältigere Lösungen notwendig. Der Verwaltungsrat Pflegezentrum Sarganserland hat 2022 das «Hausmodell» für die gemeinsame Entwicklung im Altersbereich beschlossen und Anfang 2023 wieder ausdrücklich bestätigt. Das Hausmodell zeigt die Stärkung der Zusammenarbeit im Altersbereich:



Aktuell befinden wir uns in Phase 2. Priorität hat, den Zweckverband durch Gründung einer AG zu entpolitisieren und zu flexibilisieren. In den vergangenen rund zehn Jahren (Phase 1) war ein Vorankommen sehr schwierig. Die Erfahrungen haben die bereits 2017 im «Kooperationsprojekt» festgehaltenen **Erkenntnisse bestätigt, dass neue Strukturen notwendig sind, damit die Gemeinden im Altersbereich handlungsfähig bleiben und die grossen zukünftigen Herausforderungen aktiv angehen können.**



5. GESAMTLÖSUNG MELIBÜNDE:

GENERATIONENÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

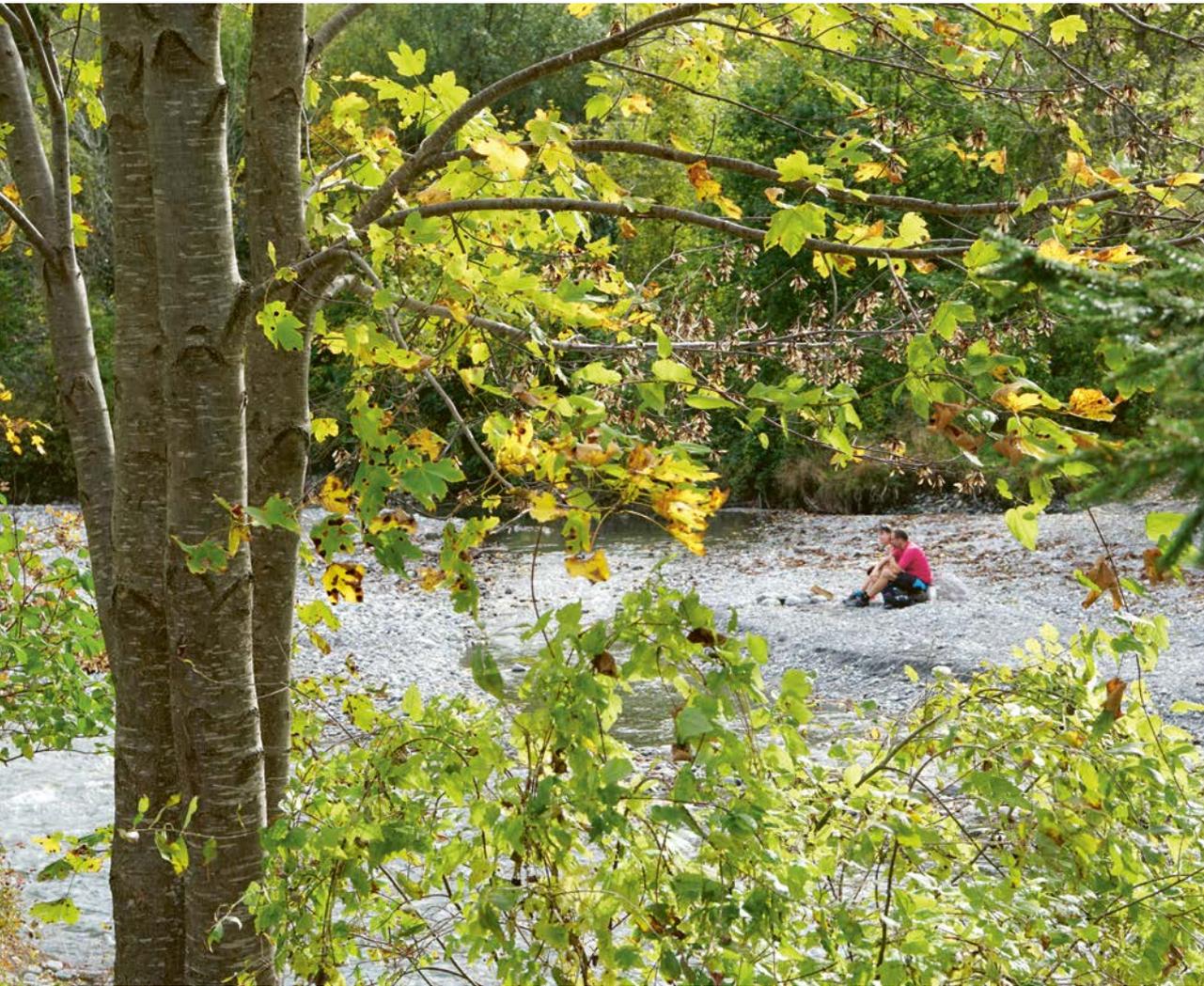
Ein Gesamtkonzept liegt auch den Bestrebungen in der Melibündte zugrunde. **Der Gemeinderat Mels arbeitet daran, das Haus Melibündte zu einem generationenübergreifenden Zentrum weiterzuentwickeln, zu einem Ort der Begegnung für Jung und Alt.** Gut gelegen, mit einer Bushaltestelle direkt vor der Haustüre, bieten sich grosse Chancen:

Entwicklungen im ehemaligen Altersheim

- Den neueren Hausteil am Melibündtenweg stellt die Gemeinde Mels dem Pflegezentrum bis Ende September 2025 kostenlos zur Verfügung. In dieser Zeit geht es darum, Nachfolgelösungen in Richtung integrierter Versorgung aufzubauen, so wie sich der Zweckverband und die daran beteiligten Gemeinden in der abgeschlossenen Vereinbarung verpflichtet haben. Die Chancen liegen bei Angeboten für Menschen mit tiefen Pflegestufen, ergänzt durch ein neu aufzubauendes regionales Zentrum für aktive Senioren, so wie dies das Pflegezentrum mit dem Projekt «Eviva» im vergangenen Jahr eingeleitet hat.
- Die Spitex Sarganserland hat aufgrund ihres Wachstums seit geraumer Zeit zu wenig Platz an ihrem Standort Sargans. Inzwischen hat sie darum die Filiale «Melibündte» bezogen. Die frühere, sehr geschätzte «Spitex Mels» kam damit zeitgerechterweise wieder nach Mels zurück. Damit sind neue Möglichkeiten und Chancen verbunden. Wir freuen uns über die neue Filiale!
- Das ältere Gebäude, Haus A (Altbau), ist für die Alterspflege nach dem heute geforderten Standard nicht mehr einsetzbar, lässt sich mit gewissen An-

passungen jedoch weiterhin sehr gut nutzen. Wie von der Bürgerschaft am 22. November 2022 praktisch einstimmig beschlossen, wird dieser Hausteil aufgefrischt und neu belebt: mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Familien und Senioren. Vorgeesehen ist, die Kindertagesstätte (KITA) sowie die Tagesstruktur für Primar- und Oberstufenschüler inkl. Mittagstisch hier unterzubringen. Auch die Ludothek zu integrieren ist sehr gut machbar. Platz hat es ebenfalls für die Zusammenführung der Schülerbibliotheken und der Gemeindebibliothek. Für die Gemeindebibliothek bietet eine Gesamtlösung grosse Chancen. Die gewachsene Bibliothek von mittlerweile drei Gemeinden stösst an Grenzen und benötigt zunehmend mehr Raum. Zudem fehlt die heute zwingend notwendige Behindertengerechtigkeit. Im Verbund der Angebote lässt sie sich auch besser nutzen und stärken. Dazu gehört beispielsweise ein neues Familienzentrum. Dieses wird in den Räumlichkeiten des Hauses A seine Dienstleistungen anbieten können, ebenso wie das vorgesehene Zentrum für aktive Senioren. Zwischen den beiden Häusern ist ein Café, das vom Pflegezentrum bereits heute betrieben wird, ein gemütlicher Treffpunkt – nicht nur für Senioren, auch für Besucher der Ludothek, der Bibliothek, für Eltern usw.

Bis alle Dienstleistungen angeboten werden können und das neue Zentrum insgesamt steht, sind noch Umbauten und viele Absprachen und Detailplanungen nötig. Gerade eine wirkungsvolle, finanzschonende Mehrfachnutzung der Räume ist mit grossem Koordinationsbedarf verbunden. Die Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten und die Synergien der verschiedenen Angebote schaffen neue Möglichkeiten, Mehrwerte für alle Beteiligten, die ansonsten nicht realistisch finanzierbar wären.



6. GESAMTLÖSUNG IM BEREICH NATURGEFAHREN: GEFAHR MINDERN UND ZUGLEICH AUFENTHALTS- QUALITÄT SCHAFFEN

Die Folgen klimatischer Veränderungen zeigen sich gerade im Gemeindegebiet von Mels, das von vielen Bergen, Abhängen und wilden Tälern geprägt ist. Der Mülibach, Schwendi, wurde bereits gebändigt. An Massnahmen zur Risikominderung beim Gufelbach wird intensiv gearbeitet. Bei der Seez im Raum Dorf, vom Tobel bis nach Plons, gilt es, eine Vielzahl von Interessen einzubeziehen. Auch bei diesem Thema sind Gesamtlösungen das Ziel: **Die notwendigen Massnahmen sollen als Chance genutzt werden, um neue Aufenthaltsräume und damit neue Qualität zu schaffen.** Der Uferbereich soll zusätzlich zu einer ökologischen Aufwertung zu einem attraktiven Naherholungsraum entwickelt werden mit Spazierweg, Bänken, Spiel- und Sportgeräten etc., an zentraler Lage vom Dorfkern bis nach Plons. Die heutige Brache soll zu einem für Mels wertvollen Raum werden, Mehrwert bieten für Jogger und Fitnessbegeisterte ebenso wie für Spaziergänger, Eltern mit Kindern oder für Senioren. Wie bereits im Dorfkern wird dabei eine **harmonische Einheitlichkeit in der gesamten Gestaltung** für das spätere Wohlfühlen von ausschlaggebender Bedeutung sein.



7. GESAMTLÖSUNGEN AUCH BEI DER ENERGIEPRODUKTION

Die aktuelle Entwicklung im Energiebereich macht deutlich: Der von Mels seit über zehn Jahren eingeschlagene Weg in Richtung Unabhängigkeit erweist sich als der richtige und nachhaltige Weg. Der Schadenfall der Druckleitung Plons zeigt ebenso, wie wichtig ein guter Energiemix ist. Bei der Energie sind ebenfalls nachhaltige Gesamtlösungen wichtig. Die Energieproduktion ist für eine nachhaltige Entwicklung breit und vielfältig abzustützen: Wasserkraftwerke inkl. Trinkwasserkraftwerke, Fotovoltaik, Windenergie u.a. Die Rheinau ist für die Windenergie einer der besten Standorte im Kanton St. Gallen, wie die Planungsarbeiten gezeigt haben. Die weitere Stärkung der Unabhängigkeit im Strombereich ist gerade bei den laufenden globalen Entwicklungen ein Gebot der Verantwortung.



8. GESAMTKONZEPT IM STOFFEL

Im Stoffel werden nicht nur Häuser saniert und neue Wohnhäuser erstellt. Es entstand ein stimmiges Ensemble mit Wohnraum von hoher Qualität und Atmosphäre, Plätzen, Grünraum mit Feuerstellen, Spielgeräten, Gemeinschaftsraum, Outdoor-Pool, Dienstleistungsbetrieben, einer Holz-schnitzelheizung etc. Das Projekt ist zwar von privater Seite, jedoch mit dem gleichen Bestreben nach einer Gesamtlösung und zahlreichen Bezügen zur Gemeinde geplant worden. So trägt die Gemeinde etwa mit Kindergarten, Beitrag ans Stoffelbähnli sowie zukünftigen öffentlichen Fusswegen dazu bei, dass eine stimmige, zukunftsorientierte, attraktive Gesamtlösung entstehen kann.

Stellungnahme zu aktuellen Fragen

Die Palette der Herausforderungen für die Gemeinde ist breit und alle Ressorts sind gefordert. Neben den Hauptprojekten gilt es den ganz normalen Gemeindealltag zu bewältigen zu den verschiedensten Themen mit Strassenbauprojekten, mit Naturereignissen, mit Einsprachen und Rekursen, mit der Unterbringung von Asylsuchenden und beispielsweise einem sehr dynamischen Umfeld im Energiebereich.

Speziell hervorzuheben sind im Moment die Arbeiten bezüglich Stiftung Verrucano, der Organisation der Schule sowie die Probleme mit der Druckleitung Kraftwerk Plons. Die wichtigen Fragen rund um die Raumplanung gehen wir an, sobald die Spielräume dafür vorhanden sind.

Stiftung soll das Verrucano betreiben

Das Verrucano wird bereits sehr vielfältig genutzt. Die gut zwei Betriebsjahre zeigen jedoch, dass die Gemeinde als Betreiberin des Verrucano Mels nicht die erforderlichen Spielräume hat, um das Verrucano nachhaltig betreiben zu können – bezüglich der verfügbaren Mitarbeiter, finanziell wie auch aus politischen Gründen. So lassen sich das enorme Potenzial und die Chancen des Verrucano Mels nicht ausschöpfen. Dies wirkt sich zulasten der Bürgerschaft

aus: **Wenn das Verrucano nicht voll genutzt werden kann, kann es wirtschaftlich auch nicht so betrieben werden, wie dies finanziell vernünftig wäre. Dies erhöht selbstredend das Defizit, das aktuell der Gemeindehaushalt zu tragen hat.**

Aus der Bürgerschaft war wiederholt eine «Entpolitisierung» des Betriebes des Verrucanos gefordert worden. Der Gemeinderat kommt diesem oft geäusserten Anliegen im Interesse des Verrucanos gerne nach. Nach eingehender Prüfung verschiedener Betriebs- und Organisationsmodelle legt er der Bürgerschaft eine Lösung vor, **bei der der Betrieb an eine unabhängige Stiftung ausgelagert wird.** Eine Stiftung kann die Möglichkeiten des Verrucanos besser nutzen als das Verrucano als Verwaltungsabteilung der Gemeinde. Zudem stehen ihr neue Türen offen, um Finan-



zen zu generieren, die der Gemeinde verschlossen bleiben. Am 16. Februar 2023 gründete Stifter – und damit Gründervater – sowie designierter Vizepräsident des Stiftungsrates, Dr. Franz Hidber, die Stiftung Verrucano Mels. Er konnte Prof. Dr. Josef Ackermann, «Götti» des Verrucano Mels, dafür gewinnen, das Stiftungsratspräsidium zu übernehmen. Der Gemeinderat ist im Stiftungsrat konsequenterweise nicht vertreten.

Eine zwischen Gemeinde und Stiftung ausgehandelte Leistungsvereinbarung bildet die Grundlage für die Übertragung der Aufgaben per 1. Juli 2023 an die Stiftung. **Die Liegenschaft bleibt im Eigentum der Gemeinde Mels. Sie wird an die Stiftung vermietet. Die Stiftung übernimmt den Betrieb des Verrucano Mels auf eigenes Risiko, sie ist also für die Bespielung, das Personal und die Finanzen verantwortlich – und zwar unabhängig von der Gemeinde.** Die Gemeinde leistet – sofern die Bürgerschaft der Auslagerung des Betriebs zustimmt – an die Stiftung Verrucano Mels jährliche Zahlungen in Höhe von 310 000 Franken. Sie entschädigt damit einerseits die Vergünstigungen der Vereine (122 000 Franken), andererseits die eigene Nutzung (28 000 Franken/zusammen total 150 000 Franken) sowie einen Betriebskostenbeitrag für Leistungen der Stiftung im Interesse der Gemeinde/der Öffentlichkeit von 160 000 Franken. **Damit wird die Stiftung den Vereinen die gleichen Vorzugskonditionen gewähren, die sie bis anhin schon hatten. Werden die Mieteinnahmen mit den Beiträgen der Gemeinde verrechnet, verbleiben der Gemeinde ab 2026 Ausgaben von 160 000 Franken.** Die Stiftung wird die heute beschäftigten Mitarbeitenden zu gleichwertigen Anstellungsbedingungen übernehmen.

Für weitere Informationen vgl. Gutachten und Antrag auf Seite 99 sowie die Unterlagen auf der Website der Politischen Gemeinde Mels, www.mels.ch/Gemeinde und ihre Betriebe/Politik/Bürgerversammlungen. Unterlagen können auch bei der Kanzlei bezogen werden (Telefonnummer 058 228 30 23).

Schulorganisation: Im Herbst wird darüber abgestimmt

Nicht nur baulich, auch organisatorisch hatte der Schulrat Mels als Legislaturziel, mögliche Weiterentwicklungen zu prüfen. Alternativen zum heutigen Führungsmodell werden bezüglich der Funktionalität, kommunaler Passung zu Mels und finanziellen Konsequenzen diskutiert und miteinander verglichen. Über die Führungsstruktur der Schule wird die Bürgerschaft im Herbst 2023 beschliessen. Dem Gemeinderat und dem Schulrat ist wichtig, dass allfällige neue Lösungen zu Mels, auch räumlich, passen – in sich stimmige Gesamtidien statt kompromissbehaftetes Flickwerk. Deshalb werden die Schulraumplanung und die organisatorische Weiterentwicklung koordiniert angegangen.

Sorgen mit dem Kraftwerk Plons

Sorgen bereitet das aufgrund der lecken Druckleitung stillstehende Kraftwerk Plons. Grundsätzlich würde das EW Mels längst gerne eine neue Druckleitung erstellt haben – es muss davon ausgegangen werden, dass sich die, grundsätzlich neue, Druckleitung nicht reparieren lässt –, **aber aus Haftungsgründen resp. rechtlichen Gründen hat das EW keine andere Wahl und muss den Rechtsweg einhalten.** Inzwischen haben die vom Handelsgericht eingesetzten Gutachter ihre Arbeit aufgenommen und sie nahmen vor Ort einen Augenschein der Situation. Es ist für alle zu hoffen, dass möglichst schnell weitergemacht werden kann, damit der Schaden in Grenzen gehalten werden kann.



9.2.2016/11.2.2018/28.2.2022

Fasnacht





8 Mio.

Bankdarlehen zurückbezahlt

Im Jahr 2022 konnten Bankdarlehen im Umfang von 8 Millionen Franken zurückbezahlt werden.

578.71

Nettoschuld pro Einwohner reduziert

Die Nettoschuld pro Einwohner wurde innerhalb eines Jahres um 578.71 Franken auf neu 2 280.79 Franken reduziert. Wesentlich dazu beigetragen haben vergleichsweise tiefe Nettoinvestitionen sowie der sehr gute betriebliche Geldfluss. Mit diesen Mitteln konnten Bankdarlehen im Umfang von 8 Millionen Franken zurückbezahlt werden.

JÜRIG SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND CONTROLLING

Ausserordentliche Geschäftsvorfälle

Das operative Ergebnis 2022 der Gemeinde Mels schliesst mit einem Überschuss von rund 308 000 Franken ab. Mehrere ausserordentliche Geschäftsvorfälle trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Das Elektrizitäts- und Wasserwerk schliesst mit einem Aufwandüberschuss von rund 397 000 Franken ab. Ausschlaggebend für dieses Minus ist der Stillstand des Kraftwerkes Plons.

Erfolgsrechnung

Aufwand	-58 787 848.45
Ertrag	56 118 851.39
Betriebsergebnis	-2 668 997.06

Finanzaufwand	-542 307.98
Finanzertrag	3 519 731.20
Ergebnis aus Finanzierung	2 977 423.22

Zusammenfassung

Betriebsergebnis	-2 668 997.06
Ergebnis aus Finanzierung	2 977 423.22
operatives Ergebnis	308 426.16

Reserveveränderung	0.00
--------------------	------

Ergebnis

Ergebnis Erfolgsrechnung	308 426.16
---------------------------------	-------------------

Investitionsrechnung

Ausgaben	-4 218 892.36
Einnahmen	2 617 848.34
Nettoinvestitionen	1 601 044.02

Noch im vergangenen Herbst musste davon ausgegangen werden, dass die Jahresrechnung der Gemeinde Mels aufgrund notwendiger Bereinigungen trotz positiver Entwicklung mit einem deutlichen Verlust abschliessen werde. Mehrere Geschäftsvorfälle führten schlussendlich aber dazu, dass die Rechnung 2022 gar mit einem kleinen Plus abschliesst.

Rekordhohe Steuereinnahmen

Der Fiskalertrag, unter dem die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen zu verstehen sind, erreichte mit total 29,915 Millionen Franken einen Rekordwert. Gegenüber dem Budget resultieren Mehreinnahmen von 2,085 Millionen Franken. Hauptgrund dafür sind die Steuereinnahmen der natürlichen Personen (+ 1,18 Millionen Franken). Weitere Mehreinnahmen entstanden bei der Grundsteuer (+ 104 000 Franken), bei den Handänderungssteuern (+ 247 000 Franken), den Quellensteuern (+ 135 000 Franken) sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen (+ 346 000 Franken).

Abweichungen im Aufwand wie Ertrag

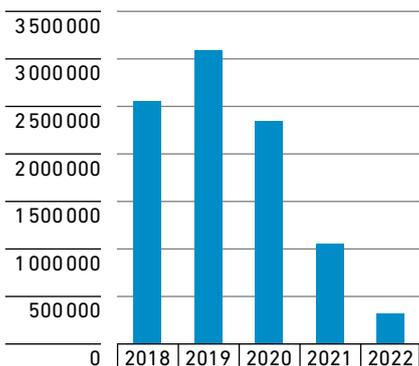
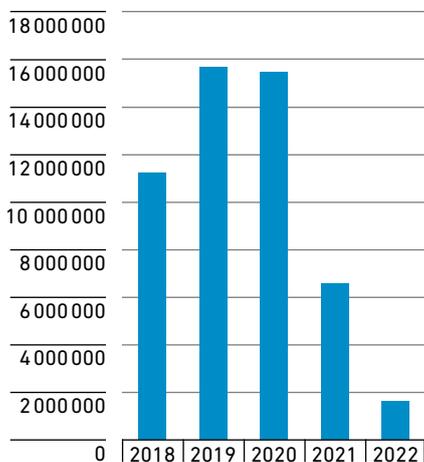
Die Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland per 1. Oktober 2022 und die Tatsache, dass der Zweckverband der regionalen Feuerwehr Pizol neu separat, ausserhalb der Gemeindebuchhaltung geführt werden muss, erschweren die Vergleichbarkeit beispielsweise des Personal- und des Sachaufwands mit dem Vorjahr.

Die Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland (Kredit gemäss Abstimmung vom 30. Januar 2022: 3,59 Millionen Franken) belastet den Gemeindehaushalt mit 1,574 Millionen Franken deutlich tiefer als veranschlagt. In diesem Betrag enthalten sind der Grundbeitrag an die Erschliessung, der neue Auftritt, der Pauschalbeitrag an die betriebliche Entwicklung und die Reserven. Der Kredit für die Überführung der Mitarbeitenden im Umfang von einer Million Franken musste glücklicherweise nicht beansprucht werden. Ebenfalls entfällt buchhalterisch der Verzicht auf Mieteinnahmen von einer Million Franken. Dieser führt zu keinem Mittelabfluss, weshalb keine Abgrenzung möglich ist. Das Altersheim Mels selbst weist für das abgelaufene Jahr einen Aufwandüberschuss von 1 940 320.58 Franken aus. In diesem Betrag ist die Abschreibung des Neubauprojekts im Umfang von 1,02 Millionen Franken enthalten. Inklusive die aufgelaufenen Defizite per 31. Dezember 2021 von 775 019.99 Franken wird aufgrund der Auflösung der Spezialfinanzierung der Gemeindehaushalt mit 2 715 340.57 Franken belastet.

Auf der Ausgabenseite konnten die Budgetvorgaben sehr gut eingehalten werden. Die budgetierten 20,5 Millionen Franken Bruttokosten im Bereich Schule wurden um rund 540 000 Franken unterschritten. Allein rund 176 000 Franken resultieren aus einem tieferen Bedarf im Bereich Schulinformatik. Für Schulgelder mussten netto 310 000 Franken weniger aufgewendet werden. Im Sozialbereich sind die Kosten schwierig zu budgetieren. Im Asyl- und Flüchtlingswesen wie bei vorläufig aufgenommenen Ausländern (u.a. Schutzstatus S) mussten netto 340 000 Franken weniger aufgewendet werden. Minderaufwendungen entstanden bei der Restfinanzierung Pflege im Umfang von 350 000 Franken. Zum guten Ergebnis haben auch Neubewertungsgewinne bei den Liegenschaf-

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt die Genehmigung der Rechnungen des Steuerhaushalts, der Spezialfinanzierungen und des EW Mels sowie die Zuweisung des Ertragsüberschusses von 308 426.16 Franken dem Eigenkapital der Gemeinde Mels.

Jahresergebnisse der Gemeinde**Nettoinvestitionen der Gemeinde**

ten sowie der Buchgewinn aus der Erbschaft eines Wohnhauses beigetragen. Diese nicht liquiditätswirksamen Buchungsvorgänge betragen gesamthaft eine Million Franken.

Das EW Mels verzinst das Eigenkapital und die stillen Reserven zu Gunsten des Gemeindehaushaltes, was im 2022 einen Betrag von 672 310 Franken ausmacht. Dieser Wert kommt vollständig dem Steuerhaushalt der Gemeinde zu. Gemäss Budget sind zusätzlich 250 000 Franken an den Gemeindehaushalt abzuliefern. Da im Jahr 2022 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüber liegende Betrag dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2022 betrug diese zusätzliche Ablieferung 559 538 Franken. Somit fliessen im Jahr 2022 aus dem EW Mels 1,48 Millionen Franken in den Gemeindehaushalt. Auch hierbei handelt es sich um nicht liquiditätswirksame Buchungsvorgänge.

Bei den Spezialfinanzierungen sind die Betriebskosten der beiden ARA Seez und Saar wiederum tiefer als budgetiert ausgefallen. Auf der Einnahmenseite wirkt sich das Konto Auflösung passivierter Anschlussbeiträge weiterhin positiv aus: Gut 385 000 Franken konnten in die Spezialfinanzierung eingelegt werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfall betrug die Überdeckung 65 000 Franken. Massgeblich dazu beigetragen hat die Erhöhung der Grundgebühr. Auf der Aufwandseite fiel der Unterhalt tiefer aus als budgetiert.

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels:**Kraftwerk Plons belastet den Jahresabschluss 2022**

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels schliesst das Jahr 2022 mit einem Verlust von 397 661.18 Franken bei Nettoinvestitionen von 1,49 Millionen Franken ab. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget von rund 2,75 Millionen Franken ist hauptsächlich auf den Stillstand des Kraftwerks Plons zurückzuführen. Seit dem 15. Dezember 2021 ist das Kraftwerk aufgrund einer lecken Druckleitung ausser Betrieb. Die Schadenforderungen wurden nach dem Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung schwebender Ansprüche mit einer Rückstellung erfasst. Damit geht jedoch kein Verzicht auf Forderungen einher. Die Gesamtschadenssumme (Unternehmerkosten, Produktions- und Leistungsausfall, intern geleistete Stunden) beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf 4,23 Millionen Franken.

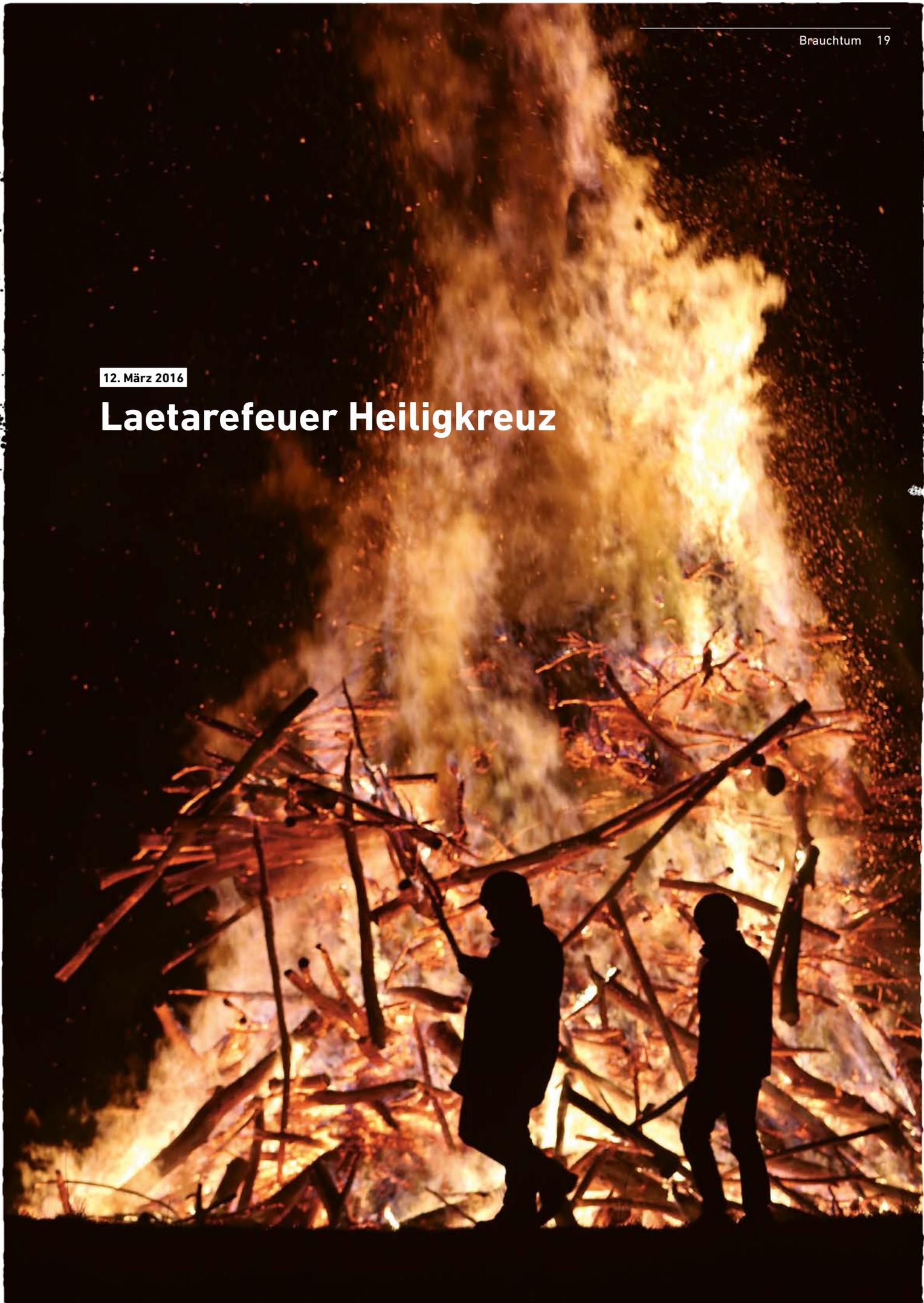
Der Stromverkauf liegt 226 000 Franken über Budget. Mehreinnahmen resultierten zudem aufgrund ausserordentlich hoher Verrechnungen von Material und Arbeit bei der Stromverteilung. Mehraufwendungen aufgrund höherer Anschaffungskosten entstanden demgegenüber beim Stromeinkauf im Betrag von 593 000 Franken. Wie bereits erwähnt wurden in der Sparte Netz und Energie zusätzlich 559 538 Franken an den Gemeindehaushalt abgeliefert.

Fazit

Aufgrund des guten betrieblichen Geldflusses und der im Vergleich zu den Vorjahren tiefen Investitionen konnten rund acht Millionen Franken an Bankdarlehen zurückbezahlt werden. Inwiefern sich diese Amortisation auf den künftigen Steuerfuss auswirkt, zeigt sich im Herbst bei der Budgetierung des Jahres 2024. Fakt ist: In den kommenden Jahren sollen weitere wesentliche Projekte umgesetzt werden.

12. März 2016

Laetarefeuer Heiligkreuz



01

Berichte aus den Ressorts

THOMAS GOOD, SCHULRATSPRÄSIDENT, LEITER RESSORT BILDUNG

Schulraum und Schulführungsmodell

Steigende Schülerzahlen bedeuten automatisch einen grösseren Schulraumbedarf. So wird eine Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Feldacker nötig. Auch die von der Bürgerversammlung angestossene Prüfung verschiedener Schulführungsmodellen läuft auf vollen Touren.



SCHULRAUMPLANUNG BESCHÄFTIGT MELS

Die steigenden Einwohnerzahlen in Mels wirken sich auch auf die Schülerzahl aus. Im Jahr 2022 war dies deutlich zu spüren. Aktuell werden im Vergleich zum Vorjahr über 40 Schülerinnen und Schüler zusätzlich beschult. Bei der Schulanlage Feldacker ist eine räumliche Erweiterung nötig. Gleichzeitig sind nach bald 50 Jahren Betrieb umfassende Sanierungsarbeiten bei den Schulzimmern und der Turnhalle unumgänglich. Defizite gibt es auch in der Raumorganisation/Materiallagerung.

Die Bürgerversammlung vom November 2022 hat der Anschaffung eines Modulbaus und der Sanierung des Hauses A des ehemaligen Altersheimes an der Klosterstrasse 8 erfreulicherweise zugestimmt. Der Schulrat dankt an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für das Vertrauen. Die Planungsarbeiten für die beiden Projekte sind aktuell im Gange.



LAGER DER 2. SEKUNDARKLASSEN KONNTE IN BELLINZONA DURCHFÜHRT WERDEN

Lange stand in den Sternen, wie die traditionelle Lagerwoche der 2. Sekundarklassen im Jahre 2022 aussehen würde. Zur unberechenbaren Corona-Situation Anfang des Jahres kam schliesslich noch die Tatsache, dass sämtliche Sportanlagen in Ovronnaz umfassenden Renovationsarbeiten unterzogen wurden und geschlossen waren. Somit war klar, dass die ersehnte Lagerwoche zum ersten Mal seit 30 Jahren nicht im Wallis über die Bühne gehen würde. Umso grösser war dann aber die Freude, als feststand, dass die Ausweichmöglichkeit in die beliebte Sonnenstube der Schweiz führte. Das Tessin wurde seinem Ruf in der Woche vom 13. bis 17. Juni 2022 absolut gerecht: Die 42 Schülerinnen und Schüler sowie fünf Lehrpersonen der zweiten Sekundarklassen erlebten eine schwülheisse Lagerwoche in der Magadinoebene und genossen im J+S-Zentrum von Bellinzona ein sportliches und spielerisches Schönwetterprogramm.



PRÜFUNG DER SCHULFÜHRUNGSMODELLE IST IN DER FINALEN PHASE

Die von der Bürgerversammlung angestossene Prüfung verschiedener Schulführungsmodelle läuft auf vollen Touren. Mit Hilfe einer neutralen, externen Projektbegleitung hat die eingesetzte Projektgruppe die verschiedenen Schulführungsmodelle im Kanton St. Gallen eingehend miteinander verglichen sowie die Vor- und Nachteile abgewogen. Dabei wurden die Schulen mit den in Frage kommenden Modellen auch zu den Chancen und Gefahren sowie im Detail zu den gemachten Erfahrungen in den letzten Jahren befragt. Das Ziel ist es, an der Bürgerversammlung vom November 2023 eine saubere Auslegeordnung präsentieren zu können und einen Vorschlag für das optimale Modell für die Gemeinde Mels vorzulegen.

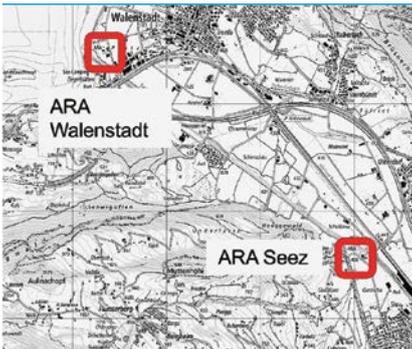
Fusionen und Integrationen

Die Zivilschutzkommission wurde in die Bevölkerungsschutzkommission integriert, die beiden regionalen Führungsstäbe wurden vereint. Auch im Bereich Abwasserreinigung geht man zusammen: Die ARA Seez soll mit der ARA Walenstadt per 2024 organisatorisch zusammengehen, bis 2032 soll eine neue, gemeinsame Kläranlage gebaut werden.



ZUSAMMENFÜHRUNG DER SICHERHEITSORGANISATIONEN

Zur Verschlingung der Strukturen wurde die Zivilschutzkommission in die Bevölkerungsschutzkommission integriert, da der Zivilschutz ein Teil des Bevölkerungsschutzes ist. Gemäss Ziff. 7 Grundauftrag des Kantons St.Gallen für die regionalen Zivilschutzorganisationen steht dem Zivilschutz entweder eine Bevölkerungsschutzkommission oder eine Zivilschutzkommission vor. Entsprechend sind aus rechtlicher Sicht nicht zwei Kommissionen notwendig, würde dies doch eher die Gefahr bergen, dass sich ihre Entscheide entgegenlaufen. Auch die beiden regionalen Führungsstäbe (RFS) Pizol und Walensee wurden fusioniert und in die Strukturen des Bevölkerungsschutzes integriert.



ARA SEEZ(TAL)

In einer Spurguppe wurden die Grundlagen für eine organisatorische wie technische/bauliche Zusammenlegung der ARA Seez mit der ARA Walenstadt erarbeitet. Dabei wurde definiert, zuerst die organisatorischen Grundsätze zu klären und die technischen/baulichen Arbeiten detailliert in einem zweiten Schritt anzugehen. Dies ist das gleiche Vorgehen, das bei der Zusammenlegung der ARA Saar (an der die Gemeinde Mels auch beteiligt ist) mit der ARA Wartau gewählt wurde.

Die ARA Seez soll mit der ARA Walenstadt per 1.1.2024 organisatorisch zusammengelegt werden. Für die organisatorische Zusammenlegung bedarf es einer Anpassung der Zweckverbandsvereinbarung des Abwasserverbandes ARA Seez. Geplant ist auch eine Namensänderung in Abwasserverband Seeztal, um dem erweiterten Perimeter Rechnung zu tragen. Dies soll per 1.1.2024 vollzogen werden. Der Neubau einer gemeinsamen Kläranlage soll im Jahre 2032 abgeschlossen sein.



HOCHWASSERSCHUTZ SAAREBENE

Nachdem in den Jahren 2020/2021 die Phase 1 (Bedürfnisabklärung) durchgeführt wurde, befinden wir uns nun in der Phase 2 (generelles Entwicklungskonzept). Beim Vilterser-Wangser-Kanal zeigt sich, dass eine Konzeptvariante (Retention oder Verbreiterung) allein nicht alle Ziele des Hochwasserschutzes erfüllen kann. Deshalb werden nun verschiedene weitere Varianten geprüft. Beim Saarkanal sind lokale Massnahmen für den Hochwasserschutz zweckmässig und stellen eine geringere Herausforderung dar.

RETO KILLIAS, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT KULTUR UND FREIZEIT

Vereine, Fasnacht, Verrucano

Endlich, nach Corona konnte 2022 ein fast normales Kulturjahr gelebt und gefeiert werden. Vereine und Bevölkerung konnten sich über einw Vielzahl an Anlässen und an den Begegnungen freuen.



EINE GELUNGENE FASNACHT

Wenn auch nicht in gewohntem Masse, konnten die Melser Organisatoren gemeinsam eine sehr gelungene Fasnacht auf die Beine stellen. Dieses Kunststück gelang ihnen, obwohl die Regelungen zu Corona bis ikurz davor von Bund und Kanton nicht klar definiert worden waren. Die Dachorganisation, die Fasnachtsgesellschaft und alle beteiligten Vereine mussten so sehr kurzfristig und flexibel reagieren und organisieren. Dank grösstem Einsatz und Willen ist dies aber gelungen.



SPORT UND ERFOLG

Schon wieder: Der TV Mels wurde 2022 zweifacher Schweizermeister. Aber auch andere Vereine wie die Schützen oder Rettungsschwimmer konnten ein sehr erfolgreiches Vereinsjahr bestreiten. Mels ist aktiv und treibt viel Sport. So dürfen wir auf unsere Vereine zählen.



VERRUCANO IM WANDEL

Der Betrieb des Verrucanos soll einer Stiftung übertragen werden. Der Stiftungsrat würde von Prof. Dr. Joe Ackermann präsiert. Die aufwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden schon früh im Jahr aufgenommen, grundlegende Entschiede mussten vom Gemeinderat gefällt und die daraus resultierenden Arbeiten in Angriff genommen werden.



ÖV AUCH IM WANDEL

Durch den Ausbau der SBB-Strecke Sargans–St.Gallen bis ins Jahr 2025 wird die Feinverteilung des ÖV (Bus) im Sarganserland überarbeitet. Dazu haben verschiedene Arbeitssitzungen mit dem Kanton, den Anbietern und den Gemeinden stattgefunden. Mels hat seine Anliegen platziert, das letzte Wort liegt beim Kanton. Der ÖV gestaltet sich in der Planung als äusserst aufwendig.

DÉSIRÉE GUNTLI, GEMEINDERÄTIN, LEITERIN RESSORT SOZIALES UND GESUNDHEIT

Solidarität entlastet Steuerzahler

Im Ressort Soziales und Gesundheit konnten Projekte abgeschlossen, Corona-Hilfen eingestellt und Schutzsuchende mit Spenden unterstützt werden. Dies war nur durch intensive und gute Zusammenarbeit möglich sowie einer grossen Solidarität in der Bevölkerung.



ÜBERGANG GEGLÜCKT

Das Altersheim Mels wurde per 1. Oktober 2022 mit dem Pflegezentrum Sarganserland (PZSL) zusammengeführt. Die gesetzten Vorgaben und Ziele konnten eingehalten werden, wie der Verwaltungsrat PZSL festhielt. Die von der Melser Bürgerschaft genehmigten Mittel konnten deutlich unterschritten werden. Im PZSL zeigen sich bereits wesentliche Verbesserungen: Die seit Jahren sehr schlechte Bettenbelegung ist heute deutlich besser. Das Defizit konnte gegenüber dem Vorjahr von 965 000 Franken auf rund 123 000 Franken massiv reduziert werden. Für den Betrieb von PZSL und Haus B ist nicht mehr die Gemeinde Mels, sondern der Verwaltungsrat PZSL zuständig und verantwortlich.



BEENDIGUNG CORONA-HILFE DURCH KANTON

Per 30. Juni 2022 stellte der Kanton die Corona-Hilfe ein. In Mels waren sieben Gesuche bewilligt worden, wobei ein Totalbetrag von 51 527.75 Franken ausbezahlt wurde. Dabei konnte einer Familie ein Maximalbetrag von 10 000 Franken gewährt werden. Die Gemeinde Mels und insbesondere das Sozialamt bedanken sich bei den Sozialen Diensten Sarganserland herzlich für die hilfreiche Zusammenarbeit.



GROSSZÜGIGE SPENDEN

Aufgrund der vielen grosszügigen (Sach-)Spenden in den vergangenen Monaten konnten diverse Wohnungen von Schutzsuchenden mit gespendeten Möbeln eingerichtet werden. Diese grosse Solidarität wird nicht nur von den Betroffenen hoch geschätzt, sie ist auch nachhaltiger und entlastet die Steuerzahlenden. Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzlicher Dank für ihren Beitrag.

MARCEL KALBERER, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT BAU UND VERKEHR

Projekte koordiniert überarbeiten...

Den vielen verschiedenen Auflagen und Anforderungen an Infrastrukturprojekte gerecht zu werden, ist sehr herausfordernd. In den zwei abgeschlossenen Projekten konnten diese Auflagen und Anforderungen gleichzeitig eingehalten und umgesetzt werden.



FLÜSTERBELAG AUF DER BAHNHOFSTRASSE

Auf der Bahnhofstrasse, im Bereich der Verzweigung Wältigasse bis «Rebstock», wurde in den vergangenen Jahren der Belag aufgrund von Sanierungen von Werkleitungen an verschiedenen Stellen aufgebrochen und teilweise nur mit einer Tragschicht versehen. Auch entstanden mit den Grabarbeiten Setzungen und Spurrinnen. Da die Bauarbeiten für die Mischwasserleitung vom «Rebstock» bis zur Schulhausstrasse abgeschlossen sind, konnte anstelle eines herkömmlichen Deckbelags ein Flüsterbelag eingebaut werden. Damit wurden gleichzeitig die Massnahmen für das Lärmschutzprojekt auf der Bahnhofstrasse umgesetzt. Der untere Teil der Bahnhofstrasse Richtung «Melserhof» ist noch nicht fertiggestellt. Mit diesem Abschnitt wird zugewartet, da noch Baugesuche laufen und die Strasse für die Werkleitungen nochmals aufgebrochen werden muss. Die Arbeiten auf dem oberen Abschnitt konnten erfolgreich und innerhalb der Kostenvorgabe abgeschlossen werden.



REGENABWASSER BURGGASSE

Die Burggasse führt von der Mädriserstrasse hinauf Richtung St. Martin und wird als Schulweg stark frequentiert. Sie ist als Gemeindestrasse 3. Klasse und als kantonaler Wanderweg klassiert. Aufgrund der regen Bautätigkeit in den letzten Jahren in St. Martin und teilweise nicht funktionierender Versickerungen nahm die Regenabwassermenge in der Burggasse wie auf der Mädriserstrasse stark zu. Bei jedem stärkeren Regen trat das Regenabwasser über die Schächte an die Oberfläche und spülte in der Burggasse die Kiesfahrbahn weg. Nun wurde eine neue Regenabwasserleitung erstellt. Diese führt auf kürzestem Weg direkt in die Seez. Aufgrund der Steilheit der Burggasse ist die Kiesoberfläche sehr wartungsintensiv. Deshalb wurde in Abstimmung mit dem Kanton, Fachstelle Fuss- und Veloverkehr, eine Lösung mit zwei Betonfahrspuren erarbeitet. Die Einleitung des Regenwassers wurde nach den Auflagen des Amtes für Wasser und Energie ausgeführt. Die Arbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen und die Kostenvorgaben eingehalten werden.

SAMUEL GOOD, GEMEINDERAT, LEITER RESSORT LANDWIRTSCHAFT UND NATUR

Weiher saniert, Biotop aufwerten

Zwei bestehende Weiher in Weisstannen wurden aufgewertet. Sorgen bereitet der Wolf, doch auch der Herdenschutz ist nicht unproblematisch. Bedeutende Biotop sollen ab 2023 saniert und aufgewertet werden.



LANDSCHAFTSQUALITÄT LQP

Im Jahr 2022 wurde die Massnahme Anlegen und Aufwerten von BFF-Flächen umgesetzt. Insgesamt wurden Ansaaten auf 329 Aren vorgenommen und Beiträge von rund 21 000 Franken ausbezahlt. Das Landschaftsqualitätsprojekt Sarganserland endet nach acht Jahren Projektdauer im Jahr 2023, wird aber voraussichtlich um zwei Jahre verlängert, bis die Details zur Agrarpolitik 22+ geklärt sind.



BIODIVERSITÄT IN DER GEMEINDE

In Weisstannen konnten zwei bestehende Weiher saniert und aufgewertet werden. Zusammen mit Birdlife Sarganserland wurden die Sträuchertauschaktion und die Hochstammobstbaumaktion durchgeführt. Erwähnenswert sind ferner die Koordination von Arbeitseinsätzen mit Asylbewerbern zur Neophytenbekämpfung sowie die Projekte Lesesteinhaufen und Reptilienförderung (Bergeidechse, Kreuzotter).



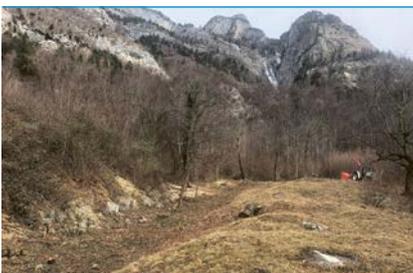
VIEHSCHAU UND ALPABFAHRTEN

Die Herbstviehschau konnte wieder im normalen Rahmen bei schönem Wetter durchgeführt werden. Erfreulicherweise wurde mit 634 Tieren sehr viel Vieh aufgetrieben. Der Alpsommer ist in unserer Region sehr gut gewesen, futtertechnisch sogar eher überdurchschnittlich. Die Alpbefahrten waren wie immer ein grosser Publikumsmagnet und konnten in schöner Atmosphäre durchgeführt werden.



WÖLFE UND HERDENSCHUTZ

Leider gab es im Jahr 2022 in der Gemeinde Mels wieder Risse von Nutztieren. Das Thema Wolf gibt viel Arbeit, sei es auf den Alpen, wo die zusätzlichen Herdenschutzmassnahmen viel Aufwand und Geld kosten, aber auch im Tourismus. Es wird immer schwieriger, die Wanderer und die Schutzhunde so zu koordinieren, dass es nicht zu Konflikten kommt.



BIOTOPAUFWERTUNGEN

Das Amt für Natur, Jagd und Fischerei erfasste in den letzten beiden Jahren den Zustand aller Biotop von nationaler und regionaler Bedeutung. Die Regierung hat die Gemeinden nun aufgefordert, Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen vorzusehen. Die Gemeinde Mels wird im 2023 mit der Umsetzung beginnen.

28. Juni 2014

Grümpi

In diesem Jahr vom
23. bis 25. Juni 2023.



02

Finanzen der Gemeinde Mels

Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

Die Erfolgsrechnung enthält auf der Aufwandseite Auszahlungen wie Löhne, Sachaufwendungen, Beitragsleistungen, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Belastungen wie beispielsweise Abschreibungen. Die Ertragsseite weist Einzahlungen wie Steuern, Gebühren, Mieterträge, Zinsen und so weiter sowie buchmässige Gutschriften wie Entnahmen aus Reserven und Vorfinanzierungen aus.

	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
Total	59 729 605	58 263 801	61 306 923.91	61 615 350.07
Ertragsüberschuss	-1 465 804		308 426.16	
Allgemeine Verwaltung	6 627 250	2 353 750	6 219 533.11	2 196 076.13
Saldo		4 273 500		4 023 456.98
Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	226 450	26 000	170 872.49	16 289.30
Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	39 700		48 522.36	
Gemeinderat und Kommissionen	445 750	4 000	409 694.79	3 200.00
Öffentliche Anlässe	139 000		65 033.34	
Schulrat und Schulkommission	152 700		164 994.76	
Finanz- und Steuerverwaltung	910 200	632 800	949 922.18	644 153.98
Allgemeine Verwaltung	2 256 050	243 250	2 173 552.32	281 835.25
Informatik allgemein	1 855 600	1 348 900	1 594 248.62	1 172 874.60
E-Government	46 000	17 000	47 686.90	
Verwaltungsliegenschaften	555 800	81 800	595 005.35	77 723.00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4 440 400	3 625 561	3 609 152.33	3 004 910.27
Saldo		814 839		604 242.06
Polizei	65 200		65 728.20	
Rechtsprechung	35 900		36 009.35	
Allgemeines Rechtswesen	503 750	120 700	494 993.44	113 312.60
Grundbuchwesen	797 650	776 200	638 362.98	746 901.70
Zivilstandsamt	35 000		30 622.10	
Regionales Betreibungsamt	474 810	490 000	474 100.17	506 315.30
Feuerwehr	1 354 100	1 354 100	692 585.04	692 585.04
Mehrzweckgebäude Heiligkreuz	75 750	29 100	58 882.50	28 574.50
Schiessanlagen und Militärkosten	25 850	2 220	12 066.33	2 238.60
Zivilschutz	1 034 550	822 969	1 051 200.02	866 911.58
Regionaler Führungsstab	37 840	30 272	54 602.20	48 070.95
Bildung	20 511 500	416 200	19 971 756.59	676 975.31
Saldo		20 095 300		19 294 781.28
Kindergarten	1 562 900	35 500	1 607 573.65	148 657.06
Primarstufe	5 086 700	22 500	5 062 941.09	56 676.50
Oberstufe	4 229 600	41 500	4 047 235.29	15 502.75
Musikschule	550 000		488 001.80	
Schulliegenschaften	2 462 500	8 000	2 458 550.31	18 402.95
Verpflegung und Betreuung	184 800	53 000	195 210.03	55 378.00
Schulleitung und Schulverwaltung	1 080 600	26 000	1 132 560.26	26 574.45
Informatik Schule	691 200		515 079.25	
Volksschule Sonstiges	2 596 100	228 400	2 428 365.51	327 045.45
Sonderpädagogische Massnahmen	2 065 900	500	2 035 256.95	27 955.70
Bildung, übriges	1 200	800	982.45	782.45

	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	3 598 650	888 750	3 633 116.57	879 233.20
Saldo		2 709 900		2 753 883.37
Heimatschutz	12 500		300.00	
Bibliotheken	123 000	65 500	138 037.05	84 217.05
Verrucano	1 630 200	308 000	1 558 277.63	289 598.50
Kultur, öffentliche Anlässe	105 000	9 900	55 937.05	2 750.00
Kulturförderung	155 000		214 542.40	
Schadenfonds/Kinderfestfonds/Kulturfonds	100 300	300	100 302.55	302.55
Sportvereine	233 500		219 064.65	250.00
Hallenbad	968 150	470 000	1 070 031.16	463 793.60
Sport, übriges	129 400	35 000	134 382.18	38 321.50
Freizeit	123 000	50	123 641.90	
Jugendraum	18 600		18 600.00	
Gesundheit	9 648 800	6 461 800	12 756 148.77	5 571 880.28
Saldo		3 187 000		7 184 268.49
Altersheim Mels	6 451 000	6 451 000	5 542 877.43	5 542 877.43
Gebäude Klosterstrasse 8			47 926.94	27 500.00
Zusammenführung Altersheim Mels und PZSL			1 574 046.00	
Auflösung Spezialfinanzierung Altersheim Mels			2 715 340.57	
Pflegezentrum Sarganserland	384 200		368 624.43	
Kranken-, Alters- und Pflegeheime	100 000		100 000.00	
Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	1 900 000		1 550 000.00	
Alters- und Pflegeheime Fonds	10 000	10 000	1 502.85	1 502.85
Ambulante Krankenpflege allgemein	749 500		809 648.02	
Schulärztliche Untersuchungen	48 000	800	44 535.75	
Gesundheitswesen, übrige	6 100		1 646.78	
Soziale Sicherheit	5 409 280	2 110 010	5 794 129.58	2 909 055.78
Saldo		3 299 270		2 885 073.80
Krankenversicherungen	768 000	440 000	642 473.81	373 930.60
Leistungen an Invalide	7 500		7 775.50	
Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	147 500	66 500	146 293.31	71 804.55
Leistungen an das Alter	98 210		91 654.00	
Familie und Jugend	1 411 750	442 310	1 454 330.65	447 541.17
Arbeitslosigkeit, übrige	131 000		94 077.90	
Allgemeine Sozialhilfe	769 720	81 200	774 575.04	134 233.15
Finanzielle Sozialhilfe	1 150 000	430 000	1 021 183.58	445 759.86
Asylwesen	925 600	650 000	1 561 765.79	1 435 786.45
Verkehr	5 204 780	1 948 350	4 952 823.35	2 094 209.05
Saldo		3 256 430		2 858 614.30
Kantonsstrassen	75 000		75 000.00	
Gemeindestrassen	2 617 500	316 000	2 477 364.85	379 292.66
Weisstannerstrasse	616 300	308 150	551 905.65	276 296.85

	Budget 2022 Aufwand	Budget 2022 Ertrag	Rechnung 2022 Aufwand	Rechnung 2022 Ertrag
Werkhof	1 143 650	1 244 200	1 114 846.37	1 353 608.54
Öffentlicher Verkehr	752 330	80 000	733 706.48	85 011.00
Umweltschutz und Raumordnung	3 074 550	2 136 900	3 061 556.43	2 217 550.87
Saldo		937 650		844 005.56
Regionale Abwasserreinigungsanlagen	500 000		459 684.79	
Kanalisation	311 500		301 963.67	
Finanzierung Abwasserbeseitigung	742 300	1 553 800	845 881.89	1 607 530.35
Abfallbeseitigung	488 100	488 100	486 404.57	486 404.57
Gewässerverbauungen	249 000		231 992.69	
Naturschutz	177 150	50 000	249 793.11	76 765.25
Friedhof und Bestattung	339 100	45 000	335 202.51	46 850.70
Umweltschutz	45 300		39 392.75	
Raumordnung allgemein	222 100		111 240.45	
Volkswirtschaft	4 008 835	68 000	4 356 79.88	80 311.80
Saldo		332 835		355 368.08
Landwirtschaftsamt	34 300	3 000	39 789.28	5 007.70
Strukturverbesserungen	26 500		15 015.15	
Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	98 535	20 000	89 994.97	22 601.60
Produktionsverbesserung Pflanzen	1 500		1 840.00	
Forstwirtschaft	136 450	34 500	137 182.53	35 112.50
Jagd und Fischerei	1 500		1 500.00	
Kommunale Werbung	29 000		30 707.40	
Industrie, Gewerbe, Handel	47 050	10 500	62 293.85	8 040.00
Energie	26 000		57 356.70	9 550.00
Finanzen und Steuern	813 560	38 254 480	873 027.30	41 985 147.38
Saldo	37 440 920		41 112 120.08	
Gemeindesteuern	140 000	25 197 500	125 975.53	26 733 868.04
Anteile an Staatssteuern	9 000	2 672 500	8 436.00	3 218 367.51
Finanzausgleich		7 675 100		7 675 100.00
Gewinnablieferung EW Mels		250 000		809 538.00
Wasserzinsen	150 000	1 325 000	150 000.00	1 331 864.70
Zinsen	234 600	782 000	222 971.05	797 378.83
Liegenschaften des Finanzvermögens	279 960	327 380	299 644.72	344 324.10
Finanzvermögen, übrige		25 000	66 000.00	1 074 706.20

Nachtragskredite 2022

	Kompetenz	Betrag 2022
Gutachen und Antrag Kredit Stelle Verrucano Ablehnung	Urnenabstimmung	-50 000
Zusammenführung Altersheim Mels und Pflegezentrum Sarganserland	Urnenabstimmung	3 590 000.00

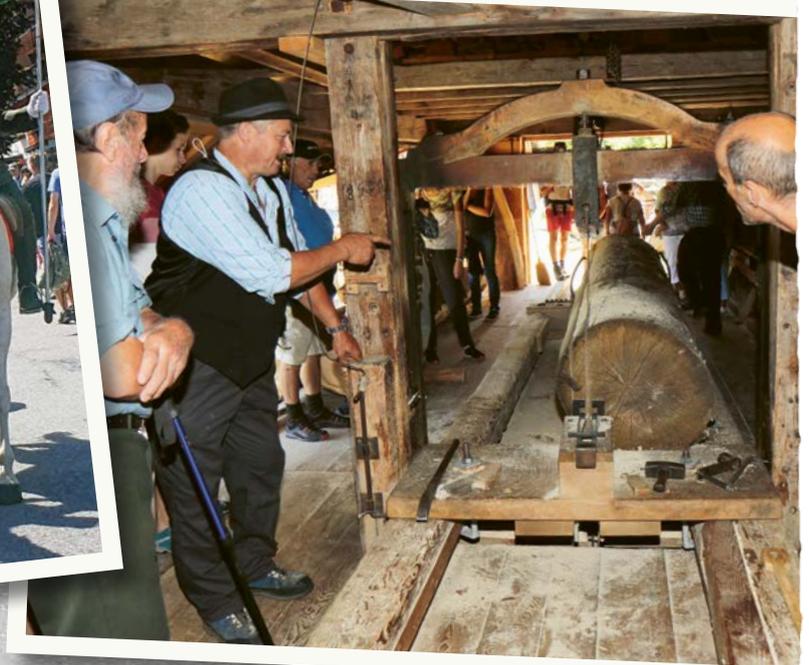
Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.



11. August 2019

Biedermeierfest Weisstannen

In diesem Jahr vom 12. bis 13. August 2023.



Kommentar zur Erfolgsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Bürgerversammlungen, Abstimmungen, Wahlen

2022 erschienen zwei Ausgaben des «Platz 2.0» weniger. Dies führte zu tieferen Kosten für Erstellung, Druck und Versand. Demgegenüber führte die Beschwerde betreffend Abstimmung über die Zusammenführung Altersheim Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland zu Mehraufwendungen.

Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle

Mehraufwendungen entstanden durch Zusatzaufträge an die externe Revisionsstelle BDO AG zur Lohngleichheitsanalyse sowie zu den Behördenlöhnen gemäss Antrag Bürgerversammlung.

Gemeinderat und Kommissionen

Bei den Gemeinderatsentschädigungen entstanden Minderaufwendungen im Umfang von 22 200 Franken. Bei den Entschädigungen der Kommissionen entfielen die Kosten für den Verwaltungsrat Verrucano.

Öffentliche Anlässe

Der Informationsanlass vom letzten Herbst wurde kostengünstiger durchgeführt.

Finanz- und Steuerverwaltung

Für einen Anteil der noch offenen Debitorenforderungen erfolgt buchhalterisch eine Wertberichtigung (Delkredere). Diese Buchung erfolgt in der Kostenstelle der Finanzverwaltung und erhöhte sich im Jahr 2022 um 43 500 Franken.

Informatik / Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Im Informatikbereich der Gemeinde entstanden Minderaufwendungen, da die idsl zwei Monate der Grundpauschale erliessen. Dieser Erlass an sämtliche acht Vertragsgemeinden führte auch zu Mindererträgen. Minderaufwendungen resultierten bei den Personalkosten, da sich im Bereich der IT die Rekrutierung schwierig gestaltete. Auch im Jahr 2023 werden die acht Vertragsgemeinden wiederum von finanziellen Reduktionen profitieren können.

Verwaltungsliegenschaften

Im baulichen Unterhalt des Rathauses waren die Revisions- und Serviceverträge zu tief budgetiert worden. Im Rahmen des Umbaus Kiosk/Post entstanden nachträglich Anpassungen im Bereich Alarmierung sowie Nach- und Ausbesserungsarbeiten.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Grundbuchwesen

Die Anstellung von jüngerem Personal führte im Lohnaufwand zu Minderkosten. Der Gebührenertrag fiel aufgrund der weiterhin hohen Anzahl an Grundbuchgeschäften um 42 000 Franken höher aus als budgetiert. Die Entschädigung des Kantons fiel höher aus aufgrund der hohen Anzahl an Tagfahrten. Bei der Grundbuchvermessung wird ein Grossteil der Projekte erst im 2023 umgesetzt, was zu Minderkosten führte.

Feuerwehr

Die Aufwände und Erträge im Bereich Feuerwehr liegen markant unter Budget. Grund dafür ist, dass der Zweckverband der Regionalen Feuerwehr Pizol neu ausserhalb unserer Gemeindebuchhaltung geführt werden muss. Lediglich der Kostenanteil, der 42 000 Franken unter Budget liegt, wird der Gemeinde Mels in Rechnung gestellt. Die Feuerwehrrersatzabgabe erhöhte sich auf total 599 000 Franken. Insgesamt weist die Spezialfinanzierung Feuerwehr einen Überschuss von rund 201 000 Franken aus.

BILDUNG

Bildung allgemein

Das Schulbudget umfasste im 2022 Kosten von netto 20,1 Millionen Franken. Tiefere Kosten von rund 540 000 Franken und Mehrerträge von rund 260 000 Franken führten zu tieferen Nettokosten von rund 800 000 Franken.

Kindergarten

Für Kindergartenlehrpersonen mussten im ganzen Kanton St.Gallen für Pausenaufsichten Entschädigungen nachbezahlt werden. Diese Entschädigungen im Umfang von 41 000 Franken erstattet das Amt für Volksschule den Gemeinden nachträglich zurück.

Oberstufe

Mehrheitlich aufgrund tieferer Personalkosten fielen die Nettokosten um rund 157 000 Franken tiefer aus als budgetiert.

Musikschule

Der Beitrag an die Musikschule Sarganserland betrug 488 000 Franken und liegt 62 000 Franken unter Budget.

Schulliegenschaften

Mehrkosten entstanden bei Reparaturen und Ersatz von Reinigungsgeräten, die am Ende des Lebenszyklus angekommen waren.

Schulleitung und Schulverwaltung

In der Schulverwaltung führten Personalwechsel zu Mehrkosten. Bei den Schulleitungen wurde ein Pensum aufgrund erhöhten Arbeitsanfalls um 16 Prozent erhöht.

Informatik

Die Schulinformatik wird zu einem grossen Teil durch die idsl betreut. Die Minderaufwendungen sind auf den Erlass der Grundpauschale für zwei Monate zurückzuführen. Der Abschreibungsbedarf fiel zudem um 45 000 Franken tiefer aus, da der Investitionskredit im Bereich Schulinformatik nicht vollumfänglich ausgeschöpft wurde.

Volksschule, Sonstiges

Die um 170 000 Franken tieferen Kosten sind auf Minderaufwendungen bei der Schulsozialarbeit und für die Sportwoche zurückzuführen. Bei den Schulgeldern liegen die Aufwendungen um 136 000 Franken unter Budget. Zudem wurde mehr vereinnahmt, da auswärtige Schüler, unter anderem in der Integrationsklasse, in Mels beschult werden.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Heimatschutz / Denkmalpflege

Für die Denkmalpflege wird ein geschätzter Wert im Budget eingestellt. Die Kosten hängen von der Anzahl und der Komplexität der Projekte ab. Diese müssen spätestens drei Jahre nach der Kreditgenehmigung umgesetzt werden. Im 2022 fielen marginale Kosten an.

Kultur, öffentliche Anlässe

Das Galakonzert im Verrucano konnte nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden. Für die Fasnacht 2022 entstanden weniger Aufwendungen.

Kulturförderung/Freizeit

Für die Ausstellung «Lichtblicke» und die teilweise Durchführung der Konzertreihe «Klassiksterne» entstanden Mehrkosten. Für die Nutzung der Räumlichkeiten im Verrucano werden den Vereinen ermässigte Tarife verrechnet. Weil im Verrucano selbst der Transparenz halber die Vollkosten gutgeschrieben werden, wird der Erlass mittels einer internen Verrechnung dem Kulturbereich belastet. Es entstanden Mehraufwendungen von 34 000 Franken.

Hallenbad Feldacker

Diverse Reparaturen aufgrund von Schadenfällen, die auch Auswirkungen auf den Energieverbrauch hatten, verursachten Mehrkosten von 48 000 Franken. Bei den Löhnen entstanden für krankheits- und unfallbedingte Ausfälle ebenfalls Mehraufwendungen, die teilweise durch Taggelder ausgeglichen wurden. Die Hallenbadeintritte und die Einnahmen aus Schwimmkursen lagen gesamthaft 40 000 Franken unter Budget, da Anfang 2022 aufgrund von Corona der Betrieb noch eingeschränkt war.

GESUNDHEIT

Altersheim Mels

Im Altersheim resultierte ein erwarteter hoher Aufwandüberschuss von 1,94 Millionen Franken. In diesem Betrag ist die Restabschreibung für das Neubauprojekt im Umfang von 1,02 Millionen Franken enthalten. Die Spezialfinanzierung weist per Ende 2022 einen Negativsaldo von 2,72 Millionen Franken aus und wird dem Gemeindehaushalt belastet. Dieses Vorgehen wurde bereits in der Jahresrechnung 2021 erläutert.

Gebäude Klosterstrasse 8

Nach der Zusammenführung des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland wird das Gebäude Klosterstrasse 8 als separate Kostenstelle geführt.

Zusammenführung Altersheim Mels mit Pflegezentrum Sarganserland

Von den gemäss Gutachten und Antrag gesprochenen 3,59 Millionen Franken muss effektiv mit Aufwendungen von gut 1,57 Millionen Franken gerechnet werden. Darin enthalten sind der Grundbeitrag an eine verbesserte Erschliessung, Beiträge an die betriebliche Weiterentwicklung sowie ein

Beitrag an die Entwicklung der integrierten Versorgung und Reserven.

Defizitbeitrag Pflegezentrum Sarganserland

Die Zweckverbandsgemeinden sind statutarisch verpflichtet, das Defizit des Pflegezentrums Sarganserland zu übernehmen. Der Anteil der Gemeinde Mels für das Jahr 2021 beträgt 250 000 Franken.

Pflegefinanzierung

Die Aufwendungen 2022 entsprechen dem Betrag des Vorjahres und liegen 350 000 Franken unter Budget.

Ambulante Krankenpflege

Die Aufwendungen für die Spitex sind schwer planbar und abhängig von der Nachfrage nach Pflegeleistungen. Sie sind weiterhin hoch und liegen um 58 000 Franken über dem Budget.

SOZIALE SICHERHEIT

Krankenversicherungen

Die Gemeinde wendete für übernommene Krankenkassenversicherungsprämien 60 000 Franken weniger auf. Entsprechend reduzierten sich auch die Rückerstattungen des Kantons. Die Kostenbeteiligungen fielen um rund 30 000 Franken tiefer aus als budgetiert. Krankenversicherer können bei Personen, für die ein Verlustschein ausgestellt wurde, bei der SVA St. Gallen 85 Prozent der fälligen Forderungen geltend machen. Die Kosten, die 45 000 Franken unter Budget liegen, werden den Gemeinden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Familie und Jugend

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) verordnete Kinderschutzmassnahmen von Jugendlichen, was zu Mehraufwendungen von 44 000 Franken führte. Bei der Kindertagesstätte entstanden ebenfalls Mehraufwendungen aufgrund des Defizitbeitrages 2021. Dieser Betrag war im Jahr 2021 buchhalterisch nicht abgegrenzt worden, weshalb das Jahr 2021 deutlich unter Budget abgeschlossen hatte.

Arbeitslosigkeit

Ziel ist, Empfänger von Sozialhilfegeldern in den Arbeitsalltag zu integrieren. Die beiden Institutionen Dock AG

und Verein PrimaJob wurden mehr genutzt als im Vorjahr. Die Beiträge liegen aber immer noch unter dem budgetierten Betrag.

Allgemeine Sozialhilfe

Aufgrund der Aufnahme von Schutzsuchenden aus der Ukraine und der daraus resultierenden Mehrbelastung wurden für das Sozialamt befristet Stellenprocente geschaffen.

Finanzielle Sozialhilfe

In der Sozialhilfe sind Schwankungen durch das Jahr hindurch üblich. Die Nettokosten fielen aufgrund teils ausserordentlicher Rückzahlungen im Vergleich zum Budget um rund 144 000 Franken tiefer aus.

Asylwesen

Die Nettokosten im Asylwesen liegen 150 000 Franken unter Budget. Mehraufwendungen entstanden aufgrund Schutzsuchender aus der Ukraine. Diese Mehraufwendungen konnten mehrheitlich durch Beiträge gedeckt werden. Die TISG St. Gallen zahlte zudem den Gemeinden Überschussbeiträge zu Gunsten des Asylwesens aus.

VERKEHR

Gemeindestrassen

Der Winterdienst verursachte Minderaufwendungen im Umfang von 74 000 Franken. Der bauliche Unterhalt und Minderabschreibungen aufgrund nicht abgeschlossener Projekte führten ebenfalls zu Kosteneinsparungen. An Parkplatzgebühren wurden 48 000 Franken mehr eingenommen.

Werkhof

Tiefere Ausgaben entstanden beim baulichen Unterhalt. Die deutlichen Mehrerträge resultieren aus höheren internen Leistungen.

UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG

Regionale Abwasserreinigungsanlagen

Die Betriebskostenbeiträge an die regionalen Abwasserreinigungsanlagen Seez und Saar sind mit 40 000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert.

Finanzierung Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung Abwasser schloss deutlich besser ab, da hohe Anschlussbeiträge generiert wurden. Diese werden seit der Umstellung auf RMSG ertragsmässig abgeschrieben. Auch lagen die planmässigen Abschreibungen aufgrund noch nicht abgeschlossener Projekte unter Budget. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt 385 000 Franken.

Abfallbeseitigung

Die Rechnung für die Abfallbeseitigung wird ebenfalls als Spezialfinanzierung geführt. Nach drei aufeinanderfolgenden Jahren mit Aufwandüberschüssen konnte dank der Erhöhung der Grundgebühr ein positives Ergebnis erzielt werden. Mehreinnahmen entstanden zudem aufgrund höherer Verkaufspreise für Altpapier und Karton.

Gewässerverbauungen

Die Minderaufwendungen sind auf tiefe Abschreibungen aufgrund nicht abgeschlossener Projekte zurückzuführen.

Naturschutz

Mehraufwendungen entstanden bei der Landschafts- und Lebensraumaufwertung. Es ist schwierig abzuschätzen, welche Kosten innerhalb der Projektdauer 2021 bis 2024 anfallen. Im Jahr 2021 hatten die Ausgaben noch deutlich unter Budget gelegen.

Raumordnung allgemein

Die Strassenzustandserfassung liegt unter Budget. Projekte in Zusammenarbeit mit Bund und Kanton wurden noch nicht vollständig ausgeführt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Bei der Viehschau entstanden tiefere Aufwendungen.

Industrie, Gewerbe, Handel

Für die Durchführung der Märkte musste das EW Mels mehr Dienstleistungen erbringen.

Energie

Das Mobility-Fahrzeug wird deutlich mehr genutzt als in den Vorjahren.

FINANZEN UND STEUERN

Gemeindesteuern

Die weiterhin vielen Zuzüge (+ 307 Einwohner im 2022) führten zu höheren Erträgen. Die Steuern der natürlichen Personen inklusive Nachsteuern fielen rund 1,18 Millionen Franken höher aus. Weiter sind die Erträge aus Handänderungssteuern mit 1,05 Millionen Franken hoch. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt 247 000 Franken. An Grundsteuern wurden 104 000 Franken mehr vereinahmt.

Anteile an Staatssteuern

Mehreinnahmen entstanden bei den Quellensteuern mit 135 000 Franken sowie den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen mit 346 000 Franken. An Grundstückgewinnsteuern konnte ebenfalls mehr eingenommen werden als budgetiert. Diese liegen aber deutlich unter dem Vorjahreswert.

Gewinnablieferung EW Mels

Für die Gewinnablieferung des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels sind jährlich 250 000 Franken budgetiert. Da im Jahr 2022 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüber liegende Betrag an den Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2022 betrug diese zusätzliche Ablieferung 559 538 Franken.

Liegenschaften Finanzvermögen

Mehraufwendungen entstanden aufgrund baulicher Massnahmen an diversen Liegenschaften, die zwecks Unterbringung von Flüchtlingen ausgeführt wurden.

Liegenschaften Finanzvermögen

Seit der Einführung von RMSG sind die Gemeinden verpflichtet, den Verkehrswert zu bilanzieren. Aufgrund von Neubewertungen und der Erbschaft eines Wohnhauses entstanden Buch- bzw. Neubewertungsgewinne im Umfang von einer Million Franken.

19. August 2017/17. August 2019

Dorffest

In diesem Jahr am 19. August 2023.

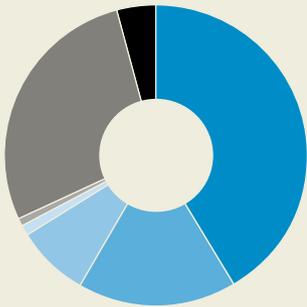




Zusammenzug nach Sachgruppen

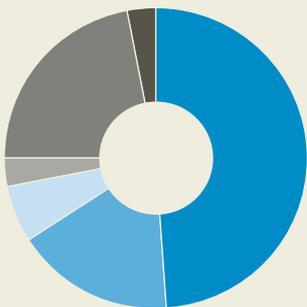
Der Zusammenzug nach Sachgruppen ist eine Aufzeichnung aller Finanzvorfälle nach finanz- und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten. Nur mit einheitlichen Kontengruppen ist es möglich, die vielfältigen Interessen, sei es die rasche und rationelle Auswertung der Gemeinderechnungen, sei es die Vergleichbarkeit und nicht zuletzt das bessere Verständnis des Bürgers für öffentliche Rechnungen, sicherzustellen.

Aufwandstruktur 2022



Personalaufwand	42 %
Sach- und übriger Betriebsaufwand	17 %
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8 %
Finanzaufwand	1 %
Einlagen in Fonds und Spezial- finanzierungen	1 %
Transferaufwand	28 %
Ausserordentlicher Aufwand	0 %
Interne Verrechnungen	3 %

Ertragsstruktur 2022



Fiskalertrag	49 %
Entgelte	17 %
Verschiedene Erträge	0 %
Finanzertrag	6 %
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3 %
Transferertrag	22 %
Interne Verrechnungen	3 %

	Rechnung 2021	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand		
Personalaufwand	27 393 758.30	25 443 033.76
Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 288 801.39	10 451 163.74
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 588 184.50	4 808 286.35
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	670 915.02	776 883.93
Transferaufwand	11 936 598.49	17 308 480.67
Betrieblicher Ertrag		
Fiskalertrag	28 146 836.19	29 915 242.52
Entgelte	11 573 924.37	10 349 118.06
Verschiedene Erträge	28 526.29	36 918.78
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 402 391.08	2 186 203.18
Transferertrag	14 517 708.09	13 631 368.85
Betriebsergebnis	1 791 128.32	-2 668 997.06
Finanzierung		
Finanzaufwand	431 839.94	542 307.98
Finanzertrag	1 790 965.02	3 519 731.20
Ergebnis aus Finanzierung	1 359 125.08	2 977 423.22
Operatives Ergebnis	3 150 253.40	308 426.16
Reserven		
Ausserordentlicher Aufwand	2 100 000.00	
Ergebnis aus Reservenveränderung	2 100 000.00	
Ergebnis Erfolgsrechnung	1 050 253.40	308 426.16

Hinweis

Diese Gliederung gibt, ergänzt zur Rechnung nach Dienststellen, Auskunft über die Art der Ausgaben und Einnahmen. Sie zeigt beispielsweise, wie viel die Gemeinde für ihr Personal, für Abschreibungen oder für Zinsen aufwendet. Die Ertragsstruktur zeigt, wie die Ausgaben finanziert wurden. Die wichtigste Einnahmequelle sind nach wie vor die Gemeindesteuern. Aber: Mit Gemeindesteuern allein lässt sich der Aufwand nicht decken. Die Anteile an Kantonseinnahmen (inklusive Finanzausgleich) und die Erträge aus den Dienstleistungen helfen wesentlich mit, die Aufwendungen zu finanzieren.

JÜRGE SCHEIBER, LEITER FINANZEN UND SOZIALES DER GEMEINDE MELS

Berichterstattung idsl

Der Gemeinderat erstattet der Bürgerversammlung Bericht über Leistungsauftrag und Globalkredit der idsl (Informationsdienste Sarganserland).

Die im Budget 2022 definierten Ziele zur Konkurrenzfähigkeit der Dienstleistungspreise, Kundenzufriedenheit sowie der Verfügbarkeit der ICT-Systeme wurden erreicht, der ICT-Betrieb war stabil. Eine zentrale Herausforderung stellten auch 2022 globale Lieferengpässe dar, die für lange und oft unplanbare Lieferfristen von Hardware sorgten. Dafür sind insbesondere die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie Rohstoffknappheit verantwortlich.

Nach über sieben Jahren als Geschäftsführer der idsl hat sich Phil Anderegg für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Mit Frank Fähnle konnte im November 2022 ein kompetenter Nachfolger gefunden werden, der über langjährige Führungserfahrung in der IT-Branche verfügt.

Im Bildungsbereich können die idsl für die Schulen Mels, Flums und Quarten eine medienpädagogische Betreuung durch einen Mentor im Bildungswesen und eine Medienpädagogin anbieten. Die operative Eingliederung in die idsl erlaubt einen engen Austausch mit technischen Kompetenzen. Weiter erhielten die idsl von der Schule Flums den Auftrag, alle Schulgebäude neu zu vernetzen und ein modernes Hochgeschwindigkeitsnetz auf Basis von Glasfaserleitungen für die Schule zu errichten und zu betreiben.

Das Projekt sarganserland.education geht in die nächste Runde. Nach erfolgreicher Umsetzung der Teilaufträge Medienbildungskonzept, Weiterbildungsangebot, Wissensmanagement und der Erarbeitung von Synergiepotenzial konnten die Folgeprojekte bereits gestartet werden. Eine erste Kursserie für Lehrpersonen konnte erfolgreich angeboten werden und wurde gut angenommen.

Im Bereich Health Care konnte für die Alters- und Pflegeheime im Sarganserland eine signifikante Kostenersparnis von ca. 180 000 Franken bei einer Laufzeit von fünf Jahren erwirkt werden, indem die vorhandenen und durch die idsl betreuten Notebooks für den Zugriff auf das elektronische Patientendossier zertifiziert wurden. Die Infrastruktur der idsl musste dafür einer unabhängigen Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden.

Zielabweichungen

Der tiefere Umsatz gegenüber dem Budget ist auf den Erlass von zwei Monatspauschalen aufgrund der soliden Finanzlage zurückzuführen. Beim Verkauf von Handelswaren, welche durch die Kunden angeschafft wurden, entstanden Mehreinnahmen. Daraus ergibt sich auch ein höherer Aufwand beim Einkauf. Beim Personalaufwand entstanden Minderaufwendungen von 133 000 Franken, da benötigtes Personal nicht wie gewünscht rekrutiert werden konnte. Insgesamt ist das Ergebnis um rund 19 600 Franken besser als budgetiert. Auch im 2023 werden den Vertragsgemeinden zwei Monate der Servicepauschale erlassen.

GLOBALKREDIT

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erlöse	1 095 052.25	1 231 400	1 063 654.75
Total Erlös	1 095 052.25	1 231 400	1 063 654.75
Kosten (ohne Investitionen)	920 657.27	1 182 500	995 249.83
Abschreibungen	38 000.00	38 000	37 899.55
Interne Kosten	8 000.00	8 000	8 000.00
Total Kosten	966 657.27	1 228 500	1 041 149.38
Globalergebnis	128 394.98	2 900	22 505.37

Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Budget 2022 Ausgaben	Budget 2022 Einnahmen	Rechnung 2022 Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen
Gesamttotal	11 979 000	5 126 000	4 218 892.36	2 617 848.34
Nettoinvestitionen		6 853 000		1 601 044.02
Allgemeine Verwaltung			193 885.65	
Hochbauten Rathaus			193 885.65	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1 200 000	715 000	659 607.75	360 000.00
Feuerwehr	1 200 000	715 000	659 607.75	360 000.00
Bildung	550 000		72 967.15	
Schulinformatik	150 000		67 398.40	
Schulliegenschaften	400 000		5 568.75	
Kultur, Sport und Freizeit			20 751.10	
Stollen Tiergarten			20 751.10	
Gesundheit	276 000		-30.10	
Altersheim Mels Hochbauten	197 000		36 281.90	
Altersheim Mels Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	79 000		-36 312.00	
Verkehr	3 543 000	1 050 000	1 450 817.38	390 000.00
Kantonsstrassen	1 500 000	1 050 000		
Gemeindestrassen	1 667 000		1 374 839.68	390 000.00
Hochbauten	100 000		20 514.85	
Fahrzeuge	276 000			
Weisstannerstrasse			55 462.85	
Umweltschutz und Raumordnung	6 410 000	3 361 000	1 820 893.43	1 867 848.34
Abwasserbeseitigung	860 000	500 000	516 781.69	435 175.19
Gewässerverbauungen	5 250 000	2 861 000	1 304 111.74	1 432 673.15
Planungen	300 000			

Nachtragskredite 2022

	Kompetenz	Betrag 2022
Sanierung bzw. Neubau Kiosk und Post Rathaus Mels	Gemeinderat	11 000
Überarbeitung Genereller Entwässerungsplan	Gemeinderat	40 000
Schmittenstrassen – Erstellung Deckbelag inklusive Verkehrsberuhigungen	Gemeinderat	150 000

Während des Jahres hat der Gemeinderat bei Bedarf die Möglichkeit, Nachtragskredite zu sprechen. In der Gemeindeordnung sind die Kompetenzen geregelt.

Kommentar zur Investitionsrechnung Gemeindehaushalt

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Hochbauten

Die Arbeiten für den Neubau der Poststelle inkl. Kiosk konnten im Jahr 2022 definitiv abgerechnet werden. Für die entstandenen Mehrkosten aufgrund denkmalpflegerischer Bedürfnisse wurde ein Nachtragskredit gesprochen.

ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

Feuerwehr

Die Projektierungsarbeiten laufen und werden im Jahr 2023 abgeschlossen sein.

BILDUNG

Hochbauten

Die Schulraumplanungen in den Schulhäusern Feldacker, Dorf und Kleinfeld werden im Jahr 2023 fortgeführt.

Schulinformatik

Im Bereich der Schulinformatik gibt es im Zuge des Lehrplans 21 weitere Erneuerungen. Der gesprochene Kredit wurde deutlich unterschritten.

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kulturförderung

Die Umbauarbeiten am Stollen Tiergarten wurden im Jahr 2022 in Angriff genommen. Der Abschluss der Arbeiten erfolgt im Jahr 2023.

GESUNDHEIT

Altersheim Mels

Die genehmigten Kredite wurden aufgrund der Zusammenführung Altersheim Mels mit dem PSZL nicht im geplanten Umfang beansprucht. Im Bereich Mobilien konnten nicht benötigte Güter verkauft werden.

VERKEHR

Staatsstrassen

Die Ausführungen an den Kantonsstrassen wurden auf das Jahr 2023 verschoben. Betroffen sind die Projekte Fussgängerübergang Grossfeldstrasse bis Wangser Bahnhofstrasse und Walchi bis Begegnungszone.

Gemeindestrassen

Gesamthaft konnten die im Jahr 2022 abgeschlossenen Projekte unter den budgetierten Werten abgeschlossen werden. Einzig beim Ausbau der Strassenbeleuchtung mit LED durch das EW Mels (33 000 Franken) und der Neugestaltung der Kreuzung Grof-/Bahnhofstrasse (14 000 Franken) entstanden Mehrausgaben. Die Arbeiten an der 2. Etappe der Begegnungszone sind so weit abgeschlossen. Der definitive Projektabschluss erfolgt im Jahr 2023. Ebenfalls im Jahr 2023 definitiv abgerechnet werden der Neubau der Stoffelgasse bzw. des Stoffelwegs.

Hochbauten

Mit der Ausserbetriebsetzung der ARA Schwendi wurden alle Anlagen zurückgebaut. Die Umnutzung zu einem Werkhof wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft. Das Projekt wird in einem reduzierten Umfang im Jahr 2023 abgeschlossen.

Fahrzeuge

Die Lieferung des Ersatzfahrzeuges für den Mercedes-Benz U300 inkl. Aufbauten konnte aufgrund von Liefer-schwierigkeiten nicht wie geplant im Jahr 2022 vorgenommen werden.

Weisstannerstrasse

Die Arbeiten an der Mühlebodenbrücke konnten im Jahr 2022 definitiv abgeschlossen werden. Die Ausgaben lagen deutlich unter dem Budget.

Planungen

Die Anpassung des Richtplanes aufgrund der neuen Gesetzgebung konnte noch nicht gestartet werden und wird im Jahr 2023 in Angriff genommen.

UMWELT, RAUMORDNUNG

Abwasserbeseitigung

Die Vergrößerung der Mischwasserleitung Bahnhofstrasse bis Bachstrasse konnte unter Budget abgeschlossen werden. Die restlichen Projekte werden im Jahr 2023 fortgeführt. An die ARA Seez mussten im 2022 keine Investitionsbeiträge geleistet werden. Die Anschlussbeiträge sind aufgrund der hohen Bauintensität weiterhin hoch. Diese Beiträge reduzieren das Abschreibungsvolumen, sodass aktuell keine unmittelbare Gebührenanpassung notwendig ist.

Gewässerverbauungen

Die Sanierung Seez, 5. und 6. Etappe, ist abgerechnet und schliesst 40 000 Franken tiefer ab als budgetiert. Ebenfalls unter Budget abgeschlossen wurden die Planungsarbeiten Hochwasserschutz Sax-Tobel.

25. August 2016/2022

Bartholomäusmärt

In diesem Jahr am 31. August 2023.





Investitionskreditkontrolle

Gemeindehaushalt

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch die Urnenabstimmung beziehungsweise das fakultative Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten wurden.

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto
Gemeinderechnung	19 849 050.00	8 917 889.72	7 054 000.00	1 601 044.02	10 518 933.74
Allgemeine Verwaltung	261 000.00	104 843.10	11 000.00	193 885.65	298 728.75
Altes und neues Rathaus – Hochbauten	261 000.00	104 843.10	11 000.00	193 885.65	298 728.75
Sanierung/Neubau Kiosk und Post	261 000.00	104 843.10	11 000.00	193 885.65	298 728.75 *
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	585 000.00	50 950.05	485 000.00	299 607.75	350 557.80
Regionale Feuerwehr Pizol – übrige Sachanlagen	585 000.00	50 950.05	485 000.00	299 607.75	350 557.80
Regionales Feuerwehrdepot, Projektierung	585 000.00	50 950.05	485 000.00	299 607.75	350 557.80
Bildung	550 000.00		550 000.00	72 967.15	72 967.15
Schulliegenschaften – Hochbauten	400 000.00		400 000.00	5 568.75	5 568.75
Schulraumplanung, Strategie Schulhaus Dorf und Kleinfeld	200 000.00		200 000.00	702.75	702.75
Schulraumplanung, Architekturwettbewerb Schulhaus Feldacker	200 000.00		200 000.00	4 866.00	4 866.00
Informatik Schule – ICT (Informatik)	150 000.00		150 000.00	67 398.40	67 398.40
Schulinformatik (Serverinfrastruktur, Lautsprecheranlage)	150 000.00		150 000.00	67 398.40	67 398.40 *
Kultur, Sport und Freizeit	120 000.00			20 751.10	20 751.10
Kulturförderung – Mobilien, Einrichtung, Geräte	120 000.00			20 751.10	20 751.10
Stollen Tiergarten, Ausbau Lüftung	120 000.00			20 751.10	20 751.10
Gesundheit	276 000.00		276 000.00	-30.10	-30.10
Altersheim – Bauten	197 000.00		197 000.00	36 281.90	36 281.90
Erneuerungsbedarf Immobilien 2021	197 000.00		197 000.00	36 281.90	36 281.90 *
Altersheim – Mobilien, Geräte, Fahrzeuge	79 000.00		79 000.00	-36 312.00	-36 312.00
Mobilien, Geräte, Fahrzeuge 2022	79 000.00		79 000.00	-36 312.00	-36 312.00 *
Verkehr	9 483 000.00	3 662 902.05	2 643 000.00	1 060 817.38	4 723 719.43
Kanstonsstrassen, übrige – Beiträge an Kanton	1 640 000.00	21 154.95	450 000.00		21 154.95
Kantonsstr. Nr. 117 Fussgängerüberg. Grossfeldstrasse– Bahnhofstr. Wangs	340 000.00	21 154.95			21 154.95
Wangserstrasse, Walchi bis Begegnungszone	1 300 000.00		450 000.00		
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Strassen/ Verkehrswege	5 517 000.00	2 899 899.30	1 817 000.00	983 430.43	3 883 329.73
Schmitzenstr. Erschl. 2. Etappe (Anteil öffentl. Interesse)	323 000.00	236 305.65	150 000.00	75 335.25	311 640.90 *
Fabrikstrasse; Strassenbau Meiersrank–Egelibodenstrasse	360 000.00	237 005.56	100 000.00	119 938.58	356 944.14 *
Begegnungszone 1. Etappe	2 397 000.00	930 718.49	500 000.00	1 136 041.55	2 066 760.04 *
Begegnungszone 2. Etappe	1 087 000.00	1 210 210.65	587 000.00	-749 654.20	460 556.45

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto	
Löwenstrasse: Neubau	250 000.00	135 094.65	50 000.00	7 337.55	142 432.20	*
Fotonstrasse: Ausbau	100 000.00					
Strassenbeleuchtung, Etappe 2022	200 000.00		200 000.00	233 315.10	233 315.10	*
Grofstrasse – Bahnhofstrasse: Neugestaltung Kreuzung inkl. BehiG	230 000.00	143 651.90	230 000.00	100 728.50	244 380.40	*
Parkplatzerweiterung Areal «alte Drucki»	110 000.00	6 912.40		60 388.10	67 300.50	*
Neugestaltung Bushaltestelle Feldacker inkl. BehiG	460 000.00					
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Fussgänger- verbindungen, Radwege	650 000.00	12 359.55		1 409.25	13 768.80	
Gehweg Siebenthal–Dorfplatz	300 000.00	5 863.50		1 409.25	7 272.75	
Stoffelgasse, Stoffelweg: Neubau	300 000.00					
Planungen Fussgängersicherheit (u. a. Blangsbündte)	50 000.00	6 496.05			6 496.05	
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Mobilien, Einrichtungen, Geräte	276 000.00		276 000.00			
Lastwagen inklusive Aufbauten (Ersatzfahrzeuge für Werkhof)	276 000.00		276 000.00			
Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze – Hochbauten	500 000.00	10 295.15	100 000.00	20 514.85	30 810.00	
Umbau zu Werkhof (Ex ARA Schwendi)	500 000.00	10 295.15	100 000.00	20 514.85	30 810.00	
Weisstannerstrasse	900 000.00	719 193.10		55 462.85	774 655.95	
Mühlebodenbrücke: Sanierung und Erweiterung	900 000.00	719 193.10		55 462.85	774 655.95	*
Umweltschutz und Raumordnung	8 574 050.00	5 099 194.52	3 089 000.00	-46 954.91	5 052 239.61	
Finanzierung – Tiefbaukosten	3 200 000.00	1 690 932.93	800 000.00	516 781.69	2 207 714.62	
Mädriserstrasse: Bachstrasse–Burggasse, Leitungsvergrößerung (Planung)	380 000.00	17 595.50	200 000.00	246 679.68	264 275.18	
Weisstannerstrasse: Abwasserleitung ARA Schwendi–Mels	1 100 000.00	801 402.83		87 965.24	889 368.07	
Bachstrasse: Vergrößerung MW-Leitung Bahnhofstrasse– Bachstrasse	890 000.00	695 275.26	200 000.00	171 366.77	866 642.03	*
Untergasse: Vergrößerung Misch- und Regenabwasserleitung	140 000.00		140 000.00			
Rollenwiese–Hanfländer: Umlegung und Teilneubau Misch- abwasserleitung	200 000.00	55 628.42			55 628.42	
Retentionsbecken Stoffel	350 000.00	121 030.92	120 000.00		121 030.92	
Genereller Entwässerungsplan	140 000.00		140 000.00	10 770.00	10 770.00	
Finanzierung – Beiträge an Gemeinden	100 000.00		100 000.00			
ARA Seez; Investitionsbeitrag	100 000.00		100 000.00			*
Finanzierung – Anschlussbeiträge	-500 000.00		-500 000.00	-435 175.19	-435 175.19	
Anschlussbeiträge 2021	-500 000.00		-500 000.00	-435 175.19	-435 175.19	*

* Projekt per 31. Dezember 2022 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto
Gewässerverbauungen – Wasserbau	5 064 050.00	3 295 812.39	2 139 000.00	-149 847.58	3 145 964.81
Valenibach; Rückhaltedamm	100 000.00	4 938.95			4 938.95
HWSP Mülibach, Schwendi, Projektierung TCHF 100 inkl.	1 927 600.00	2 441 703.55	100 000.00	-454 577.95	1 987 125.60
HWSP Reschubach	665 000.00	182 719.16	365 000.00	1 614.00	184 333.16
Gufelbach, Hochwasserschutz: Sofortmassnahmen	200 000.00	2 051.30	150 000.00	489 217.22	491 268.52
Seez: Sanierungsprojekt Weisstannen–Schwendi, 5./6. Etappe	486 450.00	664 399.43	24 000.00	-217 493.65	446 905.78 *
Grundwasserschutzareale Tiergarten und Bleiche	150 000.00				
Gufelbach, Umsetzung Hochwasserschutz	500 000.00		500 000.00	31 392.80	31 392.80
Reschubach, Ausführung Hochwasserschutz	1 035 000.00		1 000 000.00		
Gewässerverbauungen – Planungen	410 000.00	112 449.20	250 000.00	21 286.17	133 735.37
Seez, Hochwasserschutz Sax–Tobel, Planung	160 000.00	112 449.20		21 286.17	133 735.37 *
Seez, Projektierung Hochwasserschutz	250 000.00		250 000.00		
Planungen	300 000.00		300 000.00		
neuer Richtplan	200 000.00		200 000.00		
Verkehrsplanung	100 000.00		100 000.00		*

* Projekt per 31. Dezember 2022 abgeschlossen

Bilanz Gemeindehaushalt

Die Bilanz umfasst den Ausweis der Aktiven und Passiven der Gemeinde Mels. Unter den Aktiven wird unterschieden zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen. Im Finanzvermögen sind alle Vermögensteile bilanziert, die nicht unmittelbar zur Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind. Im Verwaltungsvermögen dagegen sind alle Vermögensgegenstände bilanziert, die zur öffentlichen Aufgabenerfüllung gehören. Unter den Passiven sind die Schulden gegenüber Dritten sowie die Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital ausgewiesen.

	Bestand per 31.12.2021	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2022
Aktiven	120 505 170.86	5 864 230.76	11 542 127.54	114 827 274.08
Finanzvermögen	43 056 655.70	3 564 103.80	6 063 398.96	40 557 360.54
Flüssige Mittel	7 351 433.14	1 997.05	5 239 237.69	2 114 192.50
Forderungen	10 614 381.61	1 673 414.60	91 458.52	12 196 337.69
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 241 645.54	359 513.80	665 325.49	935 833.85
Vorräte und angefangene Arbeiten	49 832.41	1 078.35	47 377.26	3 533.50
Finanzanlagen	11 070 300.00	18 000.00	20 000.00	11 068 300.00
Sachanlagen Finanzvermögen	12 729 063.00	1 510 100.00		14 239 163.00
Verwaltungsvermögen	77 448 515.16	2 300 126.96	5 478 728.58	74 269 913.54
Sachanlagen	66 075 331.73	2 290 340.79	5 043 694.10	63 321 978.42
Immaterielle Anlagen	274 498.71	9 786.17	25 500.00	258 784.88
Beteiligungen	519 434.48		13 434.48	506 000.00
Investitionsbeiträge	10 579 250.24		396 100.00	10 183 150.24
Passiven	120 505 170.86	10 646 913.67	16 324 810.45	114 827 274.08
Fremdkapital	73 326 680.00	8 094 756.35	15 337 100.61	66 084 335.74
Laufende Verpflichtungen	8 945 172.35	42 552.90	1 954 662.61	7 033 062.64
Passive Rechnungsabgrenzungen	832 714.59	1 822 203.45	184 588.29	2 470 329.75
Kurzfristige Rückstellungen	393 484.84		48 536.90	344 947.94
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	58 595 138.00	5 000 000.00	13 037 088.00	50 558 050.00
Passivierte Anschlussbeiträge	4 560 170.22		112 224.81	4 447 945.41
Langfristige Rückstellungen		1 230 000.00		1 230 000.00
Eigenkapital	47 178 490.86	2 552 157.32	987 709.84	48 742 938.34
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	3 674 478.53	1 449 316.07		5 123 794.60
Fonds im Eigenkapital	8 624 868.09	52 587.85	245 882.60	8 431 573.34
Ausgleichsreserve	14 360 317.17			14 360 317.17
Aufwertungsreserven Verwaltungsvermögen	192 448.70			192 448.70
Jahresergebnis	1 050 253.40		741 827.24	308 426.16
Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	19 276 124.97	1 050 253.40		20 326 378.37

Finanzkennzahlen Gemeindehaushalt

Je länger, desto mehr nimmt die Bedeutung der Finanzkennzahlen für Gemeinden zu. Anhand der Kennzahlen kann die Finanzlage der eigenen Gemeinde mit anderen, gleich gelagerten Gemeinden oder mit dem kantonalen Durchschnitt verglichen werden.

NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT	81 %	< 100 %	gut
Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.		100–150 %	genügend
		> 150 %	schlecht

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	222 %	über 100 %	ideal
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.		80–100 %	gut bis vertretbar
		50–80 %	problematisch
		< 50 %	ungenügend

ZINSBELASTUNGSANTEIL	-1 %	0–4 %	gut
Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.		4–9 %	genügend
		> 9 %	schlecht

NETTOSCHULD PRO EINWOHNER	2280.79	< 0 CHF	Nettovermögen
Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.		1–1000 CHF	geringe Verschuldung
		1001–2500 CHF	mittlere Verschuldung
		2501–5000 CHF	hohe Verschuldung
		> 5000 CHF	sehr hohe Verschuldung

BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL	97 %	< 50 %	sehr gut
Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.		50–100 %	gut
		100–150 %	mittel
		150–200 %	schlecht
		> 200 %	kritisch

INVESTITIONSANTEIL	7 %	< 10 %	schwache Investitionstätigkeit
Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.		10–20 %	mittlere Investitionstätigkeit
		20–30 %	starke Investitionstätigkeit
		> 30 %	sehr starke Investitionstätigkeit

KAPITALDIENSTANTEIL	7 %	< 5 %	geringe Belastung
Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten.		5–15 %	tragbare Belastung
		> 15 %	hohe Belastung

SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL	6 %	> 20 %	gut
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet wird. Er charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde.		10–20 %	mittel
		< 10 %	schlecht

Geldflussrechnung Gemeindehaushalt

Die Geldflussrechnung hat das Ziel, Transparenz über den Zahlungsmittelstrom eines Unternehmens herzustellen. Dabei sollen die Veränderungen des Liquiditätspotenzials im Zeitverlauf quantifiziert und die Ursachen der Veränderung herausgestellt werden.

	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	5 932 216.92
Jahresergebnis	308 426.16
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4 808 286.35
Abschreibungen Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen	393 100.00
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-547 400.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1 501 903.92
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	66 000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-1 054 100.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-245 882.60
Veränderung Forderungen	-461 896.06
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	210 511.69
Veränderung Vorräte und angefangene Arbeiten	46 298.91
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	-1 912 109.71
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1 637 615.16
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	-48 536.90
Veränderung langfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	1 230 000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 505 744.02
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-4 218 892.36
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	2 617 848.34
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	95 300.00
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	4 426 472.90
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-9 663 713.54
Kursverluste/negative Wertberichtigungen Finanzvermögen	-66 000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	1 054 100.00
Veränderung langfristige Finanzanlagen	2 000.00
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-1 510 100.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-8 023 653.52
Veränderung Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-1 120 060.02
Total Geldfluss	-5 237 240.64
Kontrolle	Nachweis
Bestand flüssige Mittel 01.01.	7 351 433.14
Bestand flüssige Mittel 31.12.	2 114 192.50
Veränderung flüssige Mittel	-5 237 240.64

18. September 2021/17. September 2022

Alpabfahrt

In diesem Jahr voraussichtlich am 9./16. und 23. September 2023.





03

Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels

MARKUS ZAI, GESCHÄFTSFÜHRER EW MELS

Versorgungssicherheit und Strommangel

Die Versorgungssicherheit konnte im 2022 fortlaufend sichergestellt werden, obwohl die weltpolitischen Unruhen die Energiebranche prägten. Strommangellage, Kontingentierung und Energie sparen dominierten die Schlagzeilen. Die markante Verknappung der Energieträger Erdgas und Strom führte dazu, dass die Preise auf den Grosshandelsmärkten sich auf einem rekordhohen Niveau befanden. Aktuell stabilisieren sich die Preise. Die Einkaufsstrategie für Energie bewährt sich – bereits werden erste Tranchen für das Jahr 2026 beschafft.



WASSERVERSORGUNG

Infolge Einsparungen beim Projekt Quellableitung Stegenbach – Weisstannerstrasse erfolgte der Baustart erst im August 2022. Sämtliche Material- und Rohrlieferungen konnten bestellt und geliefert werden. Die Seeunterquerung im Bereich Mühleboden und die Forstarbeiten wurden vor dem Wintereinbruch abgeschlossen. Die Hauptarbeiten an diesem anspruchsvollen Projekt starteten im Frühjahr 2023.

An der Messmerhölzlistrasse wurde eine dringliche Dimensionsvergrösserung ausgeführt, die im laufenden Jahr mit dem Ringleitungszusammenschluss in der Butzerstrasse abgeschlossen werden kann.

Im Gebiet Bles erfolgte ein Ersatz eines Teilstücks der alten Eternitleitung infolge eines Leitungsbruches.

Weitere Sanierungen von Hauptleitungen:

- Tiergarten (60 m Leitung inkl. Ersatz eines Hydranten)
- Alte Staatsstrasse (180 m inkl. ein neuer Hydrant)
- Torkelfeldweg (227 m inkl. zwei neue Hydranten)
- Amselweg (70 m inkl. ein neuer Hydrant)

Im Berichtsjahr wurden total 768 m Hauptleitungen in der Dimension DN 125 mm bis 200 mm und sieben Hydranten ersetzt. Infolge Korrosion oder mechanischen Eingriffs mussten acht Hauszuleitungen ersetzt werden. 15 neue Abonnenten konnten an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.



STROMPRODUKTION

Der Schadenfall an der Druckleitung Kraftwerk Plons forderte zu Beginn des Jahres diverse Koordination und Mithilfe von Drittunternehmen. Anfang März startete planmässig der Ersatz der Steuerung des Kraftwerks Tobel. Die bestehende Steuerung wurde durch ein Rittmeyer-Produkt ersetzt, somit sind sämtliche Leitsysteme der Kraftwerksanlagen nun einheitlich. Einige starke Gewitter im Sommer forderten einen erhöhten Unterhalt. Vermehrte Sandaufhäufungen mussten oft gespült werden. Wegen Blitzschäden mussten diverse elektrische Komponenten ersetzt werden. An den Aussenseiten der Chapfensee-Staumauer bildete sich über die Jahre ein schwarzer Belag durch Umwelteinflüsse. Dieser wurde durch ein spezialisiertes Unternehmen im Bereich Höhenarbeiten gereinigt. Kleinere Schadstellen wurden ebenfalls ausgebessert. Der alte Einlauf beim Chapfensee wurde zurückgebaut und die Auflandung im Einlaufbereich beseitigt.

In der Wasserfassung des Kraftwerks Tobel wurden im Herbst weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Ebenfalls konnten Teilstücke der Tobelstrasse ausgebessert werden.



ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

Der jährliche Unterhalt der elektrischen Anlagen wurde durchgeführt. In den Trafostationen Feldacker, Tschudi und Gabreiten wurden die Mittelspannungsschaltanlagen am Ende der Lebensdauer ersetzt. Das Niederspannungsnetz wird laufend erweitert und angepasst, um den erhöhten Anforderungen der Anschlüsse für Neubauten, Umbauten, sowie der Fotovoltaikanlagen und Elektromobilitäts-Ladestationen gerecht zu werden.

Für den Stützpunkt der Kantonspolizei wurde eine Elektroauto-Schnellladeinfrastruktur erschlossen. Dafür musste in der Trafostation Pizolcenter ein weiterer Transformator vorbereitet werden.

Im Mittelspannungs-Netz mussten altershalber mehrere Kabel ersetzt werden. Die bestehende Mittelspannungsschliessung «Geisswiese» (Netz EW Zeller) wurde verkabelt. Der Umbau der Strassenbeleuchtung auf die energiesparende LED-Technik wurde im 2022 zu rund 67 Prozent abgeschlossen.



KOMMUNIKATION

Im vergangenen Jahr stand die Öffnung des Glasfasernetzes für Drittanbieter im Zentrum. Dafür mussten einerseits die räumlichen Voraussetzungen für die aktiven Komponenten neu geschaffen und andererseits die passive Glasfaser-Verteilung erstellt werden. Zudem wurden die Zubringerleitungen der verschiedenen Provider realisiert und in Betrieb genommen. Somit konnten wir die Netzöffnung auf unserem Glasfasernetz im zweiten Quartal 2022 zusammen mit unserem Partner SwissFiberNet umsetzen und die Provider Salt und Sunrise aufschalten. Natürlich bleibt aber unser eigener «Hausprovider» RiiSeezNet für uns an erster Stelle, wofür wir auch wie gewohnt unseren Support und weitere Dienstleistungen erbringen. Für Drittanbieter wird seitens EW Mels kein Support oder Verkauf angeboten.

Ein weiterer Schwerpunkt war der laufende FTTH-Ausbau (Fiber To The Home), der im letzten Jahr vor allem in den Zellen der Gebiete Parfanna, Grossfeld und Stadterfeld vorangetrieben wurde.

Parallel dazu wurde der Backbone von RiiSeezNet zwischen Buchs und Mels auf 10 Gbit ausgebaut, was uns zukünftig noch höhere Bandbreiten für unsere Kunden ermöglichen wird.

41 neue Abonnenten

Die Abonnentenzahl der aktiven Kabelfernsehanschlüsse konnte im letzten Jahr um 41 Wohneinheiten gesteigert werden. Dies auch dank starker Bautätigkeit und Neuerschliessungen im ganzen Gemeindegebiet. Erfreulicherweise konnten die Abonnentenzahlen bei Internet, TV, Mobile und beim zeitversetzten Fernsehen (myVision) weiter erhöht werden.

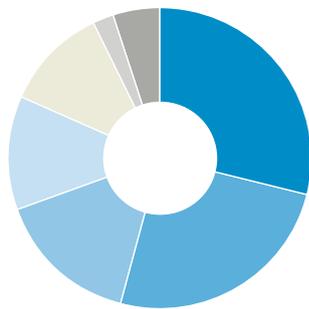
Einzig bei der Festnetztelefonie musste ein leichter Rückgang in Kauf genommen werden, der sich aber bei allen Anbietern bemerkbar macht und einem allgemeinen Trend entspricht.

KURT ACKERMANN, BRUNNENMEISTER EW MELS

4,123 Millionen Kubikmeter Quellwasser

Die Wasserversorgung Mels hat 2022 in den 18 Einzugsgebieten gesamthaft 4,123 Millionen Kubikmeter Quellwasser gefasst und ins Wasserversorgungsnetz eingeleitet. Die Jahresquellschüttung war unterdurchschnittlich. Die Schneemenge im vergangenen Winter war gering, im Frühling und Sommer sind unterdurchschnittliche Niederschläge dazugekommen. Der Herbst war eher trocken. Sämtliche Quellen lieferten immer genügend Wasser für die Trinkwasserversorgung.

Wasserverbrauch im Haushalt pro Einwohner und Tag



■ WC-Spülung	28,9 %
■ Duschen, Baden	25,3 %
■ Küchenspültisch	15,5 %
■ Waschautomat	12,0 %
■ Lavabo Bad	11,3 %
■ Geschirrspüler	2,1 %
■ Aussenbereich	4,9 %
Total	142 Liter

Wasserqualität der Wasserversorgung Mels

Melser Trinkwasser erfüllt die strengen Qualitätsanforderungen und die Qualitätssicherung bewährt sich. Die öffentliche Wasserversorgung Mels versorgt mehrheitlich alle bewohnten Gebiete der Gemeinde. So sind rund 9200 Personen an der öffentlichen Versorgung angeschlossen.

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Werte liegen massgeblich unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte. Die Wasserversorgung Mels erfüllte in allen bewohnten Gebieten von Mels die hygienischen Anforderungen. 2022 wurden 39 bakteriologische und 25 chemische Trinkwasserproben entnommen und analysiert. Zusätzlich zur Selbstkontrolle wurden 15 amtliche Stichproben entnommen. Alle amtlichen Stichprobenkontrollen wurden ohne Beanstandung für gut befunden.

Chemische Beurteilung

Melser Wasser ist weich, die kleinste Waschmitteldosierung reicht. Die Gesamthärte beträgt 9,6 ° bis 17,1 °fH, der Durchschnittswert lag 2022 bei 13,9 °fH. Dieser Durchschnittswert gilt als weich, jedoch kann dieser Wert kurzfristig leicht höher liegen, vor allem von Januar bis März und in sehr trockenen Sommermonaten, wenn die Quellschüttungen sehr tief liegen. Weitere Kennzahlen sind die Karbonathärte, die bei 8,8 bis 14,3 °fH liegt (Durchschnittswert 11,9 °fH), und beim Nitrat, das zwischen 1 bis 3 mg/l (Durchschnittswert 1,9 mg/l) gemessen wurde. Der Nitrat-Grenzwert liegt bei 40 mg/l. Beim Sulfat lagen die Werte bei 24 bis 96 mg/l (Durchschnittswert bei 64.2 mg/l). Beim Calcium wurden 43 mg/l und beim Magnesium 10 mg/l als durchschnittliche Werte gemessen.

Herkunft und Behandlung des Trinkwassers

100 Prozent des öffentlichen Trinkwassers stammen aus Quellen, die in 18 verschiedenen Einzugsgebieten und Quellschutzzonen liegen, mit unterschiedlichen mineralischen und chemischen Inhaltsstoffen. Zur Qualitätssicherung des Trinkwassers wird in sämtlichen Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung eine Trübungskontrolle und eine UV-Aufbereitungsanlage vorgeschaltet. Diese UV-Bestrahlung verhindert ein Überleben oder eine Vermehrung von Keimen, Bakterien und Viren.

Alle Wasseranalysen werden laufend auf der Website des EW Mels veröffentlicht: www.ewmels.ch/de/bereiche/wasserversorgung.

> **Mehr Infos:** www.ewmels.ch und www.trinkwasser.ch

> **Auskünfte:** kurt.ackermann@mels.ch, Telefon 081 725 49 30

Erfolgsrechnung EW Mels

Die Erfolgsrechnung stellt den Aufwand dem Ertrag eines Kalenderjahres gegenüber. Daraus wird ersichtlich, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk einen Gewinn oder einen Verlust erwirtschaftet hat. Die Erfolgsrechnung zeigt als Resultat den erzielten Erfolg.

	Budget 2022	Rechnung 2022
Energieumsatz	2 513 630	2 516 484.03
Umsatz Eigenproduktion KEV-Anlagen	4 000 000	1 515 367.95
Netzumsatz	4 265 000	4 462 978.06
Umsatz Abgaben und Leistungen	1 098 300	1 134 933.28
Wasserumsatz	1 335 000	1 420 928.07
Gemeinschaftsantennenanlage Abonnemente	570 000	603 681.54
Dienstleistungsertrag Strom	634 750	472 636.40
Dienstleistungsertrag Wasser	60 500	76 300.35
Dienstleistungsertrag Kommunikation	425 000	591 281.20
Übriger Betriebsertrag	48 000	876 186.45
Eigenleistungen	405 000	230 485.21
Inkassospesen	-3 000	2 335.74
Betriebsertrag	15 352 180	13 903 598.28
Energiebeschaffung	2 166 000	2 759 095.73
Netznutzung (Vorliegernetz)	600 000	1 021 498.93
Signalbezug	100 000	88 946.33
Abgaben und Leistungen	1 098 300	1 134 960.09
Material und Fremdleistungen	1 722 500	1 733 037.47
Personalaufwand	2 220 150	2 138 387.47
Abschreibungen	2 500 000	2 371 292.73
Übriger Betriebsaufwand	1 746 150	1 647 916.45
Betriebsaufwand	12 153 100	12 895 135.20
Betriebsergebnis	3 199 080	1 008 463.08
Finanzertrag	125 000	123 133.60
Finanzaufwand	990 000	1 542 947.02
Finanzergebnis	-865 000	-1 419 813.42
Operatives Ergebnis	2 334 080	-411 350.34
Betriebsfremder Ertrag	17 000	17 520.00
Betriebsfremder Aufwand		3 830.84
Ausserordentliches Ergebnis	17 000	13 689.16
Ergebnis Erfolgsrechnung	2 351 080	-397 661.18

Kommentar zur Erfolgsrechnung EW Mels

BETRIEBSERTRAG

Eigenproduktion KEV-Anlagen

Die Abweichung von 2,485 Millionen Franken ist auf die fehlenden Einnahmen der Anlage Kraftwerk Plons zurückzuführen. Im übrigen Betriebsertrag wurde für Ansprüche aus der mangelhaften Druckleitung Chapfensee-Plons nach dem Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung schwebender Ansprüche ein Teilbetrag abgegrenzt. Damit geht jedoch kein Verzicht auf Forderungen einher.

Netzumsatz

Die 200 000 Franken höheren Erträge resultierten aus höherem Netzumsatz. Die Tarife werden aufgrund der Kostenrechnung kalkuliert.

Wasserumsatz

Der Wasserverkauf lag leicht über Budget, was auf einen höheren Verbrauch zurückzuführen ist. Die Feuerschutzgebühren liegen 55 000 Franken über Budget.

Dienstleistungsertrag Strom

Mehrerträge resultierten aus der Dienstleistung für die öffentliche Beleuchtung, die jährlich der Gemeinde in Rechnung gestellt wird. Mindererträge im Umfang von 180 000 Franken sind bei der Mehrkostenfinanzierung der privaten Kraftwerke entstanden. Diese Entschädigung resultiert aus der Differenz zwischen Marktpreis und dem Preis, den das EW Mels den externen Produzenten von Pronovo-Anlagen bezahlen muss. Dies ist auf die tiefere Produktionsmenge zurückzuführen.

Dienstleistungsertrag Kommunikation

Die Abonnementsgebühren liegen leicht über den budgetierten Werten. Bei den Dienstleistungen resultierten deutliche Mehreinnahmen aufgrund zusätzlicher Einnahmen aus der Teilvermietung des FTTH-Netzes an SFN.

Übriger Betriebsbetrag

Im übrigen Betriebsertrag ist unter anderem die Abgrenzung für Ansprüche aus der mangelhaften Druckleitung Chapfensee-Plons enthalten. Mehreinnahmen im Betrag von 250 000 Franken entstanden aufgrund der Verrechnung von Material für Arbeiten wie der E-Ladeinfrastruktur und der Verrechnung von Baukostenbeiträgen.

Eigenleistungen

Insgesamt fielen die Ausgaben für Investitionen deutlich tiefer aus als in den Vorjahren. Die Eigenleistungen werden aufgrund einer Leistungs- und Auftragserfassung den Investitionsprojekten belastet.

BETRIEBSAUFWAND

Energiebeschaffung

Der Energieumsatz ist deutlich höher als budgetiert, was auf gestiegene Beschaffungskosten zurückzuführen ist. Die Energie aus KEV-Anlagen von Dritten, die in das Netz des EW Mels einspeisen und die auch vollständig übernommen werden muss, ist um rund 140 000 Franken höher ausgefallen.

Netznutzung

Die Kosten für das Vorliegernetz sind deutlich höher als budgetiert. Grund dafür sind die Leistungsspitzen, die aufgrund des Stillstandes des Kraftwerks Plons nicht mehr im gleichen Umfang beeinflusst werden können.

Material und Fremdleistungen

Der Materialaufwand liegt 70 000 Franken unter dem Budget. Die Fremdarbeiten sind gegenüber dem Budget gesamthaft um 100 000 Franken höher ausgefallen. Bei der Stromverteilung, dem Wasser und der Gemeinschaftsantennenanlage entstanden Minderaufwendungen. Massive Mehrkosten resultierten für Fremdarbeiten bei der Stromproduktion aufgrund des Stillstandes Kraftwerk Plons.

Personalaufwand

Die ordentlichen Personalaufwendungen liegen leicht unter den budgetierten Werten. Für Ferien und Mehrzeiten mussten weniger Rückstellungen gebildet werden.

Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand für das Jahr 2022 war zu hoch budgetiert. Der Wert 2022 liegt leicht über dem Wert des Jahres 2021.

Übriger Betriebsaufwand

Für die rund 100 000 Franken tieferen Kosten sind neben vielen kleineren Abweichungen vorwiegend die tieferen Kosten für Anschaffungen verantwortlich.

Finanzaufwand

Für die Gewinnablieferung des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels sind jährlich 250 000 Franken budgetiert. Da im Jahr 2022 in der Sparte Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen für mehr als ein Jahr deckt, muss der darüber liegende Betrag dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2022 betrug diese zusätzliche Ablieferung 559 538.00 Franken.

Investitionsrechnung EW Mels

In der Investitionsrechnung werden alle Ausgaben und Einnahmen erfasst, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dabei kann es sich um eigene oder solche von Dritten handeln. Erst beim Jahresabschluss werden die Werte der Investitionsrechnung in die Bilanz übertragen.

	Ausgaben	Budget 2022 Einnahmen	Ausgaben	Rechnung 2022 Einnahmen
Gesamttotal	5 639 000	793 000	2 558 962.10	1 067 321.49
Nettoinvestitionen		4 846 000		1 491 640.61
Stromnetz	1 305 000	100 000	509 569.12	293 000.00
Kabel	718 000		242 543.40	
Trafostationen	345 000		113 820.55	
Messeinrichtungen und Steuerungen	167 000		153 205.17	
Allgemeine Infrastruktur	75 000			
Anschlusskostenbeiträge		100 000		293 000.00
Stromproduktion	385 000		335 063.16	
Kraftwerk Tobel	385 000		335 063.16	
Wasserversorgung	2 942 000	505 000	1 063 326.97	603 150.49
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	2 892 000	205 000	1 061 612.03	77 938.00
Steuerungen Wasserversorgung	50 000		1 714.94	
Anschlussbeiträge		300 000		525 212.49
Kommunikation	1 007 000	188 000	651 002.85	171 171.00
Kabelnetz	1 007 000	153 000	651 002.85	115 036.00
Kostenbeiträge		35 000		56 135.00

Kommentar zur Investitionsrechnung EW Mels

Informationen

Von den geplanten Nettoinvestitionen im Umfang von 4 846 000 Franken wurden Investitionen von 1 491 640.61 Franken realisiert. Einerseits schlossen Projekte mit deutlich tieferen Kosten ab, andererseits wurden Projekte auf später verschoben (Abhängigkeiten von Dritten).

INVESTITIONEN NETZ

Netzebene 5 (Mittelspannungsnetz)

Der jährliche Rahmenkredit, der für Unvorhergesehenes und dringende Massnahmen dient, musste nicht im vollen Umfang beansprucht werden. Die weiteren Projekte konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Netzebene 6 (Trafostationen)

Bis auf die Trafostation Untergasse Heiligkreuz konnten sämtliche Projekte abgeschlossen werden. Sämtliche Investitionskosten liegen unter den budgetierten Werten.

Netzebene 7 (Niederspannungsnetz)

Im Niederspannungsbereich konnte die Hälfte der laufenden Projekte abgeschlossen werden. Auch hier mussten die jährlichen Rahmenkredite im Verteilernetz und den Verteilokabinen nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.

Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge sind um rund 193 000 Franken höher ausgefallen. Dies ist auf eine weiterhin hohe Bautätigkeit zurückzuführen.

Messeinrichtungen

Das Projekt Smart Metering wurde im Jahre 2022 definitiv abgeschlossen. Somit ist das vom Bund vorgegebene Ziel problemlos erreicht. Der Ersatz des Leitsystems wird im Jahr 2023 definitiv abgeschlossen.

INVESTITIONEN STROMPRODUKTION

Kraftwerk Tobel

Der Ersatz der Steuerung sowie die baulichen Massnahmen für die Optimierung konnten mit 50 000 Franken unter Budget abgeschlossen werden.

WASSERVERSORGUNG

Versorgungsleitungen

Viele laufende Projekte für die Erneuerung von alten Hydranten- und Wasserleitungen sind noch in der Umsetzung. Die Projekte Umlegung Stoffelgarten bis Mädchenheim, Ersatz der Hauptleitung Vorderberg Gamerlen bis Lütsch und das Projekt Torkelfeldweg bis Bahnhof konnten unter Budget abgeschlossen werden. Der Ersatz der Leitung Stegenbach bis Weisstannerstrasse kann im Jahr 2023 definitiv ausgeführt werden. Die Anschlussbeiträge in der Wasserversorgung sind deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Dies steht, wie bei der Elektroversorgung, in direktem Zusammenhang mit der Bautätigkeit in Mels.

CATV-ANLAGEN

Kabelnetz

Das Netz wird sukzessive auf die neuen Anforderungen ausgebaut. Das Glasfasernetz nimmt stetig zu und das Gemeindegebiet wird fortlaufend erschlossen. Der Grossteil der Projekte konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden. Die Arbeiten im Stadterfeld und in der Parfanna werden im 2023 weitergeführt.

A large herd of brown cows is gathered in a green field, likely for a cattle show. The cows are arranged in rows, separated by wooden fences. Several people are standing among the cows, observing them. The background features a dense forest of green trees and a mountain range under a clear blue sky. The scene is set in a valley with steep, forested hillsides.

5. Oktober 2019/2. Oktober 2021

Viehschau Weisstannen

In diesem Jahr am 7. Oktober 2023 Viehschau Weisstannen
und am 13. Oktober 2023 Viehschau Mels.



Investitionskreditkontrolle EW Mels

Baukredite, die an der Bürgerversammlung oder durch Urnenabstimmung beziehungsweise mit dem fakultativen Referendum gesprochen wurden, sind in der Investitionskreditkontrolle aufgeführt. Sie gibt Auskunft über den Stand der aufgelaufenen Kosten am Ende des Rechnungsjahres. Die Investitionskreditkontrolle ist somit ein Ausweis, ob die bewilligten Kredite eingehalten werden.

Bezeichnung	Gesamtkredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto
Projektrechnung	9 914 000.00	3 347 045.02	4 846 000.00	1 491 640.61	4 838 685.63
Bereich Elektrizität	4 330 000.00	2 554 900.68	1 130 000.00	176 649.12	2 731 549.80
Kabel	1 210 000.00	223 106.52	718 000.00	202 623.40	425 729.92
Kabel Mittelspannung (MS)	316 000.00		316 000.00	57 440.22	57 440.22
MS-Kabel: TS Bahnhof–TS Oberheiligkreuz	32 000.00		32 000.00	20 238.19	20 238.19
MS-Kabel: TS Untergasse	88 000.00		88 000.00	6 078.62	6 078.62
MS Verteilnetz 2022 (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	5 054.64	5 054.64 *
MS-Kabel: TS Schattenberg–KW Mühleboden (Teilstück)	136 000.00		136 000.00	26 068.77	26 068.77
Kabel Niederspannung (NS)	894 000.00	223 106.52	402 000.00	145 183.18	368 289.70
NS TS Betriebsgebäude–Hofstrasse	68 000.00	18 830.00	10 000.00	224.93	19 054.93
NS Wangserstrasse (Walchi–Dorfplatz)	220 000.00	2 510.89		180.80	2 691.69
NS Dorfkern (Unterdorfstrasse–Kirchstrasse–Bahnhofstrasse)	175 000.00	162 148.41	20 000.00	–13 929.40	148 219.01 *
NS Gartenstrasse (Bahnhofstrasse–Schulhausstrasse)	81 000.00	39 617.22	22 000.00	24 065.98	63 683.20 *
NS Verteilernetz (Rahmenkredit)	230 000.00		230 000.00	102 344.64	102 344.64 *
NS Erweiterung Verteilkabinen (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	7 785.89	7 785.89 *
NS TS Untergasse	60 000.00		60 000.00	24 510.34	24 510.34
Trafostationen (TS)	553 000.00	64 371.54	345 000.00	113 820.55	178 192.09
Trafostationen	553 000.00	64 371.54	345 000.00	113 820.55	178 192.09
SAK-MS-Notanschluss Baltschana	55 000.00			163.25	163.25 *
TS Feldacker: neue MSA, Lüftungsgitter	54 000.00	27 016.42		12 118.65	39 135.07 *
TS Gabreiten: neue MSA	65 000.00	27 807.57		10 666.51	38 474.08 *
TS Tschudi: neue MSA	34 000.00	9 547.55		8 836.84	18 384.39 *
TS Untergasse Heiligkreuz	285 000.00		285 000.00	47 283.28	47 283.28
Trafostationen allgemein (Rahmenkredit)	60 000.00		60 000.00	34 752.02	34 752.02 *
Anschlussbeiträge	–100 000.00		–100 000.00	–293 000.00	–293 000.00
Netzkostenbeiträge Strom	–50 000.00		–50 000.00	–113 500.00	–113 500.00
Netzkostenbeiträge	–50 000.00		–50 000.00	–113 500.00	–113 500.00 *
Hausanschlussbeiträge Strom	–50 000.00		–50 000.00	–179 500.00	–179 500.00
Hausanschlussbeiträge	–50 000.00		–50 000.00	–179 500.00	–179 500.00 *
Messeinrichtungen und Steuerungen	2 667 000.00	2 267 422.62	167 000.00	153 205.17	2 420 627.79
Messeinrichtungen	80 000.00		80 000.00	80 032.12	80 032.12
Messapparate, Empfänger, Wandler usw. (Rahmenkredit)	80 000.00		80 000.00	80 032.12	80 032.12 *

* Projekt per 31. Dezember 2022 abgeschlossen

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto
Leittechnik	2 587 000.00	2 267 422.62	87 000.00	73 173.05	2 340 595.67
Smart Metering	2 500 000.00	2 267 422.62		48 345.03	2 315 767.65 *
Leitsystem: Ersatz Sicam230	87 000.00		87 000.00	24 828.02	24 828.02
Bereich Stromproduktion	385 000.00		385 000.00	335 063.16	335 063.16
Kraftwerk Tobel	385 000.00		385 000.00	335 063.16	335 063.16
Bauliche Anlagen	385 000.00		385 000.00	335 063.16	335 063.16
Überleitung Chapfensee	385 000.00		385 000.00	335 063.16	335 063.16 *
Bereich Wasserversorgung	3 747 000.00	302 160.43	2 512 000.00	500 096.48	802 256.91
Verteilung (Versorgungsleitungen, Hydranten)	3 972 000.00	302 160.43	2 737 000.00	1 025 308.97	1 327 469.40
Versorgungsleitungen	3 972 000.00	302 160.43	2 737 000.00	1 025 308.97	1 327 469.40
Wasserverbund mit Flums (WV)	125 000.00		125 000.00	2 021.06	2 021.06
Umlegung Stoffelgarten-Mädchenheim (WV)	156 000.00	42 685.94		1 039.36	43 725.30 *
Wangserstrasse-Schmitten-Huob	64 000.00			653.63	653.63
Wangserstrasse Hirschenbrunnen-Feldackerstrasse	310 000.00			479.33	479.33
Wangserstrasse Filippi-Amperdelts bis Walchi	350 000.00			827.93	827.93
Hauptleitung Ersatz Vorderberg Gamerlen-Lütsch	355 000.00	259 474.49		17 931.49	277 405.98 *
Stegenbach bis Weisstannerstrasse, Ableitung	2 080 000.00		2 080 000.00	660 006.16	660 006.16
Torkelfeldweg-Bahnhof	147 000.00		147 000.00	123 046.35	123 046.35 *
Jöriweg-alte Staatsstrasse-Bahnhofstrasse	135 000.00		135 000.00	71 953.16	71 953.16
Butzerstrasse-Messmerhölzli	155 000.00		155 000.00	134 705.56	134 705.56
Amselweg	45 000.00		45 000.00	10 930.00	10 930.00
Rittmeyersteuerung (Rahmenkredit)	50 000.00		50 000.00	1 714.94	1 714.94 *
Anschlussbeiträge	-300 000.00		-300 000.00	-525 212.49	-525 212.49
Hausanschlussbeiträge Wasser	-150 000.00		-150 000.00	-273 591.99	-273 591.99
Hausanschlussbeiträge Trinkwasser	-150 000.00		-150 000.00	-273 591.99	-273 591.99 *
Hausanschlussbeiträge Löschwasser	-150 000.00		-150 000.00	-251 620.50	-251 620.50
Hausanschlussbeiträge Löschwasser	-150 000.00		-150 000.00	-251 620.50	-251 620.50 *
Allgemeine Infrastruktur	75 000.00		75 000.00		
Allgemeine Infrastruktur	75 000.00		75 000.00		
Bus Ersatz	75 000.00		75 000.00		
Kommunikation	1 452 000.00	489 983.91	819 000.00	479 831.85	969 815.76

Bezeichnung	Gesamt- kredit netto	Objektstand 2021 netto	Budget 2022 netto	Umsatz 2022 netto	Objektstand 2022 netto
Kabelnetz	1 487 000.00	489 983.91	854 000.00	535 966.85	1 025 950.76
Kabelnetzverteilung	1 372 000.00	489 983.91	739 000.00	432 432.82	922 416.73
FTTH Stoffel (Vorderberg)	193 000.00	162 202.25	28 000.00	5 242.82	167 445.07 *
FTTH Vermol	227 000.00	86 557.84	110 000.00	10 016.57	96 574.41 *
FTTH Weisstannental (inkl. POP)	270 000.00	109 181.74	169 000.00	4 912.65	114 094.39 *
Umbau Koax/FTTH (Node 1.4)	120 000.00	58 264.23		21 754.02	80 018.25 *
Umbau Koax/FTTH (Node 1.5)	130 000.00	73 777.85		24 769.42	98 547.27 *
FTTH Umbau MFHs	85 000.00		85 000.00	91 852.55	91 852.55 *
Umbau Koax/FTTH Node 1.2 Parfanna	191 000.00		191 000.00	109 971.62	109 971.62
Umbau Koax/FTTH Node 1.6 Grossfeld	33 000.00		33 000.00	43 955.80	43 955.80 *
Umbau Koax/FTTH Node 4.3 Stadterfeld	123 000.00		123 000.00	119 957.37	119 957.37
Lichtwellenleiter-(LWL-)Verbindungen	115 000.00		115 000.00	103 534.03	103 534.03
LWL FTTB/FTTH (Ablösung Koax) Rahmenkredit	65 000.00		65 000.00	52 453.81	52 453.81 *
LWL-Verteilnetz (Rahmenkredit)	50 000.00		50 000.00	51 080.22	51 080.22 *
Anschlussbeiträge	-35 000.00		-35 000.00	-56 135.00	-56 135.00
Hausanschlussbeiträge (GGA)	-35 000.00		-35 000.00	-56 135.00	-56 135.00
Hausanschlussbeiträge (GGA)	-35 000.00		-35 000.00	-56 135.00	-56 135.00 *

Bilanz EW Mels

Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung aller Vermögens- und Schuldenkonten. Die Bilanz lässt sich mit einem Tresor vergleichen, der in den einen Fächern die Vermögenswerte enthält (die Aktiven), und die anderen Fächer geben Auskunft darüber, wer wie viel dazu beigetragen hat, also wem das Gemeindeunternehmen sein Vermögen schuldet (die Passiven).

	Bestand per 31.12.2021	Veränderung Zugang	Veränderung Abgang	Bestand per 31.12.2022
Aktiven	54 085 394.48	5 064 634.96	1 298 762.21	57 851 267.23
Flüssige Mittel	816 176.73	13 909.03		830 085.76
Kasse	1 491.70	667.10		2 158.80
Postcheckguthaben	814 685.03	13 241.93		827 926.96
Forderungen	2 771 696.64	642 425.70	198 124.20	3 215 998.14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 745 446.64	616 175.70	198 124.20	3 163 498.14
Forderungen gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung	26 250.00	26 250.00		52 500.00
Vorräte und angefangene Arbeiten	472 656.81	20 815.17		493 471.98
Vorräte	472 656.81	20 815.17		493 471.98
Aktive Rechnungsabgrenzung	834 451.33	4 166 499.17		5 000 950.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	834 451.33	4 166 499.17		5 000 950.50
Finanzanlagen	7 470 000.00			7 470 000.00
Liegenschaften FV	470 000.00			470 000.00
Beteiligungen	5 250 000.00			5 250 000.00
Langfristige Forderungen gegenüber Dritten	1 750 000.00			1 750 000.00
Mobile Sachanlagen	75 287.52		32 365.64	42 921.88
Mobilien und Einrichtungen	10 765.64		10 765.64	
Fahrzeuge	64 521.88		21 600.00	42 921.88
Immobilien Sachanlagen	41 645 125.45	220 985.89	1 068 272.37	40 797 838.97
Liegenschaften	306 020.00		34 100.00	271 920.00
Versorgungsanlagen	41 339 105.45	220 985.89	1 034 172.37	40 525 918.97
Passiven	54 085 394.48	9 908 451.48	6 142 578.73	57 851 267.23
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 459 979.80	2 774.39	22 411.79	1 440 342.40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 459 979.80	2 774.39	22 411.79	1 440 342.40
Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen	602 841.34		189 709.89	413 131.45
Passive Rechnungsabgrenzung	602 841.34		189 709.89	413 131.45
Andere langfristige Verbindlichkeiten	14 619 301.66	693 881.22		15 313 182.88
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	14 619 301.66	693 881.22		15 313 182.88
Rückstellungen langfristig		3 679 000.00		3 679 000.00
Rückstellungen für Reparaturen, Sanierung und Erneuerung		3 679 000.00		3 679 000.00
Eigenkapital	30 647 133.43	4 404 655.59	111 824.52	34 939 964.50
Kapital	30 647 133.43	4 404 655.59	111 824.52	34 939 964.50
Reserven, Bilanzgewinn	6 756 138.25	1 128 140.28	5 818 632.53	2 065 646.00
Aufwertungsreserven	2 463 307.18			2 463 307.18
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4 292 831.07	1 128 140.28	5 818 632.53	-397 661.18

Berichterstattung zum Betriebsjahr 2022

Der Gemeinderat führt das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels mit einem Leistungsauftrag und Globalkredit. Dadurch erhält das Gemeindeunternehmen die Spielräume, den Betrieb unternehmerisch zu führen.

Vorgaben erfüllt

Das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels als Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Wasser und Kommunikation blickt auf ein gutes Ergebnis zurück. Die Kunden konnten in gewohnt hoher Qualität versorgt werden.

Der Gemeinderat erstattet der Stimmbürgerschaft Bericht über die Einhaltung von Leistungsauftrag und Globalkredit des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels. Dabei handelt es sich um folgende Bereiche:

- > **Stromversorgung**
- > **Stromproduktion**
- > **Wasserversorgung**
- > **Kabelfernsehanlage**

Zusammen mit dem ordentlichen Rechnungsabschluss 2022 wird auch Rechenschaft über die Einhaltung des Leistungsauftrags und des Globalkredits für das Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels abgelegt. Der nachfolgende Bericht gibt detailliert Aufschluss.

Grundsätzliche Bemerkungen

Die praktischen Erfahrungen zeigen, dass sich Leistungsauftrag und Globalkredit für das Elektrizitäts- und Wasserwerk nach wie vor bewähren.

Leistungsauftrag/Leistungserfüllung

Der Gemeinderat beurteilt aus seiner Sicht, ob das Elektrizitäts- und Wasserwerk den Leistungsauftrag erfüllt hat. Seiner Entscheidung stützt er, nebst den reinen Resultaten, auch auf die Zwischenberichte der Aufsichtskommission während des Rechnungsjahres ab, zu denen dieses Gremium verpflichtet worden ist. Seiner Entscheidung begründet der Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung.

Globalkreditabrechnung

Die Kreditabrechnung ist in erster Linie ein Kredit- beziehungsweise ein Guthabenvergleich. Die in der Erfolgsrechnung (Kostenarten) des gesamten Elektrizitäts- und Wasserwerkes ausgewiesenen Zahlen berücksichtigen die Zielabweichungen. Zur Kreditabrechnung ist zu bemerken, dass im Globalkredit die Werte der Betriebsbuchhaltung berücksichtigt sind. Die Differenzen zur Erfolgsrechnung werden mit einer Abstimmungsbrücke (Überleitung von der Finanzbuchhaltung zur Kostenrechnung) nachgewiesen.

Jahresziele und Messgrößen

Die Überprüfung der Jahresziele mit den definierten Messgrößen ist insgesamt positiv ausgefallen.

Regelung der Zielabweichungen

Die ermittelten Zielabweichungen wurden gemäss den Vorgaben im Leistungsauftrag verbucht. Für die Behandlung von Abschreibungen und Rückstellungen werden kaufmännische Grundsätze zur Anwendung gebracht, welche mit dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG stimmig sind. Für die Gewinnverwen-

derung sind Vorgaben mit dem Amt für Gemeinden ausgearbeitet worden. Seit 2014 können sämtliche Gewinne der Wasserversorgung und der Kommunikation dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen werden. Das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen in der Sparte Netz und Energie deckt die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen höchstens für ein Jahr. Liegt der Spartengewinn darüber, muss dieser dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Im Jahr 2022 betrug diese Ablieferung 559 538 Franken.

In der Sparte Stromproduktion darf das Eigenkapital höchstens 50 Prozent des Anschaffungswertes (inkl. stille Reserven) betragen. Liegt der Wert darüber, muss dieser dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Der Jahresgewinn wird in der Bilanz unter der Position «Bilanzgewinn/Bilanzverlust» ausgewiesen.

Antrag

Der Gemeinderat Mels beantragt, den Ertragsüberschuss von 397 661.18 Franken gemäss der Vereinbarung mit dem Kanton dem Eigenkapital der entsprechenden Sparten zuzuweisen.

LEISTUNGSaufTRAG FÜR DAS JAHR 2022

Der Gemeinderat hatte im Bereich des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Mels (Stromversorgung, Stromproduktion, Wasserwerk und Kabelfernsehanlage) die Jahresziele, wie sie von der Bürgerversammlung am 22. November 2021 beschlossen wurden, in der vereinbarten Qualität und Quantität zu erbringen.

Folgende Ziele standen im Vordergrund:

- > **Sicherstellung der Versorgung für die Industrie, das Gewerbe und die privaten Haushalte innerhalb der Gemeinde Mels mit elektrischer Energie, mit Wasser und Dienstleistungen der Gemeinschaftsantennenanlage.**
- > **Zweckmässiger Unterhalt aller Netze nach dem Stand der Technik.**
- > **Die Infrastrukturanlagen werden kontinuierlich dem aktuellen Stand der Technik angepasst.**
- > **Sicherstellung eines effektiven und effizienten Betriebs.**

Die Stromversorgung (Netz und Handel) ist umfänglich durch Tarife gedeckt, die ebenfalls eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde ermöglichen. Die Leistungen der Wasserversorgung und der Kabelfernsehanlage werden durch kosten-deckende Tarife finanziert. Der Gemeinderat und die Aufsichtskommission erachten den Leistungsauftrag als erfüllt.

Sie weisen auf folgende Punkte hin:

- > **Die Versorgungssicherheit konnte aufgrund der Messgrössen überprüft werden und ist erfüllt worden.**
 - > **Der zweckmässige Unterhalt und die Erneuerung der Netze wurden gemäss der vorgegebenen Planung umgesetzt.**
 - > **Der Betrieb ist wirtschaftlich geführt.**
 - > **Ausfälle bei der Strom- und Wasserversorgung sind auf einem absoluten Minimum.**
 - > **Es wurden kostendeckende Tarife angewendet und die Kredite wurden durch die erzielten Erträge verzinst und entsprechend amortisiert. Die Amortisationen liegen bedeutend höher als die Nutzungsdauer der Anlagen.**
-

GLOBALKREDIT

Der Globalkredit umfasst alle mit dem Elektrizitäts- und Wasserwerk verbundenen Nettokosten. Die Angaben aus der Investitionsrechnung sind zur Kenntnisnahme.

Gewinn- und Verlustrechnung

	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erlöse	16 690 648.81	15 064 900	13 962 075.32
Total Erlös	16 690 648.81	15 064 900	13 962 075.32
Kosten (ohne Investitionen)	9 590 029.35	9 598 900	11 147 674.58
Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	4 236 955.47	4 306 500	4 258 009.14
Total Kosten	13 826 984.82	13 905 400	15 405 683.72
Globalergebnis	2 863 663.99	1 159 500	-1 443 608.40

Verteilung des Reingewinns

	2022 in Franken
Jahresgewinn Elektrizitäts- und Wasserwerk Mels	-397 661.18
Zuweisung Eigenkapital Netz und Energie	-393 194.34
Zuweisung Eigenkapital Stromproduktion	-1 010 433.82
Zuweisung Eigenkapital Wasserversorgung	1 016 315.76
Zuweisung Eigenkapital Kommunikation	-10 348.78

Begründung

Der Leistungsauftrag ist finanziell erfüllt. Die Kosten (ohne Investitionen) liegen 1,55 Mio. Franken über Budget. Mehrkosten entstanden im Zusammenhang mit dem Schadenfall Kraftwerk Plons. Zudem erhöhten sich die Beschaffungskosten in den Bereichen Stromeinkauf und Netznutzung. Da im Bereich Netz und Energie das Eigenkapital abzüglich Verwaltungsvermögen höher ist als die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen, muss der darüber liegende Sparten Gewinn dem Gemeindehaushalt abgeliefert werden. Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibungen und Zinsen) liegen im Bereich des Budgets. Der Erlös ist gesamthaft um rund 1,10 Millionen Franken unter Budget. Dies ist im Wesentlichen auf fehlende Einnahmen des Kraftwerks Plons zurückzuführen. Die Rückstellung für Ansprüche aus der mangelhaften Druckleitung Plons wurden nach dem Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung schwebender Ansprüche veranschlagt. Höhere Einnahmen entstanden beim Stromverkauf, den übrigen Erträgen Stromverteilung und dem Dienstleistungsertrag Gemeinschaftsantennenanlage.

04

Bericht der Geschäfts- prüfungs- kommission

MATHIAS ZINGERLI, PRÄSIDENT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Mels vom 2. Mai 2023

Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Gemeinderechnungen (Bilanzen, Erfolgs- und Investitionsrechnungen) wie auch die Amtsführung der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerks Mels für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 hatte die Bürgerversammlung am 22. November 2021 genehmigt.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Gemeinderechnungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung von Gemeinderechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Gemäss Art. 20 Gemeindegesetz (sGS 151.2) ist es die Aufgabe der Geschäftsprüfungskommission, die Amtsführung von Rat und Verwaltung zu überprüfen sowie die Rechnungskontrolle auszuüben.

Aufgrund unserer Prüfungen sowie derjenigen Prüfungen der externen Revisionsstelle wird ein Prüfungsurteil über die Gemeinderechnungen abgegeben. Die Prüfungen wurden so geplant und durchgeführt, dass hinreichende Sicherheit erlangt wurde, dass die Jahresrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben sind.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Gemeinderechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in den Gemeinderechnungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Gemeinderechnungen.

Mit der Prüfung der Amtsführung von Rat und Verwaltung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Antrag

Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellt die Geschäftsprüfungskommission den Antrag,

- > **die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und**
- > **die Jahresrechnung 2022 des EW Mels sowie die Verwendung des Aufwandüberschusses zu genehmigen.**

Prüfungsurteil

In Anwendung von Art. 56 Gemeindegesetz hat die GPK die Prüfung der Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Mels und des Elektrizitäts- und Wasserwerkes an die Revisionsstelle BDO, St.Gallen, übertragen. Die fachkundige und unabhängige externe Revisionsgesellschaft teilte am 3. März 2023 folgendes Prüfungsergebnis mit:

«Nach unserer Beurteilung entsprechen die Gemeinderechnungen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).»

Gemäss den Prüfungsergebnissen der externen Revisionsstelle und unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Amtsführung dem Gesetz und der Gemeindeordnung.

Antrag

Auf Basis der Prüfungstätigkeiten stellen wir den Antrag,

- > die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Mels sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses und
- > die Jahresrechnung 2022 des EW Mels sowie die Verwendung des Aufwandüberschusses

seien zu genehmigen.

Dank

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Verwaltung und der Betriebe für die pflichtbewusste Erfüllung ihrer Aufgaben.

Mels, 22. März 2023

Die Geschäftsprüfungskommission

Mathias Zingerli (Präsident)

Manuela Flater

Peter Schumacher

Pascal Arpagaus

Christian Müller

7. Dezember 2019

Christkindlimärt

In diesem Jahr am 9. Dezember 2023.



05

Infos aus den Abteilungen

9242 Einwohner

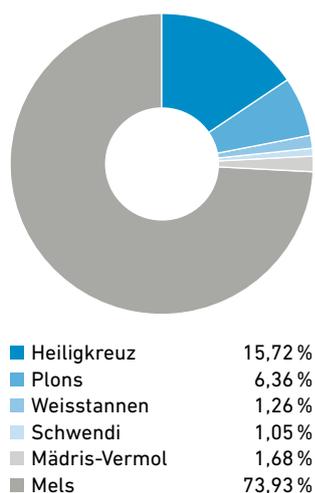
Mels verzeichnet per 31. Dezember 2022 eine Gesamtbevölkerung von 9242 Einwohnern. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 307 Personen. Die grössere Einwohnerzahl ist auf die rege Bautätigkeit in der Gemeinde Mels zurückzuführen.

Einwohneramt

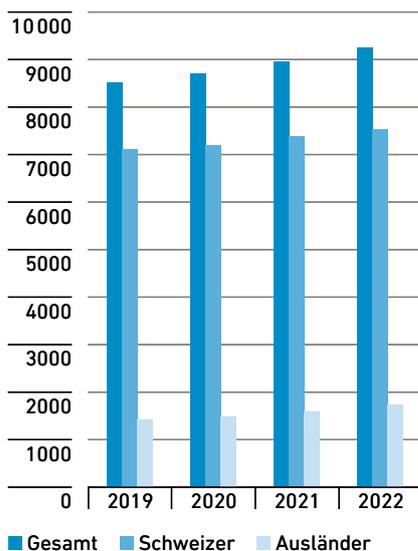
Bevölkerung

	2021	2022
Zuzüge	669	756
Wegzüge	424	466
Geburten	99	94
Todesfälle	67	77
Total Einwohnerzahl am Jahresende	8 935	9 242
Ausländeranteil	17.57 %	18.63 %
Bevölkerung weiblich	4 440	4 578
Bevölkerung männlich	4 495	4 664

Bevölkerungsanteil Weiler



Bevölkerungsentwicklung

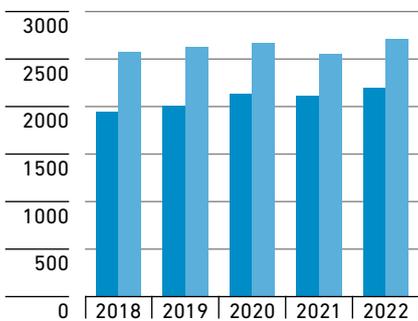


91,99 Prozent Veranlagungen

Mels verzeichnet per 31. Dezember 2022 einen Veranlagungsstand für das Jahr 2021 von 91,99 Prozent. Das kantonale Mittel beträgt 84,69 Prozent und liegt somit wesentlich tiefer.

Steueramt

Einfache Steuern



■ Gemeinde Mels
■ Kanton St. Gallen

Einfache Steuer

Die einfache Steuer ergibt sich, wenn das steuerbare Einkommen oder Vermögen mit dem im Gesetz festgelegten Steuersatz multipliziert wird. Für die Berechnung des effektiv geschuldeten Steuerbetrages wird die einfache Steuer mit dem für das betreffende Steuerjahr gültigen Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuerfuss multipliziert.

Steuerkraft je Einwohner der Gemeinde Mels

Die Steuerkraft je Einwohner errechnet sich, wenn die einfache Steuer durch die Einwohnerzahl am Ende des Vorjahres geteilt wird.

Beispiel 2022

Einfache Steuer (100 Prozent) : 19 626 951 Franken
geteilt durch Anzahl Einwohner : 8991 Einwohner
(Einwohnerzahl gemäss Statistik des Kantonalen Steueramtes St. Gallen)
= 2182.95 Franken je Einwohner

Einfache Steuern

	2018	2019	2020	2021	2022
Steuerkraft je Einwohner	1936.95	2000.00	2124.45	2102.25	2182.95

Kennzahlen Steuerwesen

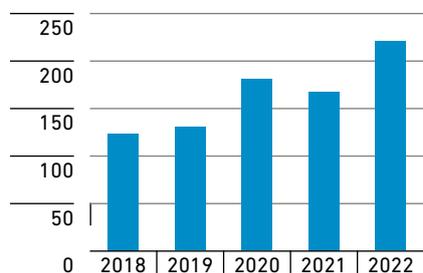
	2021	2022
Steuerpflichtige	6311	6526
Steuerkraft je Einwohner	2102	2183
Steuerausstand in Prozenten vom Steuersoll	11,81 %	12,46 %
Veranlagungsstand	93 %	92 %
Veranlagungen Gemeindesteueramt	84 %	82 %
Veranlagung kantonales Steueramt	16 %	18 %

Noch 8 neue Wohnbauten

Die meisten Baugesuche beinhalteten 2022 die Erneuerung oder das Erstellen von wärmetechnischen Anlagen wie Luft Wasser-Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Auch die An- und Umbauten an bestehenden Gebäuden waren sehr zahlreich. Auf Grund des immer knapper werdenden Baulands nahmen hingegen die Neubauten für Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern ab.

Liegenschafts- und Bauverwaltung

Baugesuchseingaben



Auf dem Weg zur Rezertifizierung des Labels «Energistadt» im Jahr 2025 führte uns – die Energiekommission der Gemeinde Mels – der Energistadtberater – die Lenium AG – durch das Jahresgespräch. Diese von der Energieagentur St.Gallen geförderte Massnahme dient der Qualitätssicherung der kommunalen Energiepolitik. Mit 2000 MWh lag der Energiebedarf der öffentlichen Gebäude (Schulhaus Feldacker, Hallenbad, Altersheim, Bibliothek, Schulhaus Kleinfeld, «alte Drucki», Schulhaus und Kindergarten Dorf, Rathaus (Alt- und Neubau) sowie Kultur- und Kongresshaus Verrucano) für das Berichtsjahr 10 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Die 2005 erstellte Energieanlage Feldacker, die mit Waldhackschnitzeln Wärme erzeugt, liefert dazu dank dem Einsatz der Ortsgemeinde Mels über das weit verzweigte Wärmenetz zuverlässig die geforderte Energie. Damit wurden 212 000 Liter Heizöl respektive fossile Brennstoffe eingespart.

Die intensive Nutzung von heimischen Holzreserven schont die Umwelt und ist ein klares Bekenntnis der Gemeinde Mels, sich für eine nachhaltige Energieversorgung aus erneuerbaren Energieträgern einzusetzen. Seit 2014 wird die Wärmeversorgung des Schulhauses Heiligkreuz mittels einer Grundwasserwärmepumpe sichergestellt. Und auch der Kindergarten Stoffel in Uptown Mels profitiert von einer CO₂-neutralen Energieversorgung.

Baubewilligungsverfahren

	2021	2022
Wohnbauten	12	8
Öffentliche Bauten	6	2
Industrie- und Gewerbebauten	10	13
Landwirtschaftliche Bauten	13	13
Wärmetechnische Anlagen	49	106
An-, Aus- und Umbauten	52	48
Übrige Bewilligungen	22	25

3619 Betreibungen

Das Betreibungsamt Pizol verzeichnete per 31. Dezember 2022 eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 318 Fällen, was total 3619 Betreibungen ergibt. Dies bedeutet einen Anstieg um fast 10 Prozent. In der Gemeinde Mels sind die Betreibungen um rund 23 Prozent gestiegen, während sie in den Gemeinden Sargans und Vilters-Wangs im Vergleich zum Vorjahr stabil blieben.

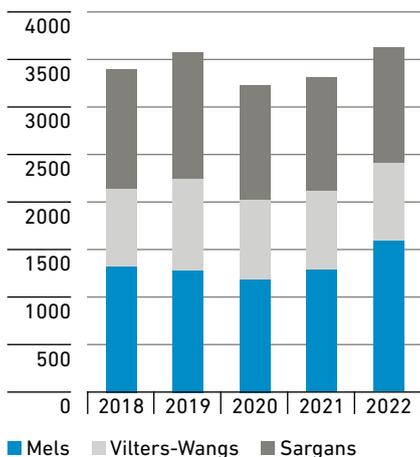
Betreibungsamt Pizol

Auf die Gemeinde Mels entfallen 1584 Betreibungen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Anzahl um 302 Fälle zu. Die Gemeinde Sargans verzeichnet 1207 Betreibungen (Zunahme um 19 Fälle). In der Gemeinde Vilters-Wangs ist die Summe der Betreibungen um 3 Fälle, auf ein Total von 828 Fällen gesunken.

Betreibungen 2022 verglichen mit den Einwohnerzahlen

	Einwohner	Betreibungen
Mels	9 242	1 584
Sargans	6 411	1 207
Vilters-Wangs	5 002	828

Betreibungsentwicklung



Statistikzahlen (Anteil Mels)

	2018	2019	2020	2021	2022
Zahlungsbefehle	1 326	1 289	1 191	1 282	1 584
Fortsetzungsbegehren	926	831	782	835	1 055
Konkursandrohungen	32	30	42	23	42
Vollzogene Pfändungen	756	623	574	680	795
Verwertungsbegehren	3	1	14	5	4
Verwertungen (inklusive Lohnpfändung)	610	662	542	534	589
Retentionen	0	1	0	1	0
Arreste	2	4	1	0	1

Statistikzahlen (Schweiz)

	2019	2020	2021
Konkurseröffnungen	15 808	14 770	14 081
Verluste in 1000 Franken ^{1/2}	2 304 117	8 191 994	4 184 076
Zahlungsbefehle ³	3 064 195	2 656 004	2 762 446
Pfändungsvollzüge ³	1 724 195	1 520 162	1 639 213
Verwertungen ³	692 349	653 110	656 611

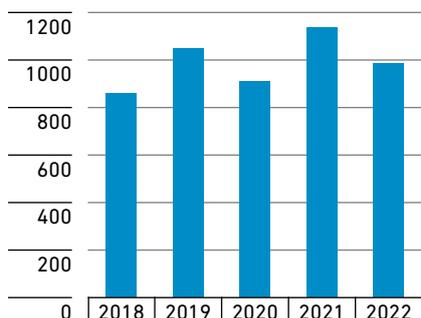
1) Auflösungen (Art. 731b OR) inbegriffen
2) Aus ordentlichen und summarischen Verfahren
3) Daten der Vorjahre sind aktualisiert worden

Quelle: www.bfs.admin.ch

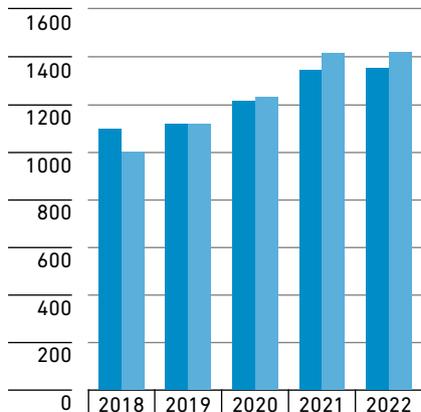
8102 aktive Grundstücke

In den grösseren Überbauungen wurden auch 2022 diverse Wohnungen nach Abschluss der Bauarbeiten bezogen, mit den einhergehenden Grundbucheinträgen. 2022 hat die Errichtung von Stockwerk- und Miteigentum stagniert, da keine neuen Mehrfamilienhäuser (Stockwerkeigentum) mehr bewilligt/gebaut wurden. Die Grundbuchbelege sind nach dem Rekordjahr 2021 unter die Zahl von 1000 gesunken, verharren aber auf hohem Niveau.

Grundbuchgeschäfte



Miteigentum und Stockwerkeigentum



■ Miteigentum ■ Stockwerkeigentum

Grundbuchamt

Die Handänderungspreise für Häuser und Stockwerkeigentum sind immer noch sehr hoch. Dadurch sind die Einnahmen aus der Handänderungssteuer nochmals leicht gestiegen (2022: CHF 1 046 000, 2021: CHF 1 017 000). Die Handänderungsgebühren sind 2022 gegenüber 2021 um einiges zurückgegangen (2022: CHF 643 000, 2021: CHF 822 000), dies vor allem aufgrund der tieferen Anzahl an Pfandrechtserrichtungen, Dienstbarkeits-, Stockwerk- und Miteigentumsbegründungen. Der Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern, die das Kant. Steueramt St.Gallen an die Gemeinde ablieferte, betrug 2022 knapp CHF 764 000 (2021: CHF 856 000). Die Gewinne sind nicht zurückgegangen, aber die vielen Verkäufe von juristischen Personen (wie AG usw.) werden über die Jahresgewinnsteuer (und nicht über die Grundstückgewinnsteuern) abgerechnet.

Im Jahre 2022 konnten viele Bauten abgeschlossen werden, sodass auch unsere Schätzungstätigkeit hoch war (56 Schätzungstagfahrten, gegenüber 49 Tagfahrten im 2021). 1109 Grundstücke (788 im 2021) und 515 Gebäude (469 im 2021) wurden neu bewertet. Für 2023 ist mit einer ähnlichen Anzahl Grundstückschätzungen zu rechnen (Schätzungen im 10-Jahres-Turnus, Neu-/Um-/Anbauten usw.).

	2021	2022
Grundbuch		
Liegenschaften	4649	4652
Miteigentums-Grundstücke	1344	1416
Stockwerkeigentums-Grundstücke	1418	1349
Selbstständige und dauernde Rechte	37	38
Bergwerke	1	1
Total aktive Grundstücke	7449	7456
Total aktive Alp-Anteilsrechte	646	646

Handänderungen

	2021	2022
Käufe	197	185
Erbgänge/Erbeteilungen	52	54
Übrige Handänderungen (Tausch, Schenkung, Abtretung usw.)	28	30

Grundpfandrechte

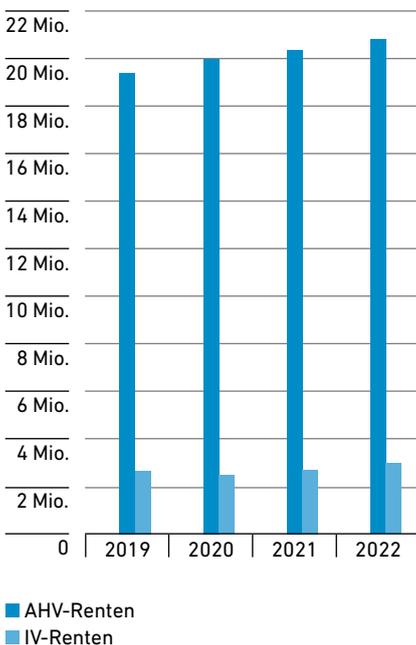
	2021	2022
Käufe	197	185
Erbgänge/Erbeteilungen	52	54
Übrige Handänderungen (Tausch, Schenkung, Abtretung usw.)	28	30

1134 AHV- und IV-Renten

In der Gemeinde Mels bezogen im Jahr 2022 total 1134 Personen Renten der AHV beziehungsweise der IV. Weiter wurden 275 Personen Ergänzungsleistungen zu diesen Renten ausgerichtet. Auszahlungen von AHV- und IV-Renten sowie Hilflosenentschädigungen durch andere Verbandskassen sind der AHV-Zweigstelle nicht bekannt und werden in der Statistik nicht berücksichtigt.

AHV-Zweigstelle

Geldleistungen



Flexibles Rentenalter

Für Männer liegt das ordentliche Rentenalter bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um ein oder zwei ganze Jahre vorziehen (Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) **oder**
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben (Aufschub dazwischen auch monatsweise möglich)

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr. Der Rentenvorbezug muss zum Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente. Der Rentenaufschub ist innerhalb eines Jahres seit Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs anzumelden. Sonst erfolgt die Auszahlung ohne Zuschlag und rückwirkend ab ordentlichem Rentenbeginn.

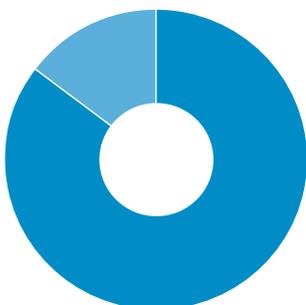
Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-leistungen können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden. Auf www.svasg.ch/ahv21 finden sich zudem Informationen zur Rentenreform.

Bestattungswesen

Im Jahr 2022 sind total 90 Todesfälle von in der Gemeinde Mels wohnhaft gewesenen oder bestatteten Personen verarbeitet worden. Folgende Bestattungen auf den Friedhöfen Mels und Weisstannen fanden statt:

Erdbestattungen:	9
Feuerbestattungen:	57
Urnenbeisetzungen auswärts:	24

Anzahl Bezüger



■ AHV-Renten	970
■ IV-Renten	164



31. Dezember 2014/2017

Silvesterblasen

Auch in diesem Jahr am 31. Dezember 2023.

1098 Schülerinnen und Schüler

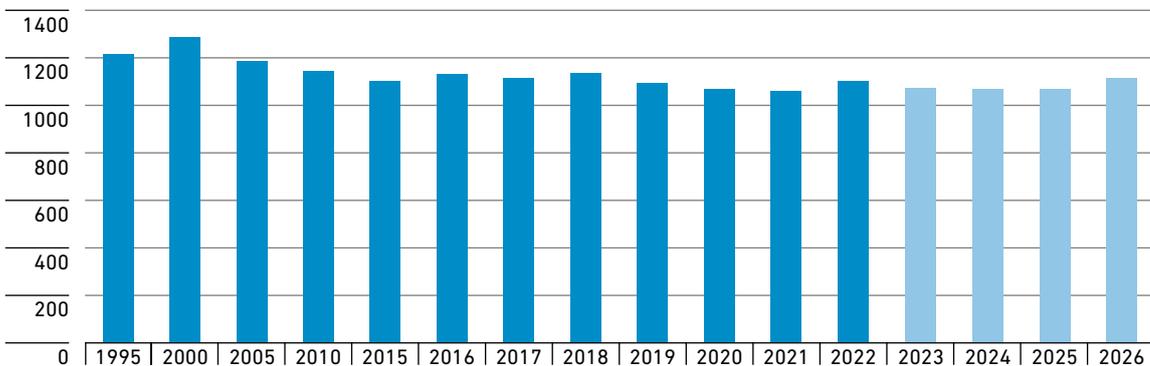
In der Gemeinde Mels sind in den Schulanlagen in Mels, Heiligkreuz und Weiss-tannen im aktuellen Schuljahr 1098 Schülerinnen und Schüler schulpflichtig. Hinzu kommen 54 Kinder, die auswärtige Schulen besuchen.

Schulverwaltung

Entwicklung der Schülerzahlen

Nach einer längeren Phase mit mehr oder weniger stabilen Schülerzahlen hat sich der neu geschaffene Wohnraum in der Gemeinde Mels im Jahr 2022 erstmals deutlich spürbar auf die Schülerzahlen ausgewirkt. Im Vergleich zum Vorjahr besuchen über 40 Schülerinnen und Schüler zusätzlich die Schule in Mels. Der Trend mit den steigenden Schülerzahlen wird sich auch künftig fortsetzen. Die Klassen- und Schulraumplanung ist deshalb für den Schulrat ein aktuelles und wichtiges Thema. Nebst den steigenden Kinderzahlen sind auch die sich verändernden Anforderungen, die ein zeitgemässer Unterricht an die Schulzim-mer und Einrichtungen stellt, zu berücksichtigen.

Entwicklung der Schülerzahlen



Hinweis zur Grafik: In diesen Zahlen sind Zu- und Wegzüge nicht berücksichtigt.

Kosten pro Schüler



Hinweis zur Grafik: Ab dem Jahr 2019 basie-ren die Zahlen auf dem neuen Rechnungs-modell der St. Galler Gemeinden (RMSG). Die Zahlen 2022 des Kantons St. Gallen sind noch nicht verfügbar.

Kosten pro Schüler in Mels deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt

Bei den Kosten pro Schüler steht die Schule Mels im kantonalen Vergleich er-neut sehr gut da. Im Jahr 2021 betrug die Kosten pro Schüler in Mels 16 849 Franken (2020 = 16 265). Damit sind die Kosten pro Schüler in Mels gegenüber dem Vorjahr um 584 Franken gestiegen. Der Durchschnitt aller Gesamtschulen im Kanton St. Gallen liegt im 2021 bei 18 147 Franken (2020 = 17 956). In Mels kostet also ein Schüler durchschnittlich 1298 Franken weniger als im Durch-schnitt des Kantons St. Gallen. Damit gehört Mels nach wie vor zu den günstigs-ten von insgesamt 46 Gesamtschulen im Kanton.

> **Infos:** www.mels.ch > Schule > Schulverwaltung

> **Auskünfte:** daniel.kohler@mels.ch, Telefon 058 228 31 00

48 statt 600 Watt

Im Hallenbad Mels wurden im vergangenen Jahr mit scheinbar kleinen Massnahmen grosse Einsparungen erzielt.

Hallenbad Mels

Anfang Jahr bestimmte Corona noch das Leben rund ums Hallenbad. Ab Januar durfte das Hallenbad erst für die Schulen geöffnet werden. Die öffentlichen Badegäste mussten sich noch gedulden. So konnte mindestens die Schule den Schulunterricht weiterführen und die Kinder konnten sich im Wasser ausleben. Für alle sehr erfreulich, konnte das Bad ab Februar wieder geöffnet werden. Ein grosses Dankeschön an die Gemeinde, dass die Badegäste ihre Abos verlängern durften. Bei den Kontrollen der Zertifikate waren keine grösseren Zwischenfälle zu verbuchen.

Im Sommer erfolgte die Grundreinigung. Leider gab es Probleme mit der Entfeuchtungsanlage. Das Kältemittel ging verloren, aufgrund einer Undichtheit. Darum musste der ganze Wasserkondensator ersetzt werden. Durch die Lieferverzögerungen hatten wir mit der Wärme im Hallenbad Probleme. Wir mussten viel mehr Fernwärme beziehen als normalerweise.

Umstellung auf LED hilft sparen

Nach langen Lieferverzögerungen von rund zwei Jahren konnten wir die 600-W-Leuchtmittel durch LED austauschen, welche nur noch 48 W verbrauchen. Die Stromeinsparung ist enorm. Während die alten Leuchten (600 Watt) an 344 Betriebstagen jeweils 13 Stunden täglich brannten, verbrauchten sie 32 198,4 kWh, was mit 8049.60 Franken zu Buche schlug. Die neue Beleuchtung verbraucht noch 2573,1 kWh jährlich, was Kosten von 643.96 Franken ergibt. So können mit LED-Lampen unter Wasser 7405.63 Franken eingespart werden.

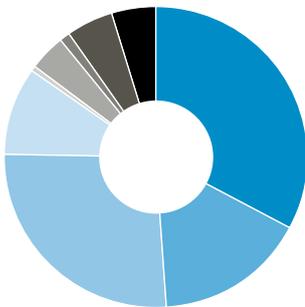
Bisher galt, dass tagsüber das Wasser immer mit zwei Umwälzpumpen gefiltert wurde. Seit den Sommerferien wurde von 21.30 Uhr bis morgens um 6.30 Uhr das Wasser nur mehr mit einer Pumpe umgewälzt und gefiltert. Durch diese Massnahme konnten 21 600 kWh oder rund 5400 Franken eingespart werden.

114 Flüchtlinge in 10 Monaten

Mit dem Krieg in der Ukraine sowie Katastrophen und Konflikten in anderen Ländern erlebte die Schweiz die grösste Migrationskrise seit dem Zweiten Weltkrieg.

Soziales

Fallzahlen aufgeteilt nach Leistungsarten



■ Sozialhilfeempfänger	59
■ Flüchtlinge (B, F und N)	29
■ Flüchtlinge (S)	47
■ Alimentenbevorschussung	17
■ Elternschaftsbeiträge	1
■ Sozialpädagogische Familienbegleitung	7
■ Begleitete Besuche	2
■ Fremdplatzierung	9
■ Übernahme	8
■ Krankenkassenprämie (IPV)	8

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine am 24. Februar 2022 fanden die ersten Geflohenen am 28. Februar 2022 in Mels ihre Zuflucht. Seither wurden insgesamt 83 Schutzsuchende aus der Ukraine sowie 31 Flüchtlinge aus Syrien, Afghanistan, Iran, Libanon, Ghana und dem Sudan in unserer Gemeinde aufgenommen.

Unterkunft fanden die Menschen in Privathaushalten, in kostenlos zur Verfügung gestellten Häusern und Wohnungen sowie in gemeindeeigenen Liegenschaften und gemieteten Wohnräumen.

Ausgerichtete Sozialhilfeleistungen in der Gemeinde Mels 2022

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Personen
Sozialhilfeempfänger	59	86
Flüchtlinge (Status B, F oder N)*	29	84
Schutzstatus S (Ukraine, Status S)**	47	83

* Refinanzierung durch Bundesbeiträge für 5 bzw. 7 Jahre ab Einreise in die CH
**Refinanzierung durch Bundesbeiträge bis mindestens 04.03.2024

Weitere Leistungen in der Gemeinde Mels 2022

Empfänger der Sozialhilfe	Anzahl Fälle	Anzahl Kinder
Alimentenbevorschussung	17	25
Elternschaftsbeiträge	1	1
Sozialpädagogische Familienbegleitung	7	12
Begleitete Besuche	2	3
Fremdplatzierung	9	13
Übernahme Krankenkassenprämie	8 (26 Pers.)	

61 % Zustimmung

Die Herausforderungen des Jahres 2022 sind bewältigt. Erste Erkenntnisse bekunden: Die eingeschlagene Richtung zeigt ihre Wirkung. Die Reduktion von Überkapazitäten, die Belegung leerer Betten im PZSL und die damit einhergehende Senkung von Defiziten bestätigen dies.

Altersheim Mels

Nachdem am 30. Januar 2022 mit 61 Prozent die Zustimmung der Melser Stimmbürgerschaft zum Zusammenschluss des Altersheims Mels mit dem Pflegezentrum Sarganserland (PZSL) fiel, war die Erleichterung bei der Beleg- wie Bewohnerschaft vorerst gross. Kurz darauf folgte die Abstimmungsbeschwerde, aufgrund derer die Arbeiten zum Zusammenschluss eingestellt werden mussten. Dies war mitunter verbunden mit grossen Unsicherheiten bei den Mitarbeitenden wie Bewohnenden. Oberstes Ziel der Verantwortlichen in dieser Zeit war, den Betrieb bestmöglich zu unterstützen und zu stabilisieren. Mit dem Entscheid des Kantons vom Frühjahr zur Rechtmässigkeit der Abstimmung konnten die Arbeiten wieder an die Hand genommen werden.

Bereits am 15. August 2022 wurde der Betrieb des Altersheims Mels operativ ans PZSL übertragen. Am 1. Oktober 2022 erfolgte der juristische Übergang. Das Altersheim Mels gibt es seit diesem Datum nicht mehr. Gemäss Vereinbarung seitens Gemeinde Mels mit dem Zweckverband obliegt die Führung und Verantwortung seither ausschliesslich dem Zweckverband PZSL und damit dem Verwaltungsrat. Dieser betreibt vereinbarungsgemäss für sicherlich drei Jahre am Standort Melibündte das Haus B weiter. Lösungen für eine weiterführende Nutzung werden in dieser Zeit geprüft.

Die eingeleiteten Massnahmen tragen Früchte: So konnten durch die Zusammenführung 40 Pflegebetten reduziert werden, was zur Reduktion der vor Kurzem noch hohen Überkapazitäten in der Region beiträgt. Dies schmälert die Defizite der umliegenden Heime, aber auch des PZSL. Das Defizit konnte aufgrund der höheren Bettenbelegung infolge der Zusammenführung von 965 000 Franken im Jahr 2021 auf rund 120 000 Franken im Jahr 2022 massiv gesenkt werden. Dies kommt auch der Gemeinde Mels als Zweckverbandsgemeinde zugute, die rund einen Viertel des Defizits zu tragen hat. Weiter etabliert sich das PZSL auf dem Markt je länger, desto stärker als Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz. Durch die Fachkräfte, die vom Altersheim Mels übernommen werden konnten, kann dieser Bereich derzeit ausgewogen geführt werden. Der Abschlussbericht vom Oktober 2022 zeigte sowohl den Verlauf des Projektes als auch zukünftigen Handlungsbedarf des PZSL auf. Der Verwaltungsrat PZSL hielt dazu fest, dass das Projekt der Zusammenführung sachgerecht und erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Herausforderungen stellen sich für die Verantwortlichen des PZSL derzeit im Bereich Führung. Die Differenzen und Abgänge im PZSL haben gezeigt, dass schon seit geraumer Zeit Führungsprobleme bestanden. Der ausgetrocknete Personalmarkt wirkt sich zusätzlich auf das PZSL aus, können doch bei den verfügbaren Mitarbeitenden gar nicht sämtliche Betten belegt werden. Der Verwaltungsrat PZSL hat deshalb diverse Massnahmen eingeleitet (Interimsmanagement, Einbezug Mitarbeitende u.a.).

> **Infos:** www.altersheimmels.ch

> **Auskünfte:** altersheim@mels.ch, Telefon 081 650 64 00

92 Tonnen Salz gestreut

Betrachtet man die Sammlungsergebnisse von Wertstoffen, fällt auf, dass die Grüngutmenge im Jahr 2022 zugenommen hat. Alle anderen Sammlungsergebnisse waren rückläufig.

Werkgruppe

Entsorgung

Gegenüber dem Vorjahr sind 2022 folgende Abweichungen zu registrieren: Grüngut +17 t, Kehrlicht -18 t, Alteisen -16,3 t, Karton -9,35 t, Papier -16 t und Altglas -16,3 t. Ausser bei der Grüngutsammlung, deren Volumen wieder angestiegen ist, fallen die Kubaturen bei allen anderen gesammelten Wertstoffen. Eine Erklärung ist schwer zu finden. Eine Begründung könnte sein, dass die Kunden zu den grossen regionalen Sammelstellen in der Nähe gewechselt haben.

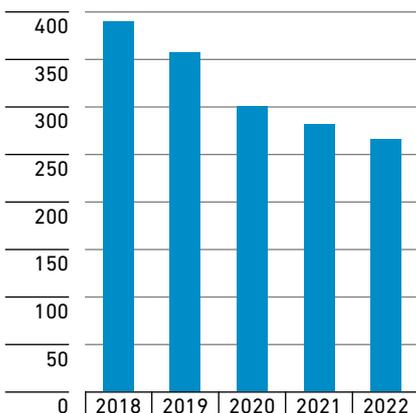
Friedhöfe Mels/Weisstannen

Auf den Friedhöfen Mels und Weisstannen sind im Jahr 2022 64 Bestattungen durchgeführt worden, dies sind acht weniger als im Jahr 2021.

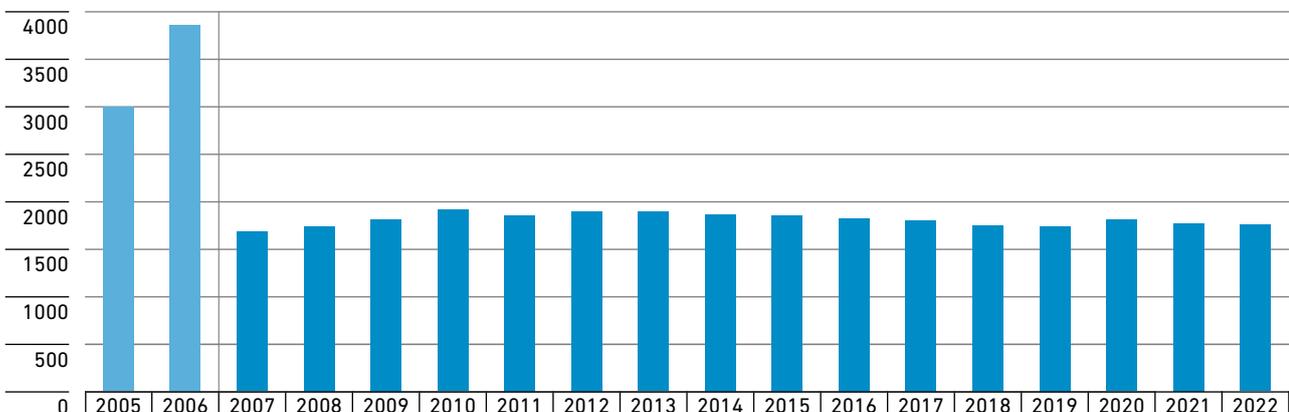
Winterdienst

Im Talbereich wurde im Jahr 2022 viermal gepflügt, in Weisstannen, Tils und Vermol rund 15-mal. Der Salzverbrauch im ganzen Gemeindegebiet Mels (inkl. Weisstannen) betrug 92 Tonnen im Jahr 2022. Der Durchschnittswert liegt seit 2012 bei 127 Tonnen/Jahr.

Papier in Tonnen



Kehrlicht in Tonnen



■ vor Einführung Sackgebühr ■ nach Einführung Sackgebühr

Räbäliächtliumzug

In diesem Jahr am 11. November 2023



21. Oktober 2017

Schaf- und Ziegenschau

In diesem Jahr Frühlings-Geiss-Schau am 6. Mai 2023,
Schaf- & Gitzischau am 21. Oktober 2023.



27 Arbeitspakete umgesetzt

Das Projekt sarganserland.education geht in die nächste Runde und unterstützt dabei gezielt den digitalen Schulalltag. Nach erfolgreicher Umsetzung der Teilaufträge Medienbildungskonzept, Weiterbildungsangebot, Wissensmanagement und der Erarbeitung von Synergiepotenzial, konnten die Folgeprojekte bereits gestartet werden.

sarganserland.education

Den Schwung mitnehmen

In den letzten zwölf Monaten konnten die gesetzten Meilensteine gemäss der Vorjahresplanung angegangen werden. Dabei wurden insgesamt 27 Arbeitspakete umgesetzt. Die erfolgreichen Zwischenbilanzen haben sich positiv auf die Zusammenarbeit im Team sowie die Produktivität und die Kreativität ausgewirkt. Den damit verbundenen Schwung nimmt das Team in die Folgeprojekte mit, damit die Partner von der regionalen Zusammenarbeit möglichst umfangreich und wirkungsvoll profitieren können.

Gleiche Strategie – neuer Fokus

Wo vor einem Jahr der Fokus noch auf den Abläufen innerhalb der Projektgruppe stand, wird das Projekt nun vermehrt sichtbar nach aussen, vor allem gegenüber den Schulen und den direkten Projekt-Stakeholder/innen. Dazu gehört unter anderem die neue Website www.sarganserland.education, welche kürzlich online gestellt wurde. Mit der Website, die aus einer «Landingpage» besteht, wird die Öffentlichkeit über den Projektzweck und das damit verbundene Vorgehen informiert. Weiter dient sie als Einstiegsmöglichkeit zum Intranet, auf dem Lehrpersonen, Fachpersonen und Leitungspersonen direkten Zugriff auf die Bereiche der Weiterbildung, der modularen Konzepte und der Wissensdatenbanken erhalten. Aktuelle, interne Informationen zum Thema Medienpädagogik und zum Projekt sind ebenfalls über dieses Intranet abrufbar.

Weiter ist das gesamte Projekt mit dem Weiterbildungsprogramm, das grösstenteils vor Ort an den Schulen durchgeführt wird, näher an den Lehrpersonen und an den Praxisthemen. Durch diese Nähe und die stetigen Arbeiten in der Projektgruppe entsteht ein optimaler Rahmen für einen zielgerichteten Austausch und für die Entwicklung bestmöglicher Lösungen.

Aktuelle Themen zeitnah aufarbeiten und adaptieren

Die Vergangenheit hat gezeigt, wie wichtig es ist, kontinuierlich am Puls der Themen zu gehen, um nicht in Hauruck-Übungen abzugleiten. Die Projektstrukturen und Methoden wurden entsprechend gewählt, damit wichtige Themen zeitnah bearbeitet werden können. Dieses Vorgehen greift nun. Sei es zum Kennenlernen von aktuellen digitalen Möglichkeiten mit dem Einsatz von Lernmanagementsystemen oder die Erweiterung von Lernarrangements durch verschiedene digitale Unterrichtsmethoden. Aber auch für das Verstehen und Berücksichtigen von gänzlich neuen Technologien wie beispielsweise ein ChatGPT, der sich die künstliche Intelligenz zu Nutze macht. Die erarbeiteten Strukturen erlauben es nun, rasch Neues zu adaptieren oder in der Fachdiskussion zu berücksichtigen. Dieses solide Fundament gibt dem Projekt und dem gesamten Team dahinter eine gute Ausgangslage für die anstehenden Herausforderungen im Bildungswesen.

> **Infos:** www.idsl.ch, www.sarganserland.education

> **Auskünfte:** bruno.haas@idsl.ch, Telefon 058 228 68 88

242 Gemeinderatsgeschäfte

Auch im Jahr 2022 ging der Gemeinderatskanzlei die Arbeit nicht aus. Allein schon für die 23 Gemeinderatssitzungen wollten 242 Geschäfte vorbereitet, protokolliert, bearbeitet und versendet werden. Nicht weniger als 1332 Seiten Protokoll.

Gemeinderatskanzlei

1332 Seiten Gemeinderatsprotokolle

Neben der Vorbereitung der durch den Gemeinderat zu beratenden Geschäfte fällt auch die Weiterbearbeitung derselben in den Aufgabenbereich der Gemeinderatskanzlei. Sie erstellt Protokolle zuhanden des Gemeinderats und fertigt schliesslich Protokollauszüge für betroffene Parteien an.

Jeden Tag eine Unterschrift beglaubigt

Eine weitere Dienstleistung ist die Beglaubigung der Echtheit von Unterschriften und Kopien. 2022 waren dies 310 Beglaubigungen von Unterschriften und 59 Beglaubigungen von Kopien.

Die Gemeinderatskanzlei erteilt auch Bewilligungen für Anlässe, stellt Polizeistundenverlängerungen aus, genehmigt Sonntagsverkäufe und Verlängerungen der Ladenöffnungszeit. Auch Bartholomäus- und Christchindlimarkt laufen (mindestens teilweise) über ihre Schreibtische.

Gastwirtschaftspatente und Vereinsbeiträge

Ausserdem stellt sie Gastwirtschafts- und Kleinhandelspatente aus. Letztes Jahr beispielsweise wurden 34 Gastwirtschaftspatente ausgestellt bzw. erneuert. Ebenso nimmt die Gemeinderatskanzlei Gesuche um Ausrichtung von Vereinsbeiträgen entgegen – letztes Jahr waren dies 76 – und übernimmt die entsprechende Korrespondenz. Die Kanzlei stellt zudem Hausverbote aus und koordiniert gerichtlich angeordnete Wohnungsausweisungen.

Transparente Information

Die Gemeinderatskanzlei ist ausserdem für vier bis sechs jährliche Publikationen der Gemeinde verantwortlich. Dabei handelt es sich um Jahresrechnung, Budget sowie das Gemeinde-Infoblatt «Platz 2.0». Im letzten Jahr hiess das 312 Seiten interessant und anschaulich präsentierte Information.

Die Kanzlei betreut die Website sowie den Facebook- und Instagram-Auftritt. Allein der Aufbau der neuen Gemeinde-Website hat 2022 viele Stunden in Anspruch genommen.

Zu den Aufgaben der Gemeinderatskanzlei gehören schliesslich die Führung des Stimmregisters sowie die Organisation und Durchführung von Abstimmungen und Bürgerversammlungen. 2022 fanden zwei Bürgerversammlungen und vier Abstimmungen statt.

2022 unter neuer Leitung

Im November 2022 konnte mit Frank Föhnle ein neuer Geschäftsführer für die idsl gefunden werden. Weiter wurde das Kompetenzfeld Bildungswesen mit der Anstellung einer Medienpädagogin sowie eines Mentors gestärkt. Damit wurden wichtige Grundlagen für eine verstärkte IT-Zusammenarbeit bei den Sarganserländer Schulen geschaffen.

Informatikdienste Sarganserland (idsl)

Übergabe der Geschäftsführung an Frank Föhnle

Nach über sieben Jahren als Geschäftsführer der idsl hat sich Phil Anderegg für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Mit Frank Föhnle konnte im November 2022 ein kompetenter Nachfolger gefunden werden, der über langjährige Führungserfahrung in der IT-Branche verfügt. Unter der neuen Leitung wird der erfolgreiche und serviceorientierte Kurs der idsl in gewohnter Weise weitergeführt. Die Übergabe von Geschäftsführung und strategischen Projekten wird von Phil Anderegg in einem Umfang von 20 Stellenprozenten begleitet.

Medienpädagogik für drei Schulen und Netzwerk für die Schule Flums

Die Schulen Flums, Mels und Quarten arbeiten im Bereich Medienpädagogik enger zusammen. Zur Unterstützung konnten eine Medienpädagogin sowie ein Mentor gewonnen werden. Die operative Eingliederung in die idsl erlaubt einen engen Austausch mit technischen Kompetenzen. Weiter erhielten die idsl von der Schule Flums den Auftrag, alle Schulgebäude neu zu vernetzen und ein modernes Hochgeschwindigkeitsnetz auf Basis von Glasfaserleitungen für die Schule zu errichten und zu betreiben.

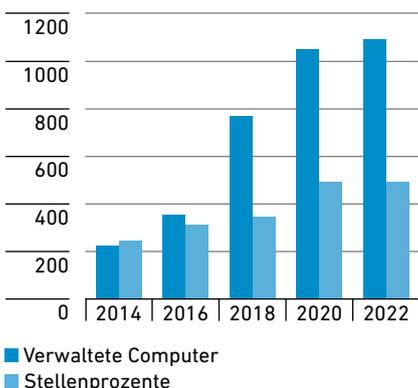
idsl-Lösung für elektronisches Patientendossier zertifiziert

Im vergangenen Jahr setzte sich die idsl dafür ein, die eigene Notebook-Lösung für den Zugriff auf das elektronische Patientendossier zu zertifizieren. Die Infrastruktur der idsl musste dafür einer unabhängigen Sicherheitsüberprüfung unterzogen werden. Dadurch konnten für die Heime bei einer Laufzeit von fünf Jahren Mehrkosten von etwa 180 000 Franken verhindert werden.

ICT-Kompetenzzentrum für acht Gemeinden

Herausforderungen rund um die Digitalisierung meistern die acht Sarganserländer Gemeinden im Verbund. Mit den Informatikdiensten Sarganserland (idsl) betreiben sie ein gemeinsames ICT-Kompetenzzentrum. Dieses unterstützt die Gemeinden und öffentlich-rechtliche Institutionen in der Region bei der digitalen Transformation und fördert unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse die Harmonisierung der benötigten Infrastruktur. Dadurch konnten in den vergangenen Jahren Einsparungen bei Beschaffungs- und Betriebskosten in Millionenhöhe realisiert werden.

Betreute Arbeitsplätze und Stellenprozent



Kennzahlen idsl per Ende Kalenderjahr

	2021	2022
Bearbeitete Kunden- und Supportanfragen (pro Jahr)	2 466	2 627
Betreute und verwaltete User	1 947	2 215
Verwaltete Computer und Notebooks	1 066	1 088
Verwaltete Server (virtualisiert)	124	128
Verwaltete Netzwerkschwitches	72	87

1018 Besuche in Mels

Mojas setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche im Gemeinwesen partnerschaftlich integriert sind, sich wohlfühlen und an den Prozessen der Gesellschaft mitwirken können.

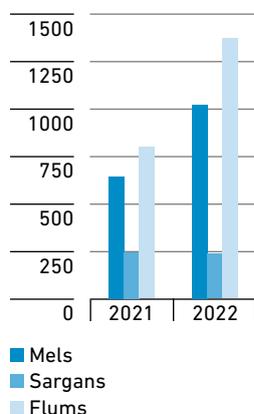
Mojas – offene Jugendarbeit Mels/Sargans/Flums

Grundlage der Arbeit ist ein demokratisches Gesellschaftsverständnis, das die persönliche Emanzipation fördert und fordert. Jugendliche erfahren, dass sie mit Eigeninitiative, Selbstverantwortung und durch aktive Mitbeteiligung ihre eigenen Lebensumstände und das Gemeinwesen, in dem sie leben, mitgestalten können. Die Aufgabe der offenen Jugendarbeit besteht darin, Jugendliche zur Partizipation anzuregen und sie bei der Umsetzung ihrer Anliegen zu unterstützen. Mojas setzt sich nach Möglichkeit dafür ein, dass die Botschaft der Jugendlichen verstanden wird, und übernimmt so eine intermediäre Rolle zwischen Jugendlichen, Erwachsenen und der Gemeinde.

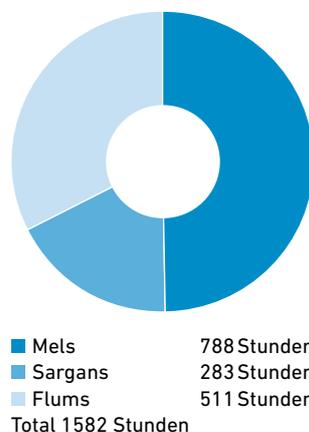
Das stetige Wachstum der Region, die Verdichtung nach innen und der damit verbundene Druck auf Freiräume, die demografischen Herausforderungen, die zunehmende Digitalisierung, die wachsende Vielfalt der Lebensentwürfe und weitere gesellschaftliche Entwicklungen fordern eine kontinuierliche Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit.

Indem ihnen ein adäquates Lernfeld geboten wird, können sie ihre persönlichen Ressourcen erkennen und stärken und sie können lernen, für ihr eigenes Verhalten und Handeln Verantwortung zu übernehmen. So können wirkungsvolle, dauerhafte Fertigkeiten und Fähigkeiten erlangt werden.

**Besuche bei Öffnungen
Jugendräume (ohne Projekte)**



**Betreuungs- und
Coachingstunden
(ohne Projekte)**



99 % GAöL-Vertragsobjekte erneuert

Auf dem Melser Gemeindegebiet gibt es nicht weniger als 473 GAöL-Objekte. Im letzten Jahr hat das Landwirtschaftsamt für 471 oder 99 Prozent dieser Fälle die Verträge erneuert.

Landwirtschaftsamt

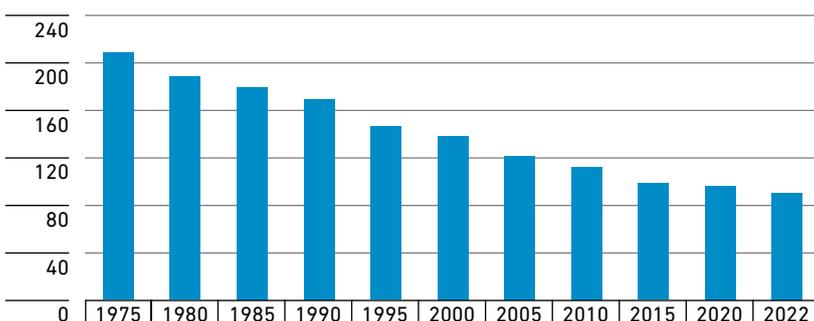
Verträge GAöL – Gesetz Abgeltung ökologischer Leistungen

Im Kanton St. Gallen sind bis Ende 2022 93 Prozent aller GAöL-Vertragsobjekte erneuert worden. Von den insgesamt 473 Objekten in der Gemeinde Mels hat das Landwirtschaftsamt bis Ende 2022 total 471 bzw. 99 Prozent der Verträge erneuert. Jedes Jahr werden rund 50 Verträge neu ausgestellt aufgrund von Änderungen von Pachtverhältnissen oder Vertragsanpassungen infolge Änderung der Bewirtschaftung und Problempflanzen. Im 2023 muss der Fokus auf den Vertragsabschluss von Flächen gelegt werden, die in der Schutzverordnung sind, jedoch bis jetzt nicht unter GAöL-Vertrag standen. Im Kanton St. Gallen sind insgesamt 30 Prozent der Flächen ohne GAöL-Vertrag.

Landwirtschaftliche Betriebe in der Gemeinde Mels

Die Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe mit Direktzahlungen in der Gemeinde Mels in den letzten Jahren zeigt den Strukturwandel, der sich in einem Rückgang der Anzahl Betriebe und Beschäftigten, einer Vergrößerung der Betriebe, der Veränderung der Nutztierdaten und der Bewirtschaftung allgemein äussert. Der Strukturwandel verläuft in der Schweiz jedoch langsamer als in den Nachbarländern.

Anzahl landwirtschaftliche Betriebe Gemeinde Mels



Kontrollen von Abstandsvorschriften und Pufferstreifen

Auf dem Kulturland ausgebrachte Dünger und Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in benachbarte Hecken, Feld- und Ufergehölze, Feuchtgebiete, Wälder oder Gewässer gelangen. Die Kontrolle der Pufferstreifen obliegt im Kanton St. Gallen den politischen Gemeinden. Die Gemeinde Mels hat den Kontrolldienst KUT AG damit beauftragt und dieser hat im vergangenen Jahr wiederum acht Betriebe kontrolliert. Dabei wurden erfreulicherweise bei allen Betrieben keine Mängel festgestellt.

BEHÖRDENLÖHNE

Bruttoentschädigung Behördenmitglieder

Funktion	Name	Verbuchung Rechnung	Bruttoentschädigung	Spesenvergütung	Zusätzliche Entschädigung	Entschädigung 2022	Rückvergütung an Gemeinde ⁷
Gemeindepräsident ¹	Guido Fischer	60% Allgemeine Verwaltung ⁶ 40% Gemeinderat	233 571	8000		241 571	9 705
Gemeinderat ²	Samuel Good	Gemeinderat	31 508			31 508	
Gemeinderätin ²	Désirée Guntli	Gemeinderat	71 948			71 948	
Gemeinderat ²	Marcel Kalberer	Gemeinderat	27 976			27 976	
Gemeinderat ²	Reto Killias	Gemeinderat	56 683			56 683	
Gemeinderat ²	Andreas Scherrer	Gemeinderat	26 603		2225 (ARA Seez/Saar)	28 828	
Schulratspräsident ³	Thomas Good	40% Schulrat 30% Schulverwaltung 30% Allgemeine Verwaltung	181 799	235		182 034	5 153
Schulrat ⁴	Ralph Bärtsch	Schulrat	12 255	42		12 297	
Schulrätin ⁴	Jolanda Kohler	Schulrat	17 825			17 825	
Schulrat ⁴	Silvio Kühne	Schulrat	11 470			11 470	
Schulrätin ⁴	Christine Pfiffner-Jäger	Schulrat	14 365	91		14 456	
Präsident GPK ⁵	Mathias Zingerli	GPK	6 638			6 638	
Mitglied GPK	Pascal Arpagaus	GPK	5 625			5 625	
Mitglied GPK	Manuela Flater	GPK	4 688			4 688	
Mitglied GPK	Christian Müller	GPK	4 913			4 913	
Mitglied GPK	Peter Schumacher	GPK	5 258			5 258	

- 1 Pensum 100%, der Grundlohn beträgt 200 000 Franken. Hinzu kommen Entschädigungen für die Sitzungen des Gemeinderates, für Abendsitzungen und -veranstaltungen sowie für notwendige Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen.
- 2 Der Gemeinderat wird mit einer Jahrespauschale von 12 000 Franken und einem Stundenansatz 50 Franken/Std. bis 300 Stunden und einem Stundenansatz von 65 Franken/Std ab Stunde 301 entschädigt.
- 3 Pensum 100%, der Grundlohn beträgt 175 405.10 Franken. Hinzu kommen Entschädigungen für die Sitzungen des Gemeinderates/ Schulrates, für Abendsitzungen und -veranstaltungen sowie für notwendige Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen.
- 4 Der Schulrat wird mit einer Grundpauschale von 6 000 Franken/Jahr, und einem Sitzungsgeld von 50 Franken/Std. entschädigt.
- 5 Die GPK wird per 1.1.2022 mit einer Jahrespauschale von 4 000 Franken/Jahr für das Präsidium resp. 3 000 Franken/Jahr für die Mitglieder und einem Sitzungsgeld von 50 Franken/Std. entschädigt.
- 6 Inklusive Arbeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen/Familienzulagen.
- 7 Beträge für Tätigkeiten/Mandate von Amtes wegen, die in den Gemeindehaushalt fliessen. Somit verbleibt dem Gemeindehaushalt 2022 beim Gemeindepräsidenten der Betrag von 231 866 Franken und beim Schulratspräsident 176 881 Franken.

Lohngleichheitsanalyse Gemeinde Mels: Lohngleichheit festgestellt

Der Gemeinderat ist für die Durchführung der Lohngleichheitsanalyse verantwortlich. Er beauftragte damit die BDO AG. Im Durchschnitt verdienen Frauen in der Verwaltung und in den Betrieben der Gemeinde Mels 9,4 Prozent weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 0,5 Prozent weniger. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz im engeren Sinne besteht. Die BDO stiess auf keine Sachverhalte, die nicht den Anforderungen gemäss Art. 13d GIG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entsprechen würden.

05

Gutachten und Anträge

GEMEINDERAT

Betriebsauslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels

Der Betrieb des Verrucano Mels soll an die private Stiftung Verrucano Mels übertragen werden. Die ausgehandelte Leistungsvereinbarung sieht eine Vermietung des Verrucanos an die Stiftung per 1. Juli 2023 vor. Die Gemeinde leistet Beiträge an die Stiftung im Umfang von 310 000 Franken für die Vergünstigungen der Vereine sowie die eigene Nutzung und einen Betriebskostenbeitrag für Leistungen der Stiftung im Interesse der Öffentlichkeit. Gemäss Mietvertrag bezahlt die Stiftung eine Jahresmiete ab Ende der Einführungsphase, ab 2026, von 150 000 Franken.

Antrag

Der Bürgerversammlung vom 2. Mai 2023 wird beantragt,

- a) der Auslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels und der damit verbundenen Übertragung der Aufgaben auf der Grundlage der «Leistungsvereinbarung über den Betrieb des Verrucano Mels, Kultur- und Kongresshaus» zuzustimmen;
- b) den dafür erforderlichen Kredit von 1 705 000 Franken zu erteilen sowie
- c) das Benützungsgreglement Verrucano Mels und die dazugehörigen Rechtsgrundlagen per Betriebsübergabe aufzuheben.

Angangslage

Ob Turnerunterhaltung, Trachtenabend, Musikkonzert, Fasnacht, Galaabend, interner Vereinsanlass, Vereinsprobe, private Feier, Comedy, Vorträge, Informationsanlässe, Firmenpräsentationen, Auftritte nationaler und internationaler Künstler – das Kultur- und Kongresshaus Verrucano Mels mit seiner aussergewöhnlichen Akustik und der angenehmen Atmosphäre wird seit seiner Eröffnung im Oktober 2020 bunt genutzt. Die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten bergen grosse Chancen, die Mels nachhaltig stärken können. Die gut zwei Betriebsjahre zeigen jedoch, dass die Gemeinde als Betreiberin des Verrucano Mels zu stark eingeschränkt ist – ressourcenmässig, finanziell und aus politischen Gründen. Mit den eng limitierten personellen Ressourcen hat sie keine realistische Chance, das enorme Potenzial des Verrucano Mels voll auszuschöpfen. Dies wirkt sich finanziell negativ auf den Gemeindehaushalt aus: Wenn es nicht voll genutzt wird, kann dessen Defizit, das aktuell der Gemeindehaushalt zu tragen hat, nicht gemindert werden. So mussten aufgrund der personellen Ressourcen belegungsfreie Zeiten eingeführt werden, in denen das Verrucano Mels geschlossen bleibt – es fehlen Ferienvertretungen und auch ein Abbau der Mehrzeiten wäre sonst nicht möglich. Weiter ist die Gewinnung neuer Kunden eingeschränkt. Dies bedeutet einen Verzicht auf mögliche Einnahmen bei gleichbleibenden beziehungsweise steigenden Fixkosten.

Defizit kann nicht minimiert werden

Im Gutachten und Antrag der Urnenabstimmung vom 8. März 2015 für den Baukredit für das Verrucano Mels war mit einem jährlichen Betriebsdefizit von 150 000 Franken gerechnet worden. Die Gemeinde wollte dieses durch eine aktive Bewirtschaftung und eine möglichst grosse Auslastung mit Parallelnutzungen und ohne Betriebsferien minimieren. Gegen eine dazu notwendige Stellenaufstockung wurde das fakultative Referendum ergriffen, der Kredit wurde schliesslich an der Urne abgelehnt. Im Budget 2023 ist für das Verrucano Mels ein Betriebsdefizit von 435 650 Franken veranschlagt. Im Jahr 2022 bezifferte sich das Betriebsdefizit auf 315 000 Franken. Neben den **fehlenden personellen Ressourcen** ist ein Grund für die aktuell hohen Defizite, dass der **Betrieb aufgrund der Pandemie nicht wie vorgesehen hatte aufgebaut werden können**. Inzwischen zeigen sich weiter als Kostentreiber die **steigenden Energiekosten**. Mit dem Wegfall des Cateringbetriebes per Ende 2022 **fehlen** neu die **Umsatzbeteiligungen**. Im Jahr 2022 waren dies 28 920 Franken – trotz Pandemie und damit erst im zweiten Quartal anlaufenden Veranstaltungen.

Spielraum innerhalb klar definierter Rahmenbedingungen schaffen: Stiftung ist die Lösung.

Entpolitisieren und möglichst wirtschaftlich betreiben

Aus der Bürgerschaft war wiederholt eine Entpolitisierung des Betriebes gefordert worden. Der Gemeinderat beauftragte deshalb das Institut für Tourismus und Freizeit der Fachhochschule Graubünden, alternative Betriebs- und Organisationsmodelle zu prüfen. Erörtert wurden das bisherige Organisationsmodell

mit der Gemeinde als Betreiberin, eine Auslagerung des Betriebes sowie der Verkauf. Zwar bestätigte sich, wie bereits im Gutachten 2015 aufgezeigt, dass der Betrieb eines Kultur- und Kongresshauses unabhängig von dessen Organisationsmodell ein Verlustgeschäft ist. Dies zeigen auch die Vergleichsbetriebe. **Die besten Erfolgchancen für das Verrucano Mels werden jedoch in der Betriebsauslagerung gesehen.** Aufgrund der Auswertungen des Instituts für Tourismus und Freizeit beauftragte der Gemeinderat Dr. Franz Hidber als Begleiter beim Betrieb des Verrucano Mels mit einer Analyse verschiedener Organisationsmodelle einer Betriebsauslagerung. Sie macht deutlich, dass die Auslagerung des Betriebs an eine **Stiftung** am erfolgversprechendsten ist. Eine solche kann die Chancen besser nutzen als eine Gemeindeverwaltung, der die erforderlichen **Spielräume** leider fehlen. Zudem stehen ihr neue Türen offen, um **Finanzen** zu generieren, die der Gemeinde verschlossen bleiben.

VORTEILE EINER STIFTUNG

1. **Verlässlicher Stiftungszweck:** Der Zweck der Stiftung ist in der Stiftungsurkunde sowie in der Leistungsvereinbarung festgeschrieben und kann nicht einfach abgeändert werden.
2. **Kontrolle erfolgt durch Stiftungsaufsicht:** Die Eidgenössische Stiftungsaufsicht überprüft die Einhaltung des Stiftungszwecks.
3. **Klar definierte Rahmenbedingungen:** Die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde sowie Vereinen und der Stiftung sind in einer Leistungsvereinbarung und im Mietvertrag festgelegt.
4. **Entpolitisierung wird umgesetzt:** Die Stiftung ist völlig unabhängig von der politischen Gemeinde. Konsequenterweise ist der Gemeinderat im Stiftungsrat nicht vertreten. Einzig bezüglich des Betriebs des Verrucano Mels sind die Leistungsvereinbarung und der Mietvertrag einzuhalten.
5. **Eigentum bleibt bei der Gemeinde:** Das Grundeigentum bleibt bei der politischen Gemeinde. Sie kann das Verrucano Mels im Rahmen der Leistungsvereinbarung z. B. für Bürgerversammlungen und andere Gemeindeanlässe weiterhin nutzen.
6. **Sonderkonditionen für Vereine bleiben:** Die Sonderkonditionen für die Melser Vereine (reduzierter Mietzins, Möglichkeit eines eigenen Caterings) sind als Eckwerte in der Leistungsvereinbarung festgehalten und bleiben bestehen.
7. **Breitere Finanzierungsmöglichkeiten:** Eine Stiftung hat breite Möglichkeiten und neue Chancen der Finanzierung, von privaten Unterstützungsbeiträgen über Gelder von Legaten bis zu Kulturförderungsbeiträgen. Das Verrucano Mels wird gestärkt, ohne die Steuerzahlenden zu belasten.
8. **Reduktion personeller Aufwand der Gemeindeverwaltung:** Das Personal des Verrucano Mels geht an die Stiftung über. Für den Betrieb des Verrucano Mels und für allfällige weitere Stellen werden keine Gemeindevorgänger beansprucht. Die Stiftung kann aber die erforderlichen Stellen selbst schaffen und hat damit mehr Kapazitäten für die Gewinnung neuer Anlässe sowie die Chancen für eine maximale Auslastung.
9. **Verlässlicher Gemeindebeitrag:** Bis auf den von der Bürgerversammlung zu genehmigenden Beitrag finanziert sich die Stiftung selber und trägt damit das Betriebsrisiko selber.
10. **Flexible längerfristige Perspektiven:** Das Verrucano Mels (ohne Tiefgarage) wird lediglich vermietet. Die Leistungsvereinbarung wird über fünf Jahre geschlossen und kann für danach verlängert oder aufgehoben werden. Die Bürgerschaft kann dann wieder Einfluss nehmen. Ihr wird der erforderliche Kredit zur Abstimmung vorgelegt.

Die Stiftung Verrucano Mels

Am 16. Februar 2023 gründete Stifter – und damit Gründervater – sowie designierter Vizepräsident des Stiftungsrates, Dr. Franz Hidber, die Stiftung Verrucano Mels. Er konnte Prof. Dr. Josef Ackermann, «Götti» des Verrucano Mels, als Stiftungsratspräsident gewinnen. Der Gemeinderat ist im Stiftungsrat nicht vertreten. Die Organisation der Stiftung und die Bestellung der Mitglieder der einzelnen Gremien obliegen alleine dem Stiftungsrat.

Keine Gemeindevertretung im Stiftungsrat.

In den Bedingungen zum Betrieb räumte der Gemeinderat grosse Bedeutung der Tradition, dem Brauchtum und den einheimischen Vereinen ein.

Finanzielle Leistungen im Überblick

Jährliche Beiträge der Gemeinde in CHF gemäss Leistungsvereinbarung

Vergünstigungen für die Melser Vereine (pauschal)	122 000
Eigennutzung der Gemeinde (pauschal)	28 000
Betriebskostenbeitrag	160 000
Total/Jahr	310 000
Total bis 2028	1 705 000

Mietzinsen gemäss Mietvertrag in CHF

2023	20 000
2024	50 000
2025	100 000
ab 2026	150 000
Total bis 2028	620 000

Stiftung mietet das Gebäude und übernimmt den Betrieb

Die zwischen Gemeinde und Stiftung ausgehandelte **Leistungsvereinbarung** bildet die Grundlage für die Übertragung der Aufgaben per 1. Juli 2023 an die Stiftung. Die Liegenschaft bleibt im **Eigentum der Gemeinde Mels**. Sie wird an die Stiftung **vermietet**. Die Jahresmiete wurde per Ende der Einführungsphase, ab 2026, auf 150 000 Franken vereinbart. Die **Stiftung** übernimmt den Betrieb des Verrucano Mels, sie ist also für die **Bespielung**, das **Personal** und die **Finanzen** verantwortlich – und zwar **völlig unabhängig von der Gemeinde**. Sie führt den Betrieb auf eigene Rechnung und trägt damit das betriebswirtschaftliche Risiko. Die Gemeinde leistet an die Stiftung Verrucano Mels jährliche **Zahlungen** in Höhe von 310 000 Franken. Sie gilt damit einerseits die **Vergünstigungen der Vereine** (122 000 Franken), andererseits die **eigene Nutzung** (28 000 Franken/ zusammen total 150 000 Franken) sowie einen **Betriebskostenbeitrag** für Leistungen der Stiftung im Interesse der Gemeinde/der Öffentlichkeit von 160 000 Franken ab. Werden die Mieteinnahmen mit den Beiträgen der Gemeinde verrechnet, verbleiben der Gemeinde Ausgaben von 160 000 Franken.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2022 sprach sich der Gemeinderat für die Auslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels aus. Er ist überzeugt, mit der Stiftung Verrucano Mels eine fähige Betreiberin gefunden zu haben, die das Verrucano Mels zum angestrebten regionalen kulturellen und gesellschaftlichen Leuchtturm und zur gewünschten Verankerung in der Bevölkerung führen kann. Damit entsteht in der Gemeinde Mels ein klarer Mehrwert, der Mels stärkt – und aus finanzieller Sicht für die Gemeinde sehr interessant ist.



Die Gemeinde gilt Sonderkonditionen der Vereine, ihren Eigenbedarf und Leistungen im Interesse der Gemeinde und der Öffentlichkeit ab.

Finanzbedarf bis 2028

Während der festen Laufdauer der Leistungsvereinbarung, sie kann erstmals auf den 31. Dezember 2028 ordentlich gekündigt werden, beziffert sich der Finanzbedarf ab Betriebsübergabe per 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2028 mit insgesamt 1 705 000 Franken. Dafür ist die Bürgerversammlung zuständig (Art. 29 Gemeindeordnung i.V.m. Ziff. 1.1 Anhang zur Gemeindeordnung). Diesen Ausgaben stehen die Mieteinnahmen in der Höhe 620 000 Franken entgegen.

Was ändert sich ab 1. Juli 2023?

Einheimische Vereine Die Rechtsgrundlagen der Stiftung sind anwendbar. Reduzierte Tarife sind auf der Basis der heute geltenden Tarife gewährleistet. Die Gemeinde entrichtet jährliche Kompensationsleistungen dafür.

Veranstalterinnen und Veranstalter Die Rechtsgrundlagen der Stiftung sind anwendbar.

Personal Die Stiftung übernimmt die heute beschäftigten Mitarbeitenden zu gleichwertigen Anstellungsbedingungen. Ein Umzug in andere Büroräume ist möglich.

Gäste Keine Veränderungen.

Antrag

Aufgrund der vorliegenden Verhältnisse und Entwicklungen kommt der Gemeinderat Mels zum Schluss, dass die Auslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels den Bedürfnissen gerecht wird, und stellt folgenden Antrag:

Der Bürgerversammlung vom 2. Mai 2023 wird beantragt,

- a) der Auslagerung des Verrucano Mels an die Stiftung Verrucano Mels und der damit verbundenen Übertragung der Aufgaben auf der Grundlage der «Leistungsvereinbarung über den Betrieb des Verrucano Mels, Kultur- und Kongresshaus» zuzustimmen;
- b) den dafür erforderlichen Kredit von 1 705 000 Franken zu erteilen sowie
- c) das Benützungsreglement Verrucano Mels und die dazugehörigen Rechtsgrundlagen per Betriebsübergabe aufzuheben.

Weitere Informationen

Weitere Informationen, insbesondere die Leistungsvereinbarung und den Mietvertrag, finden Sie auf der Website der Politischen Gemeinde Mels, www.mels.ch/Gemeinde und ihre Betriebe/Politik/Bürgerversammlungen, oder Sie können diese bei der Kanzlei in Papierform verlangen (058 228 30 23).



[www.mels.ch/
aktuellesinformationen/](http://www.mels.ch/aktuellesinformationen/)

Finanzielle Beteiligung am Betrieb der Pizolbahnen AG sowie der technischen Beschneigung

Damit die Pizolbahnen trotz ihres strukturellen Defizits weiterbestehen können, soll der Betrieb mit den aktuellen Anlagen (inkl. Erneuerung der Anlagen am Ende ihrer Nutzungsdauer) weitergeführt und die Beschneigungsinfrastruktur ausgebaut werden. Die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Pfäfers, Fläsch sowie die Stadt Maienfeld beantragen dazu bei ihrer Stimmbürgerschaft die Genehmigung der jährlichen Betriebskostenbeiträge bis 2036 sowie des Kaufs eines Aktienpakets. Für die Gemeinde Mels geht es um einen Verpflichtungskredit von rund 1,86 Millionen Franken.

Antrag

Wollen Sie dem Verpflichtungskredit über 1 858 767.10 Franken für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Mels am Betrieb der Pizolbahnen AG sowie an der Finanzierung der technischen Beschneigung zustimmen?

Ausgangslage

Die Pizolbahnen erschliessen mit dem Pizolgebiet als Naherholungsgebiet vor der «Haustüre» der Gemeinde Mels einen attraktiven Sport-, Wander- und Freizeitberg. Die Angebotspalette des Pizols wurde in den letzten Jahren stetig ausgebaut. Sie ist inzwischen sehr vielfältig und bietet einen Beitrag an die hohe Lebensqualität der Gemeinde Mels für alle Generationen, insbesondere für die Freizeitgestaltung der Jugend, der Familien und der Junggebliebenen. Der Pizol spielt in der Sarganserländer Bevölkerung eine wichtige Rolle: Rund die Hälfte der Ersteintritte am Pizol entfällt auf einheimische Personen. Die andere Hälfte sind auswärtige Tagestouristen sowie Feriengäste.

Zur Abgeltung des öffentlichen Interesses unterstützen die Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Sargans, Pfäfers und Wartau die Pizolbahnen AG seit dem Jahr 2018 jährlich mit total 540 000 Franken. Der Betriebskostenbeitrag der Gemeinde Mels beträgt 93 400 Franken pro Jahr. Die Pizolbahnen gewährten in diesen Jahren Preisermässigungen in Form von Einheimischen-Tarifen in der gesamten Region im Umfang von jährlich 520 000 bis 540 000 Franken. Die Beiträge der Gemeinden flossen somit an die Bevölkerung der Einheimischen-Gemeinden zurück. Die finanziellen Leistungen der Gemeinden laufen gemäss Vereinbarung vom 31. Januar 2018 Ende 2023 aus. Der Kanton St. Gallen leistete einen Beitrag in der Höhe von insgesamt 900 000 Franken, verteilt über die drei Jahre 2018 bis 2020. Er hatte bereits damals klargemacht, dass er sich endgültig aus der Finanzierung zurückziehe.

Damit die Pizolbahnen trotz ihres strukturellen Defizits weiterbestehen können, suchte die Pizolbahnen AG zusammen mit den umliegenden Gemeinden für die Zukunft ab 2024 intensiv nach Lösungen. Dabei zeigte sich, dass die jährlichen Betriebskostenbeiträge alleine den Finanzbedarf der Bahnen nicht abzusichern vermögen. Zum nachhaltigen Erhalt der Pizolbahnen sprachen sich inzwischen die Räte der Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Pfäfers, Fläsch und der Stadt Maienfeld nach eingehendem Abwägen verschiedener Varianten und deren Szenarien für die Variante «Status Quo Plus» aus. Das heisst:

Status Quo Plus

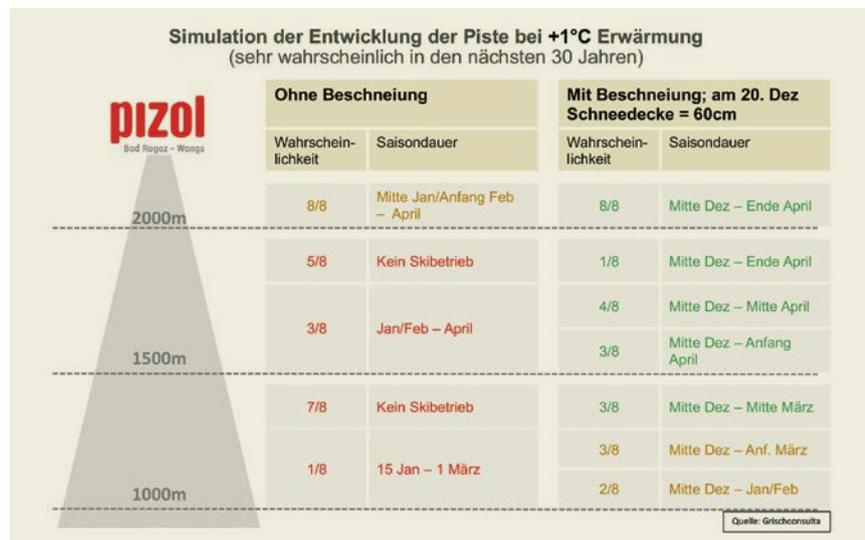
- Betrieb in der aktuellen Anlagenstruktur
- Jährliche Gemeindebeiträge an den Betrieb
- Beitrag an den Ausbau der Beschneigung.

- > Weiterführung des Betriebes in der aktuellen Anlagenstruktur (inklusive Erneuerung der bestehenden Anlagen am Ende ihrer Nutzungsdauer);
- > Weiterführung der jährlichen finanziellen Betriebskostenbeiträge der Gemeinden von 540 000 Franken (Status Quo);
- > plus Realisierung des Projektes Beschneigung 4.0.

Zur Realisierung des Projektes Beschneigung 4.0, wofür Gesamtkosten von 12,4 Millionen Franken veranschlagt sind, würden die Gemeinden, neben den jährlichen Betriebskostenbeiträgen, neue Aktien im Umfang von 5,3 Millionen Franken erwerben.

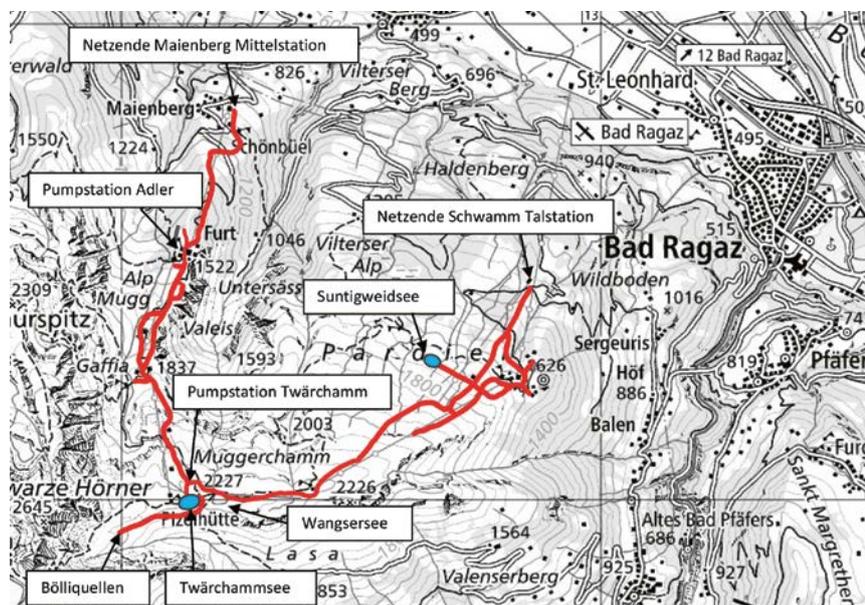
Beschneigungsinfrastruktur unerlässlich

Damit die Pizolbahnen nachhaltig, auch in schneearmen Jahren, bestehen können, sind Investitionen in zusätzliche Beschneigungsanlagen unumgänglich, denn das Weihnachts- und Neujahrsgeschäft ist für die Bergbahnbranche von existenzieller Bedeutung. Eine Simulation der Grischconsulta Beratungen AG, Maienfeld, verdeutlicht den Bedarf:



Zusammengefasst zeigen die Simulationen: Ohne technische Beschneigung muss davon ausgegangen werden, dass inskünftig zwischen 1 500 und 2 000 m ü. M. in fünf von acht Wintern kein Skibetrieb möglich wäre. Mit einer wirkungsvollen technischen Beschneigung hingegen sollte in den für den Pizol wichtigen Höhenlagen ab 1 500 m ü. M. jeweils ein Skibetrieb ab Mitte Dezember bis anfangs April möglich sein, unter 1 500 m ü. M. in drei von acht Wintern bis jeweils Mitte März.

Mit dem Projekt Beschneigung 4.0 könnten die bestehenden Nachteile beseitigt und die Positionierung des Pizols als Skiberg gesichert werden. Im Endausbau soll die Herstellung von Skipisten mit einer durchgehenden, 30 Meter breiten und 50 bis 60 cm starken Schneedecke für die Strecke Maienberg – Furt – Gaffia – Valeis – SAC-Lift – Pizolhütte – Verbindungslift – Laufböden – Pardiell – Talstation Schwamm sowie auf dem Prodboden ermöglicht werden.



Die roten Linien zeigen den Verlauf der technischen Beschneigung.

Baubewilligung liegt vor

Das gesamte Projekt Beschneigung 4.0 (Speichersee, Leitungssystem, Pumpstationen sowie Geländeanpassungen) wurde am 6. Oktober 2020 bewilligt. Die Baubewilligung ist rechtskräftig. In den Jahren 2021 und 2022 konnten kleinere Teiletappen (Geländekorrekturen) realisiert werden. Sobald die Finanzierung der Beschneigung sichergestellt ist, wird mit dem Bau des Speichersees (Twärchammsee) begonnen. Bis ins Geschäftsjahr 27/28 soll die gesamte Beschneigung 4.0 realisiert sein.

Finanzierung der Variante «Status Quo Plus»

Die Variante «Status Quo Plus» sieht vor, dass die Gemeinden in den beiden Jahren 2023 und 2024 für den Ausbau der Beschneigungsinfrastruktur Aktien im Umfang von 5,3 Millionen Franken erwerben. Zusätzlich leisten sie von 2024 bis 2036 Betriebskostenbeiträge von jährlich 540 000 Franken.

Die Regierung des Kantons St.Gallen stimmte am 7. Februar 2023 einem NRP-Darlehen über drei Millionen Franken zu mit der Auflage, dass die Kreditbeschlüsse der Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Pfäfers, Maienfeld und Fläsch vorliegen.

Kostenteiler der Gemeindebeiträge

Gemäss dem vereinbarten Kostenteiler, angelehnt an die Finanzierungsrunde 2018 bis 2023, übernehmen die Standortgemeinden Bad Ragaz und Vilters-Wangs rund $\frac{3}{4}$, die übrigen Gemeinden $\frac{1}{4}$ der Gemeindebeiträge. Innerhalb dieser beiden Kategorien (Standortgemeinden und übrige Gemeinden) wurden die Beiträge nach folgenden Kriterien aufgeschlüsselt:

- > **bisheriges Aktienkapital,**

- > **einfache Steuer,**

- > **Wohnbevölkerung,**

- > **Anzahl Saisonabonnements,**

- > **Wohnort Mitarbeitende der Pizolbahnen.**

Der Verteilschlüssel in dieser zweiten Stufe basiert somit auf den gleichen Kriterien wie derjenige aus dem Jahr 2017 für die St.Galler Gemeinden.

Nachdem der Gemeinderat Sargans den Kostenteiler nicht genehmigte, übernehmen die Standortgemeinden den Beitrag der Politischen Gemeinde Sargans. Somit zeigt sich folgende Kostenzusammenstellung für die Jahre 2024 bis 2036:

Gemeinde	Betriebskosten- Beiträge/Jahr	Betriebskosten- Beiträge/Total	Neue Aktien für Beschneigung 4.0*	Total des finanziellen Beitrags*
Bad Ragaz	222 649	2 894 437	2 185 263	5 079 700
Vilters-Wangs	186 250	2 421 250	1 828 005	4 249 255
Mels	81 123	1 054 599	796 206	1 850 805
Pfäfers	21 187	275 431	207 948	483 379
Maienfeld	22 416	291 408	220 013	511 421
Fläsch	6 375	82 875	62 565	145 440
Total	540 000	7 020 000	5 300 000	12 320 000

*Die Angaben zur Neuzeichnung der Aktien sind exklusive Stempelabgabe (1 % des emittierten Aktienkapitals), die für die Aktionäre zusätzlich anfällt. Für die Gemeinde Mels macht dies 7 962.10 Franken. Somit beläuft sich das Total des finanziellen Beitrags der Gemeinde Mels auf 1 858 767.10 Franken.

Gemeinde Mels bezahlt jährlich 81 123 Franken Betriebskostenbeitrag und kauft Aktien im Wert von 796 206 Franken. Hinzu kommen bei den Aktien eine Stempelsteuer sowie eine Wertberichtigung.

Damit die Gesamtfinanzierung der Gemeinden zu Stande kommt, werden die Kreditbeschlüsse der Bürgerschaften aller beteiligten Gemeinden, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Pfäfers, Fläsch und der Stadt Maienfeld, benötigt. Sollte die Stimmbürgerschaft in einer der sechs Gemeinden dem jeweiligen Totalkredit nicht zustimmen, wird die Gesamtfinanzierung an die Pizolbahnen hinfällig und es sind möglicherweise Neuverhandlungen zwischen einzelnen Gemeinden und den Pizolbahnen anzugehen.

Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt der Gemeinde Mels

Der jährliche finanzielle Beitrag von 81 123 Franken an die Pizolbahnen ist erstmals im Jahr 2024 zu bezahlen. Diese Summe wird die Erfolgsrechnung der Gemeinde Mels wiederkehrend bis ins Jahr 2036 belasten.

Beim zusätzlichen Aktienkapital für die Realisierung des Beschneidungsprojekts im Betrag von 796 206 Franken handelt es sich um Finanzvermögen (eingesetztes Kapital dient nicht der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe). Die Gemeinde Mels erhält als Gegenleistung 1 592 412 Aktien zum Nominalwert von 0.50 Franken. Finanzanlagen im Finanzvermögen müssen zum Verkehrswert bilanziert werden. Dies erfordert eine Beurteilung der Werthaltigkeit im Rahmen des Jahresabschlusses. Aufgrund dieser jährlichen Beurteilung müssen voraussichtlich Wertberichtigungen verbucht werden.

Heute befinden sich 1 125 000 Aktien im Besitz der Gemeinde Mels. Bei Zustimmung zu dieser Vorlage kommen 1 592 412 neue dazu. Weil die bisherigen Aktien im Eigentum der Gemeinde Mels komplett abgeschrieben wurden, wird es – bei einem aktuellen Steuerwert pro Aktie von 0.18 Franken – mutmasslich zu folgenden Wertberichtigungen bzw. Abschreibungen kommen, die erfolgswirksam verbucht werden müssen:

Anzahl Aktien	Aufwertung der bisherigen Aktien	Abwertung der neuen Aktien
1 125 000	202 500	
1 592 412		-509 572
Total		-307 072

Zusammenfassend müssten also bei gleichbleibendem Aktienwert rund 307 000 Franken zulasten der Erfolgsrechnung zusätzlich abgeschrieben werden. Der Zeitpunkt und die Aufteilung der Verbuchung dieser Wertberichtigungen ist noch unklar und abhängig von der Finanzlage der Pizolbahnen AG.

Einheimisch-Tarif für die Gemeinden, die mitfinanzieren

Als Gegenleistung für die Gemeindebeiträge an die Pizolbahnen erhält die Bevölkerung der an der Finanzierungsrunde beteiligten Gemeinden einen Vorzugstarif («Einheimisch-Tarif»). Dieser darf ein vereinbartes Minimum nicht unterschreiten: Die Tarifiermässigung für Tages- und Halbtageskarten beträgt mindestens 20 Prozent auf die festgelegten «Basistarife Einheimischen-Regelung» für Beförderungsleistungen auf den Anlagen der Pizolbahnen AG. Bei Saison- und Jahresabonnements beläuft sich der Rabatt beim Erwerb ab 1. November auf mindestens 19 Prozent, im Herbstvorverkauf auf mindestens 29 Prozent und im Frühjahrsvorverkauf auf mindestens 36 Prozent. Die Pizolbahnen AG nimmt bei Saison- und Jahresabonnements für die Saison 2023/2024 für Einheimische keine generelle Tarifiermässigung bei den Basistarifen vor. Solange das Halbtax-Abo für Fussgängertickets von der Pizolbahnen AG akzeptiert wird, wird für Fussgängertickets der identische Rabatt wie fürs Halbtax-Abo gewährt.

Vereinbarung zwischen den Gemeinden und der Pizolbahnen AG

Zwischen den Gemeinden Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Fläsch, Pfäfers, Mels und der Stadt Maienfeld sowie der Pizolbahnen AG regelt im Hinblick auf das finanzielle Unterstützungspaket eine Vereinbarung betreffend öffentliche Beiträge

Bevölkerung kann vom Einheimisch-Tarif profitieren.

für die Pizolbahnen AG die Rechte und Pflichten der Parteien sowie die Auszahlungsbedingungen. Der Zugang bzw. die Erhältlichkeit dieser Vereinbarung wird am Schluss dieses Gutachtens aufgeführt (siehe Ergänzungen zum Gutachten).

Konsequenzen bei Ausbleiben der Gemeindebeiträge

Ein komplettes Wegfallen der finanziellen Gemeindebeiträge führte je nach Wetter- und Schneeverhältnissen früher oder später zu einer vollständigen Stilllegung der Bahnen bzw. zum Konkurs. Ein kostendeckender Betrieb, der die regelmässigen Erneuerungsinvestitionen zu finanzieren vermag, wäre nur bei ständig idealen Wetter- und Schneeverhältnissen, wie zum Beispiel in den Geschäftsjahren 2018/2019 oder 2021/2022, ohne Beteiligung durch die Gemeinden möglich. Da aber nicht jährlich mit idealen Rahmenbedingungen gerechnet werden darf, wäre die Folge, dass voraussichtlich zuerst die notwendigen Erneuerungsinvestitionen, dann die Amortisationszahlungen und schliesslich die Betriebskosten (z.B. Löhne, Unterhalt, Zinsen usw.) nicht mehr bezahlt werden könnten. Damit wäre die mittelfristige Unternehmensfortführung nicht möglich.

Kreditkompetenzen

Gemäss Art. 29 der Gemeindeordnung der Gemeinde Mels vom 13. April 2010 in Verbindung mit Ziff.1.1 des Anhangs der Gemeindeordnung ist für die Gesamtausgaben der Gemeinde Mels im Umfang von 1 858 767.10 Franken die Bürgerversammlung zuständig.

Antrag

Gestützt auf die Ausführungen in diesem Gutachten, stimmt die Bürgerversammlung über folgenden Antrag ab:

Es sei ein Verpflichtungskredit über 1 858 767.10 Franken für die finanzielle Unterstützung der Pizolbahnen AG während den Jahren 2024 bis 2036 zu erteilen. Der Verpflichtungskredit wird wie folgt eingesetzt:

Neuzeichnung Aktienkapital für die Beschneigung 4.0	796 206.00
Stempelabgabe auf das neu gezeichnete Aktienkapital	7 962.10
Betriebskostenbeitrag, 13 Jahre à 81 123 Franken/Jahr	1 054 599.00
Total finanzieller Beitrag der Gemeinde Mels	1 858 767.10

Die zu leistenden Beiträge der Gemeinden untereinander bedingen sich gegenseitig. Das heisst, lehnt eine Gemeinde die Beitragsleistung ab, entfallen auch die Beiträge der übrigen Gemeinden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen, insbesondere die Vereinbarung betreffend öffentliche Beiträge für die Pizolbahnen AG sowie ausführliche Informationen zum Kreditantrag, finden Sie auf der Website der Politischen Gemeinde Mels, www.mels.ch/Gemeinde und ihre Betriebe/Politik/Bürgerversammlungen, oder Sie können diese bei der Kanzlei in Papierform verlangen (058 228 30 23).



www.mels.ch/aktuelles/informationen/1805735

Die Abstimmungsfrage lautet:

«Wollen Sie dem Verpflichtungskredit über 1 858 767.10 Franken für die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Mels am Betrieb der Pizolbahnen AG sowie an der Finanzierung der technischen Beschneigung zustimmen?»

7. Juli 2017

Höhlenfest

In diesem Jahr am 30. Juni/1. Juli 2023



23. Januar 2016

Hornschlitten- rennen Weisstannen

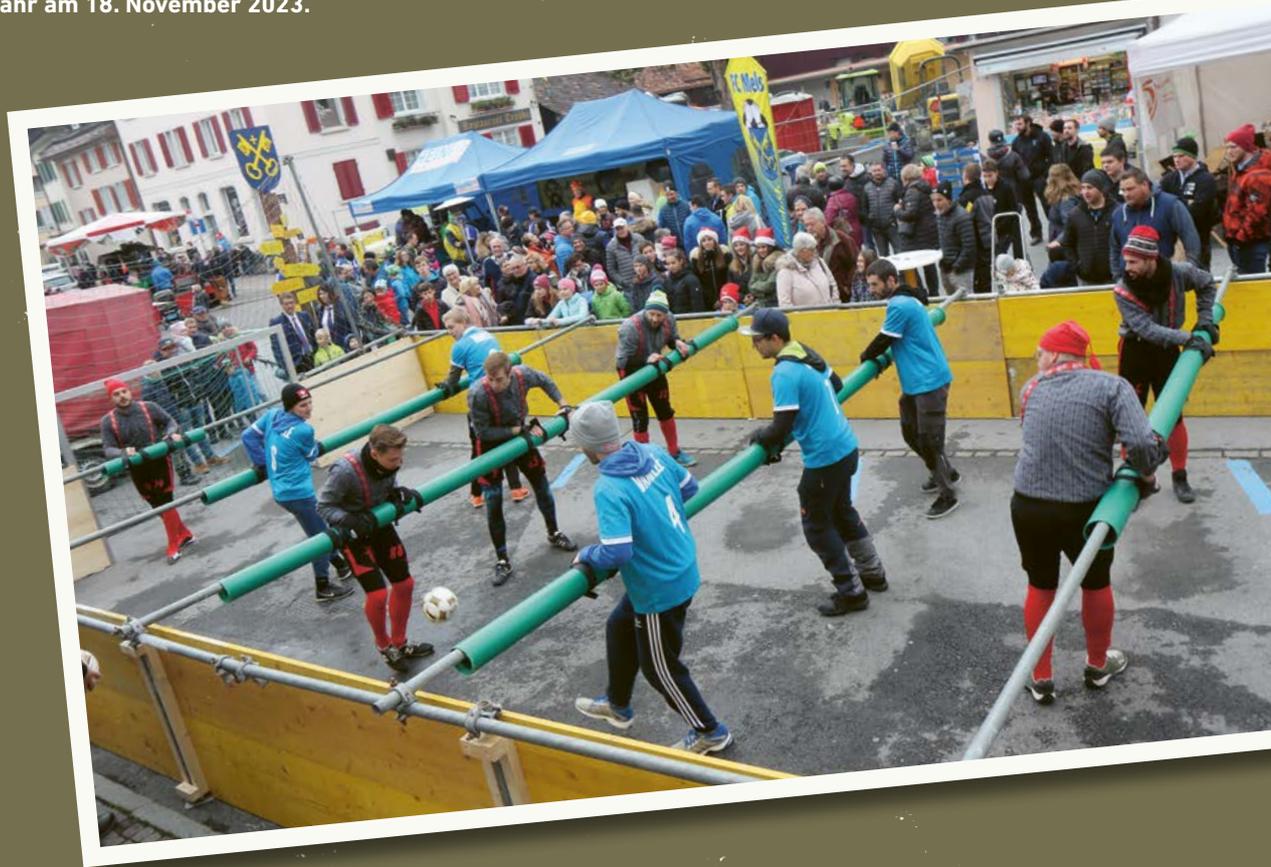


16. November 2019

Brauchtum 109

Langer Samstag

In diesem Jahr am 18. November 2023.



10. Juni 2017

Open Air Weisstannen

In diesem Jahr vom 16. bis 17. Juni 2023.



4. August 2018

Brunnenfest

In diesem Jahr am 5. August 2023.



25. Oktober 2019

Turner- Unterhaltung

In diesem Jahr am
18./24. und 25. November 2023.



2. April 2017

Brauchtum 111

Heimatabend Trachtengruppe Weisstannen

In diesem Jahr am 15. und 22. April 2023.



30. April 2017

Kapellfest Ragnatsch

In diesem Jahr am 23. April 2023.





Gemeindeverwaltung Mels
Rathaus, Postfach 102
8887 Mels
Telefon 058 228 30 00
www.mels.ch
gemeindeverwaltung@mels.ch